

**Xerox Document Centre  
440/432/425  
Handbuch für den  
Systemadministrator**

650S33301

Übersetzung:

Xerox Limited

Global Knowledge and Language Services

Bessemer Road

Welwyn Garden City

Hertfordshire AL7 1HE

UK

©2001, Xerox® Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Der Urheberschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

Xerox®, The Document Company®, das digitale X® und alle in dieser Veröffentlichung genannten Xerox-Produkte sind Warenzeichen der Xerox Corporation. Die Produktnamen und Warenzeichen anderer Hersteller werden anerkannt.

Dieses Handbuch wird regelmäßig überarbeitet. Änderungen, technische Neuerungen sowie die Korrektur von Schreibfehlern werden jeweils in den folgenden Auflagen berücksichtigt.

# *Inhaltsverzeichnis*

<b>1</b>	<b>Einführung.....</b>	<b>1-1</b>
	Xerox Welcome Center .....	1-1
	<b>Voraussetzungen .....</b>	<b>1-3</b>
	<b>Konventionen .....</b>	<b>1-4</b>
	Angaben in Fettdruck und eckigen Klammern .....	1-4
	Schriftart Courier .....	1-4
	Kursivschrift .....	1-4
	Hinweise .....	1-5
	Tipps .....	1-5
	Achtung .....	1-5
	Vorsicht .....	1-5
	<b>Zusätzliches Referenzmaterial.....</b>	<b>1-6</b>
<b>2</b>	<b>Systemübersicht.....</b>	<b>2-1</b>
	Inhalt .....	2-1
	<b>Gerätekomponenten .....</b>	<b>2-2</b>
	Document Centre 440/432/425 .....	2-2
	<b>Betriebsschalter .....</b>	<b>2-3</b>
	Gerät einschalten .....	2-3
	Gerät ausschalten .....	2-4
	<b>Anschlüsse .....</b>	<b>2-5</b>
	Schnittstellen .....	2-5
	<b>Modustasten .....</b>	<b>2-7</b>
	Betriebsarten .....	2-8
	Auftragsstatus .....	2-9
	Systemstatus .....	2-11
	<b>Steuerpult .....</b>	<b>2-16</b>
	<b>Systemeinrichtung .....</b>	<b>2-17</b>
	Einstellungen ändern .....	2-17
	Ethernet-Schnittstelle .....	2-19
	<b>Residente Schriften .....</b>	<b>2-21</b>

Residente PCL-Fonts .....	2-21
PCL5e-Zeichensatz .....	2-22
Residente PostScript-Fonts .....	2-23
<b>3 NetWare .....</b>	<b>3-1</b>
Inhalt .....	3-1
<b>Installationsvorbereitung .....</b>	<b>3-2</b>
<b>NetWare-Umgebungen .....</b>	<b>3-3</b>
<b>IPX-Warteschlangendruck.....</b>	<b>3-4</b>
Installationsmethoden .....	3-4
Installation mit dem Geräteverwaltungsassistenten .....	3-5
Installation mit den NetWare-Dienstprogrammen .....	3-8
<b>IPX NDPS-Druck .....</b>	<b>3-14</b>
<b>IP NDPS-Druck .....</b>	<b>3-16</b>
<b>4 Banyan VINES.....</b>	<b>4-1</b>
Inhalt .....	4-1
<b>Installationsvorbereitung .....</b>	<b>4-2</b>
<b>Installation unter Banyan-VINES .....</b>	<b>4-3</b>
Installationsüberblick .....	4-3
Netzwerkbetrieb konfigurieren .....	4-3
Banyan-Druckservice einrichten .....	4-5
Drucktest .....	4-6
<b>5 UNIX TCP/IP.....</b>	<b>5-1</b>
Inhalt .....	5-1
<b>Installationsvorbereitung .....</b>	<b>5-2</b>
<b>Installation unter UNIX-TCP/IP .....</b>	<b>5-3</b>
Installationsüberblick .....	5-3
Netzwerkbetrieb konfigurieren .....	5-3
Arbeitsstationen einrichten .....	5-8
CentreWare UNIX-Druckprogramm CWPrint laden .....	5-17
Drucktest .....	5-18
<b>6 AppleTalk.....</b>	<b>6-1</b>
Inhalt .....	6-1

	<b>Installationsvorbereitung .....</b>	<b>6-2</b>
	<b>Installation unter AppleTalk .....</b>	<b>6-3</b>
	Installationsüberblick .....	6-3
	Netzwerkbetrieb konfigurieren .....	6-3
	Drucktest .....	6-5
<b>7</b>	<b>Microsoft-Netzwerk.....</b>	<b>7-1</b>
	Inhalt .....	7-1
	<b>Installationsvorbereitung .....</b>	<b>7-2</b>
	<b>Installationsmethoden .....</b>	<b>7-3</b>
	<b>Installation mit dem Geräteverwaltungsassistenten .....</b>	<b>7-4</b>
	Installationsüberblick .....	7-4
	Netzwerkbetrieb konfigurieren .....	7-4
	Gerät über den Geräteverwaltungsassistenten einrichten .....	7-11
	Drucktest .....	7-11
	<b>Installation mit den Microsoft-Dienstprogrammen .....</b>	<b>7-12</b>
	Installationsüberblick .....	7-12
	Netzwerkbetrieb konfigurieren .....	7-12
	Clients einrichten .....	7-21
	Drucktest .....	7-28
<b>8</b>	<b>TCP/IP (LPR-Spooling).....</b>	<b>8-1</b>
	Inhalt .....	8-1
	<b>Installationsvorbereitung .....</b>	<b>8-2</b>
	<b>Installation unter TCP/IP mit LPR-Spooling .....</b>	<b>8-3</b>
	Installationsüberblick .....	8-3
	Netzwerkbetrieb konfigurieren .....	8-3
	Arbeitsstationen einrichten .....	8-8
	Drucktest .....	8-8
<b>9</b>	<b>Token Ring .....</b>	<b>9-1</b>
	Inhalt .....	9-1
	<b>Installationsvorbereitung .....</b>	<b>9-2</b>
	<b>Token-Ring-Installation .....</b>	<b>9-3</b>
	Token-Ring-PCI-Karte einrichten .....	9-3

<b>10 Parallele Schnittstelle.....</b>	<b>10-1</b>
Inhalt .....	10-1
<b>Installationsvorbereitung .....</b>	<b>10-2</b>
<b>Installation bei einer parallelen Schnittstelle .....</b>	<b>10-3</b>
Installationsüberblick .....	10-3
Betrieb über parallele Schnittstelle einrichten .....	10-4
Arbeitsstationen einrichten .....	10-5
Drucktest .....	10-5
<b>11 Internet Services.....</b>	<b>11-1</b>
Inhalt .....	11-1
<b>Installationsvorbereitung .....</b>	<b>11-3</b>
<b>Aktivierung der CentreWare Internet-Services .....</b>	<b>11-4</b>
Überblick .....	11-4
Netzwerkbetrieb konfigurieren .....	11-5
Drucktest .....	11-9
<b>Auftragsverwaltung .....</b>	<b>11-10</b>
Einrichtung der Auftragsverwaltung .....	11-10
<b>Installation der DC440/432/425 mit Hilfe der Internet-Services ...</b>	<b>11-12</b>
Ethernet .....	11-13
Parallele Schnittstelle .....	11-14
Token Ring .....	11-15
AppleTalk .....	11-16
Banyan VINES .....	11-19
NetWare .....	11-22
Line Printer Daemon (LPR/LPD) .....	11-27
Microsoft-Netzwerk .....	11-29
TCP/IP .....	11-32
Unformatierter TCP/IP-Druck .....	11-35
Konfiguration von SNMP .....	11-37
HTTP/IPP .....	11-43
<b>Einrichtung von PCL.....</b>	<b>11-46</b>
<b>Echtheitsprüfung .....</b>	<b>11-47</b>
<b>12 Scannen.....</b>	<b>12-1</b>
Inhalt .....	12-1
<b>Die Scanfunktion im Überblick .....</b>	<b>12-2</b>
Scannen mit der DC440/432/425 .....	12-3

Scan-Auftragsprofile .....	12-5
Prinzip des Scanprozesses .....	12-6
Ablagebereiche für Scandateien .....	12-8
<b>Scanfunktion installieren .....</b>	<b>12-13</b>
Installationsmethoden .....	12-13
NetWare .....	12-15
File Transfer Protocol (FTP) .....	12-20
Internet-Services .....	12-25
Installation von ScanSoft PaperPort (optional) .....	12-29
Scantest .....	12-30
<b>13 E-Mail .....</b>	<b>13-1</b>
Einführung .....	13-1
<b>Die E-Mail-Funktion im Überblick .....</b>	<b>13-2</b>
<b>Vorbereitung .....</b>	<b>13-3</b>
<b>Internet-Nachrichtenübermittlung .....</b>	<b>13-4</b>
Konfiguration des SMTP .....	13-5
Konfigurieren der E-Mail-Funktion .....	13-5
Einrichtung des LDAP-Verzeichnisses (internes Adressbuch) .....	13-8
Öffentliches Adressbuch .....	13-10
E-Mail-Einrichtung .....	13-12
Scantest .....	13-13
<b>14 Faxserver .....</b>	<b>14-1</b>
Einführung .....	14-1
<b>Der Faxserver im Überblick .....</b>	<b>14-2</b>
<b>Vorbereitung .....</b>	<b>14-3</b>
<b>Aktivieren des Faxservers .....</b>	<b>14-4</b>
<b>Konfigurieren des Faxservers .....</b>	<b>14-6</b>
Netzwerkeinstellungen an der DC440/432/425 .....	14-6
Netzwerkeinstellungen über Internet-Services .....	14-9
<b>Sendebestätigung einrichten .....</b>	<b>14-12</b>
<b>Ausgabefacheinstellungen .....</b>	<b>14-13</b>
<b>Test .....</b>	<b>14-14</b>

<b>15 Fehlerbeseitigung</b> .....	<b>15-1</b>
Inhalt .....	15-1
<b>Fehlerbeseitigungsverfahren</b> .....	<b>15-2</b>
Informationen zum Scannen aus dem Netzwerk .....	15-3
Authentisierung .....	15-5
E-Mail .....	15-6
Faxserver .....	15-9
<b>16 Glossar</b> .....	<b>16-1</b>
<b>17 Index</b> .....	<b>17-1</b>

# 1 Einführung

Das vorliegende Handbuch für das Gerät der Xerox *Document Centre*-Produktfamilie dient Systemadministratoren als Anleitung zur Einrichtung des Geräts im Netzwerk.

## Xerox Welcome Center

---

Wenn sich nach der Installation weitere Fragen ergeben, können die Experten des Xerox Welcome Center weiterhelfen. Beim Anruf dort muss die Geräteseriennummer angegeben werden. Diese befindet sich im Innenraum des Geräts, links hinter der linken Vordertür (s. Abb.). Notieren Sie die Seriennummer hier im Handbuch:

Seriennummer:

---



Die Rufnummer des Xerox Welcome Center wird bei der Installation des Geräts bekanntgegeben. Sie können die Nummer hier vermerken:

---

Jegliche evtl. angezeigten Fehlermeldungen sollten notiert werden. Sie helfen bei einer schnellen Fehlerdiagnose und -behebung.

Es wird vorausgesetzt, dass ein Gerät vom Typ *DC440/432/425* mit integrierter Netzwerkschnittstelle vorliegt bzw. ein separates Netzwerkausrüstungspaket bezogen und korrekt installiert wurde. Zum Anschluss und zur Einrichtung des Geräts müssen folgende Faktoren gegeben sein:

- CD-ROM der CentreWare Netzwerk-Services
- CD-ROM mit den Xerox CentreWare Druck- & Fax-Services
- Arbeitsstation mit installierter Betriebssystemsoftware, die in das Netzwerk eingebunden ist, in dem die *DC440/432/425* betrieben wird
- Umfassende Kenntnisse der Netzwerkkonfiguration
- Kabelverbindungen zwischen dem Gerät und dem Netzwerk

---

**HINWEIS:** Neben dem vorliegenden Handbuch ist bei der Netzwerkeinrichtung des Geräts die mit dem Netzwerk und den einzelnen Rechnern gelieferte Dokumentation zu Rate zu ziehen. Wenn Sie Informationen zu Konfigurationen benötigen, die in diesem Handbuch nicht erfasst sind, wenden Sie sich bitte an Ihr Xerox Welcome Center.

---

# Konventionen

---

## Angaben in Fettdruck und eckigen Klammern

---

Text in Fettdruck und eckigen Klammern bezieht sich auf Optionen, die am Steuerpult der *DC440/432/425* oder an der Arbeitsstation zu wählen sind. Beispiel:

- **[Schriftbildqualität]** antippen.
- **[Speichern]** antippen.

## Schriftart Courier

---

Eingebender Text wird in der Schriftart *Courier* wiedergegeben. Beispiel:

1. An der Eingabeaufforderung Folgendes eingeben:  
a:\setup

## Kursivschrift

---

*Kursivschrift* wird zur Hervorhebung von Handbuch- und Kapiteltiteln verwendet. Beispiel:

Eine Anleitung zur Anfertigung von Kopien ist dem *Referenzhandbuch* zu entnehmen.

## Hinweise

---

Hinweise enthalten zusätzliche Informationen oder andere wissenswerte Anmerkungen. Beispiel:

---

**HINWEIS:** Ist das Document Centre 440/432/425 nicht mit einem Finisher und/oder Großraumbehälter ausgestattet, Schritt 1 ignorieren.

---

## Tipps

---

Tipps beziehen sich auf bestimmte Arbeitsschritte:



---

**TIPP:** Bei Antippen von XY wird eine Bildschirmtastatur zur Eingabe der Werte eingeblendet.

---

## Achtung

---

Warnungen dieser Art heben Vorgänge hervor, bei deren unsachgemäßer Ausführung Schäden am Gerät, an der Software etc. entstehen können. Beispiel:

---

**ACHTUNG:** Beim Reinigen des *Document Centre* keine organischen Lösungsmittel oder Sprühreiniger verwenden.

---

## Vorsicht

---

Warnungen dieser Art weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung der aufgeführten Hinweise *Verletzungsgefahr* besteht. Beispiel:

---

**VORSICHT:** Alle hier nicht beschriebenen Verfahren oder davon abweichende Vorgehensweisen können dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

---

# Zusätzliches Referenzmaterial

---

Die Dokumentation des *Document Centre 440/432/425* umfasst folgende weitere Veröffentlichungen:

- Referenzhandbuch
- Kurzinstallationskarten
- Online-Hilfe
- CentreWare-Dokumentation

# 2 Systemübersicht

## Inhalt

---

In diesem Kapitel werden die Funktionen der *DC440/432/425* in einer Übersicht dargestellt sowie auf allgemeine Punkte vor Beginn der Installation hingewiesen. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

- Gerätekomponenten ..... 2-2
  - Document Centre 440/432/425 ..... 2-2
- Betriebsschalter ..... 2-3
  - Gerät einschalten ..... 2-3
  - Gerät ausschalten ..... 2-4
- Anschlüsse..... 2-5
  - Schnittstellen ..... 2-5
- Modustasten ..... 2-7
  - Betriebsarten ..... 2-8
  - Auftragsstatus ..... 2-9
  - Systemstatus ..... 2-11
- Steuerpult..... 2-16
- Systemeinrichtung ..... 2-17
  - Einstellungen ändern ..... 2-17
  - Ethernet-Schnittstelle ..... 2-19
- Residente Schriften..... 2-21
  - Residente PCL-Fonts ..... 2-21
  - PCL5e-Zeichensatz..... 2-22
  - Residente PostScript-Fonts ..... 2-23

# Gerätekomponenten

---

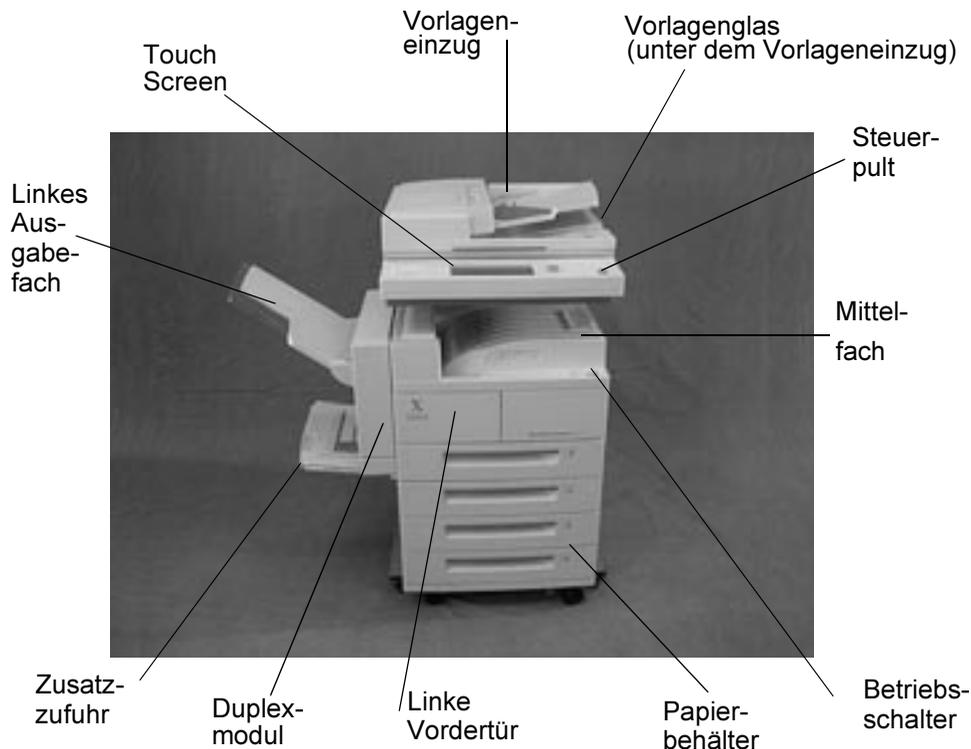
Das *Document Centre 440/432/425* ist nicht nur ein konventionelles Kopiergerät sondern gleichzeitig auch Faxgerät, Drucker und Scanner.

In den folgenden Abbildungen sind die Standardkomponenten dargestellt. Darüber hinaus sind weitere Zusatzkomponenten erhältlich.

*Nähere Informationen zu den Konfigurationen des Document Centre 440/432/425 und zu den Zusatzkomponenten sind dem Referenzhandbuch zu entnehmen.*

## Document Centre 440/432/425

---



# Betriebsschalter

---

## Gerät einschalten

---

Die DC440/432/425 muss an eine vorschriftsmäßige Steckdose angeschlossen sein.

*Einzelheiten zu den technischen Daten siehe Referenzhandbuch.*

Nach dem Einschalten durchläuft das Gerät eine Anlaufphase (ca. 3½ Minuten) während derer ein Selbsttest durchgeführt wird.

Der Betriebsschalter befindet sich oben an der rechten Seite des Geräts.

➤ Betriebsschalter einschalten.



Die DC440/432/425 ist ca. 55 Sekunden nach dem Einschalten betriebsbereit.

## Gerät ausschalten

---

Beim Ausschalten der *DC440/432/425* bleibt das Gerät noch ca. 15 Sekunden eingeschaltet, bevor die Stromversorgung unterbrochen wird. Während dieser Zeit werden die Dateien gespeichert, und die Abschaltung wird eingeleitet.

---

**ACHTUNG: Nach dem Ausschalten mindestens 20 Sekunden warten, bis das Gerät wieder eingeschaltet wird. Vorzeitiges Wiedereinschalten kann Festplattenschäden verursachen!**

---

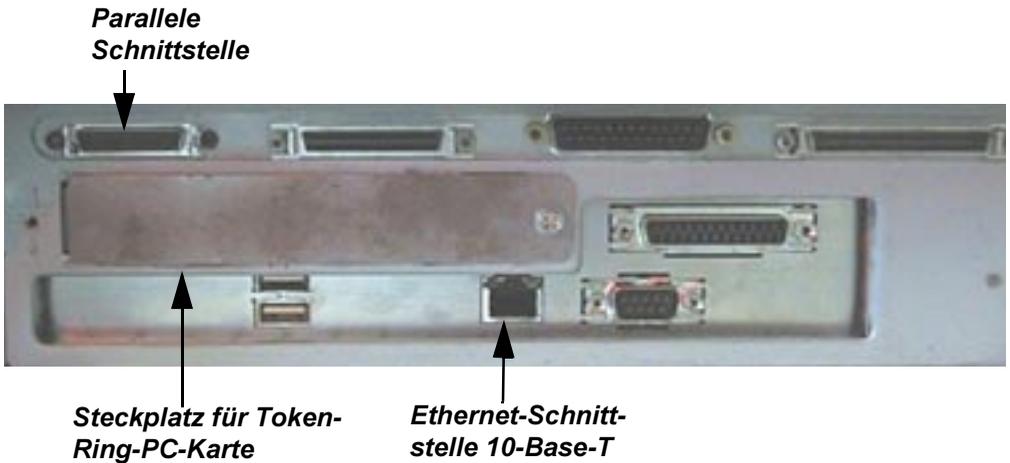
# Anschlüsse

## Schnittstellen

Wie aus der unten stehenden Abbildung ersichtlich, verfügt das Gerät über mehrere Schnittstellen.



Rückansicht



## Ethernet

---

Das Gerät wird installationsfertig für den Anschluss mit folgenden Kabeln geliefert:

- 10BaseT Unshielded Twisted Pair (RJ45)
- 10Base5 (Thicknet). Für diesen Anschluss ist ein Patch-Kabel und ein Transceiver erforderlich.
- 10Base2 (Thinnet), zusätzliches Kabel und Transceiver erforderlich.

---

**ACHTUNG: Gerät erst dann an das Netzwerk anschließen, wenn im Handbuch dazu aufgefordert wird.**

---

## Token Ring

---

Token Ring wird via NetWare, Microsoft-Netzwerk oder TCP/IP implementiert.

*Detaillierte Hinweise hierzu siehe Kapitel "Token Ring".*

---

**HINWEIS:** Voraussetzung für diese Installation ist ein funktionierendes Token-Ring-Netzwerk.

---

Xerox liefert stets die für das vorhandene Netzwerk am besten geeignete Karte.

## Parallele Schnittstelle

---

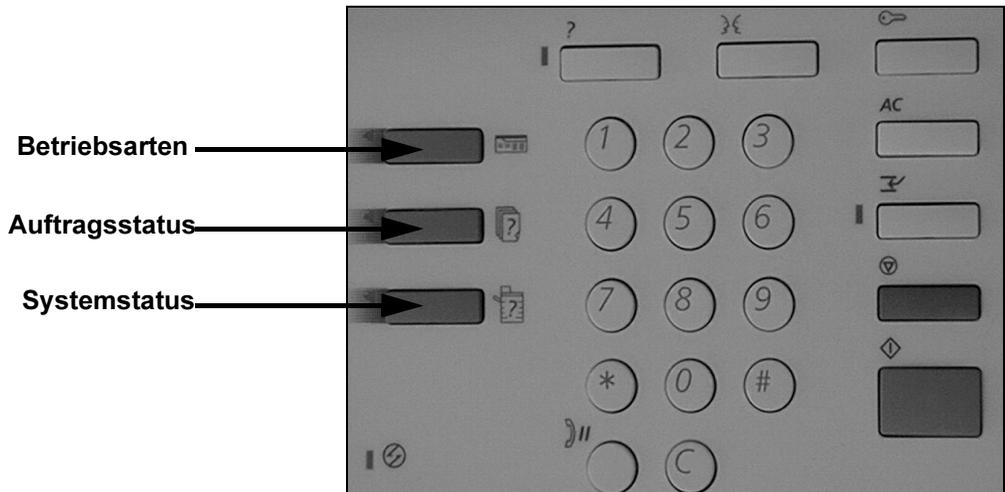
Der Anschluss an der parallelen Schnittstelle erfolgt über einen Mini-Centronics-Steckverbinder und ein IEEE-kompatibles Parallelkabel, das direkt in den PC-Druckeranschluss eingesteckt wird. In diesem Fall liegen keine RPRINTER- bzw. PSERVER-Netzwerkoptionen vor.

# Modustasten

Über die Modustasten werden Anzeigen aufgerufen, die zum Programmieren der Betriebsarten, zur Überwachung der Auftragsverarbeitung und zur Überwachung des Systemstatus dienen:

- *Betriebsarten*
- *Auftragsstatus*
- *Systemstatus*

**HINWEIS:** Welche Funktionen verfügbar sind, hängt von der jeweiligen Gerätekonfiguration ab.



# Betriebsarten



Über die Betriebsartentaste werden die einzelnen, in Register unterteilten, Betriebsarten aufgerufen. Die erste Anzeige in jedem Bereich enthält die Grundfunktionen der jeweiligen Betriebsart. Das Register *Kopieren* ermöglicht beispielsweise das Programmieren von Kopieraufträgen, der erste Bildschirm im Register *Fax* das Senden von Faxnachrichten. Die darunter liegenden Anzeigen enthalten Funktionen, die für komplexere Aufgabenstellungen benötigt werden.

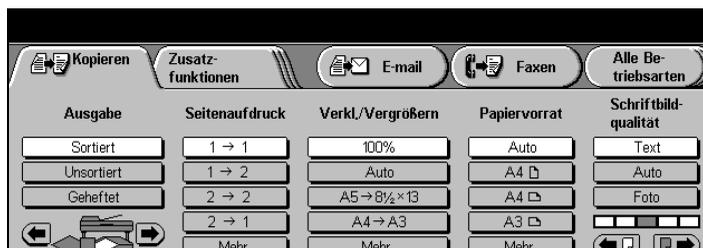
Ist das *Document Centre 440/432/425* an das Netzwerk angeschlossen, werden zwei Arten des dezentralen Faxbetriebs unterstützt – Integriertes Fax und Faxserver. Beide Faxdienste können auf dem Gerät installiert, jedoch NICHT gleichzeitig aktiviert werden. Unabhängig davon, welcher Dienst gerade aktiv ist, steht das Betriebsartregister *Fax* zur Auswahl zur Verfügung.

- Mit der Betriebsartentaste wird die Standardanzeige aufgerufen.

---

**HINWEIS:** Normalerweise ist die erste Kopieranzeige als Standardanzeige eingestellt. Diese Einstellung kann von der Hauptbedienungskraft geändert werden.

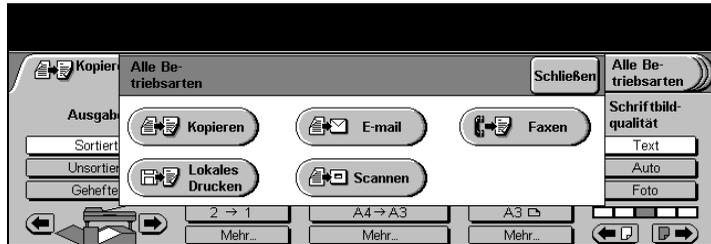
---



## Alle Betriebsarten

Die Schaltfläche *Alle Betriebsarten* wird angezeigt, wenn auf dem Touchscreen nicht genügend Platz zur Darstellung der Wahlkosten für alle installierten Dienste ist.

- **[Alle Betriebsarten]** wählen. Daraufhin erscheint ein Popup-Fenster.
- Die gewünschte Betriebsart wählen oder **[Schließen]** antippen, um den Vorgang abzubrechen.



## Auftragsstatus



Mit der Auftragsstatustaste kann der Verarbeitungszustand der verschiedenen Aufträge in der Standardwarteschlange eingesehen und deren Reihenfolge geändert werden.

- Auf dem Steuerpult die Auftragsstatustaste drücken.
- Per Standardeinstellung wird die *Druckwarteschlange* angezeigt.
- Zur Einsicht weiterer Warteschlangen **[Andere Warteschlangen]** wählen.



**HINWEIS:** Welche Warteschlangen zur Verfügung stehen, hängt von der Gerätekonfiguration ab.

### Druckwarteschlange

Enthält zum Drucken anstehende sowie laufende Druckaufträge, einschließlich Kopieraufträge, Netzwerkdruckaufträge, Faxdruckaufträge und Berichte.

### Fertiggestellte Druckaufträge

Führt alle erfolgreich abgeschlossenen Druckaufträge sowie alle vom Benutzer abgebrochenen oder aufgrund einer Systemstörung abgebrochenen Aufträge auf.

**Faxwarteschlange** Alle in der Betriebsart "Integriertes Fax" anstehenden Übertragungen, einschließlich Sendevorgänge, Rundsende-, Abruf- und Mehrfachabrufvorgänge sowie alle laufenden Aufträge. Außerdem werden in dieser Warteschlange alle Faxvorgänge für Aufträge mit zeitversetztem Start, einschließlich Sende-, Mailbox- und Abrufvorgänge erfasst. In dieser Warteschlange werden nur abgehende Faxserver-Aufträge angezeigt.

**Fertiggestellte Faxaufträge** Alle erfolgreich abgeschlossenen Aufträge der Betriebsart "Integriertes Fax" sowie alle vom Benutzer oder aufgrund einer Systemstörung abgebrochenen Aufträge. Bestimmte nicht ausgeführte Aufträge bleiben im Speicher des Systems für eine erneute Übertragung. Eingehende Faxserver-Aufträge erscheinen hier nicht.

**Scan-Warteschlange** Alle anstehenden und laufenden Netzwerk-Scan- und E-Mail-Aufträge.

**Fertiggestellte Scanaufträge** Alle erfolgreich abgeschlossenen Netzwerk-Scan- und E-Mail-Aufträge sowie alle vom Benutzer oder aufgrund einer Systemstörung abgebrochenen Aufträge.



Ruft den aktuellen Systemstatus der DC440/432/425 auf. In dieser Anzeige können das eingelegte Druckmaterial, der Status von Fehlern und die Rufnummer des Kundendienstes überprüft bzw. ermittelt werden.

**HINWEIS:** Der Systemstatus kann nicht aufgerufen werden, wenn ein Systemfehler aufgetreten ist, ein Bestätigungsfenster offen ist, oder die Menüs für die Hauptbedienungskraft aktiviert sind.

- Auf dem Steuerpult die Systemstatustaste drücken.
- Zum Verlassen dieses Systembereichs die Auftragsstatus- oder Betriebsartentaste drücken.

Systemdaten	Status Papiervorrat	Störungen & Fehler	Berichte & Zähler
<u>Kundendienstnummer</u>	<u>Softwareversionen</u>		
	Ut:	S3.24R	G3M0: FX0533
	DC Sys:	XCE245	G3Mt: FX0534
<u>Geräteseriennummer</u>	MF Sys:	RX0114	HCF: 6.0
2140704965	IT Sys:	XC1306	DSS: 6.5
	ESS:	S3_8_1s	Boot: 0.7.0

## Systemdaten

Hierzu gehören Kundendienstnummer, Geräteseriennummer und Softwareversionen.

Systemdaten	Status Papiervorrat	Störungen & Fehler	Berichte & Zähler
<u>Kundendienstnummer</u>	<u>Softwareversionen</u>		
	Ut:	S3.24R	G3M0: FX0533
	DC Sys:	XCE245	G3Mt: FX0534
<u>Geräteseriennummer</u>	MF Sys:	RX0114	HCF: 6.0
2140704965	IT Sys:	XC1306	DSS: 6.5
	ESS:	S3_8_1s	Boot: 0.7.0

## Status Papiervorrat

Zeigt den Betriebszustand sowie Format, Art und Farbe des Druckmaterials der Behälter, der Zusatzzufuhr und des Großraumbehälters an. Zudem wird angegeben, aus welchen Behältern Faxdruckmaterial für den integrierten Faxbetrieb eingezogen werden kann (wenn "Integriertes Fax" installiert ist). Die Standardeinstellungen bzw. die Vorgaben für den Faxdruck werden von der Hauptbedienungskraft vorgenommen.

Systemdaten						
Systemdaten		Status Papiervorrat	Störungen & Fehler	Berichte & Zähler		
Beh.	Status	Format	Art	Farbe	Fax eingeschaltet	
1	Bereit	A4 ▢	Standard	Weiß	Ja	
2	Bereit	A3 ▢	Standard	Weiß	Ja	
3	Bereit	A4 ▢	Standard	Weiß	Ja	
4	Bereit	A4 ▢	Standard	Weiß	Ja	
Zusatzzufuhr	Kein Papier	A4 ▢	Klarsichtfolien	Transparent	Nein	
Großraumbehält	Bereit	A4 ▢	Standard	Weiß	Ja	

## Störungen & Fehler

Ruft Fehlercodes sowie Datum und Uhrzeit der letzten sechs Fehler auf. Überdies werden der Fehlerstatus (aktiv oder beseitigt) und Anweisungen zur Fehlerbehebung angezeigt.

Systemdaten						
Systemdaten		Status Papiervorrat	Störungen & Fehler	Berichte & Zähler		
Nr.	Code	Datum	Zeit	Status	Anweisungen zur Fehlerbeseitigung	
1	N7-4	24-02-00	15:26	Gelöscht	 Anweisungen zur Fehlerbeseitigung	
2	N7-4	24-02-00	15:09	Gelöscht		
3	N7-4	24-02-00	14:22	Gelöscht		
4	N7-3	23-02-00	15:32	Gelöscht		
5	N7-7	23-02-00	15:29	Gelöscht		
6	N7-4	23-02-00	15:19	Gelöscht		

## Berichte & Zähler

---

### Berichte drucken

Ruft die verschiedenen Berichte auf, die ausgegeben werden können.



### Berichtsoptionen

- Warteschlangenbericht: Liste aller Aufträge im Speicher sowie Angabe des verfügbaren Speicherplatzes.
- Druckerkonfiguration: Angabe der Druckerkonfiguration (installierte Module, PCL, PostScript, Netzwerk).

---

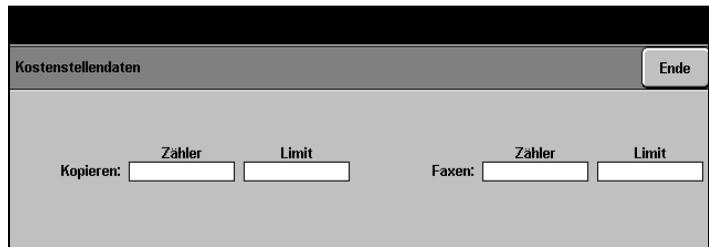
**HINWEIS:** Sofern diese Option aktiviert ist, wird nach erfolgreichem Einschalten des Geräts der Druckerkonfigurationsbericht automatisch ausgegeben.

---

- Liste der PostScript-Fonts: Liste der installierten PostScript-Schriften.
- Liste der PCL-Fonts: Liste der installierten PCL-Schriften.

## Kostenstellendaten

Zeigt die Daten (Limits, Zählerstand) der ausgewählten Kostenstelle an.



## Zähler

Gibt die Gesamtzahl aller auf dem Gerät erstellten Drucke an. Falls gewünscht, können die Zählerstände der einzelnen Betriebsarten eingesehen werden. Ist eine Betriebsart konfigurationsbedingt nicht verfügbar, wird die zugehörige Option nicht angezeigt (ist beispielsweise kein Faxmodul installiert, erscheint die Zählerstandsfunktion für Faxbetrieb nicht in der Anzeige).

Bei Erhalt einer Zählerkarte von Xerox ist zunächst zu überprüfen, ob die darauf aufgeführte Geräteseriennummer mit der Seriennummer des Geräts übereinstimmt, und wenn ja, ist der Zählerstand abzulesen, einzutragen und die Karte an Xerox zurückzusenden.

- Auf dem Steuerpult die Systemstatustaste drücken.
- **[Berichte & Zähler]** wählen.
- **[Zähler]** wählen.



- Unter "Gedruckte Seiten, gesamt" erscheint der Gesamtzählerstand des Geräts. Diese Ziffer ist auf der Zählerstandskarte einzutragen.
- Zum Ablesen des Zählers für eine bestimmte Betriebsart die entsprechende Betriebsartentaste drücken.



---

**HINWEIS:** Sofern verfügbar, **[Weitere Zähler]** wählen, um weitere Betriebsartentasten anzuzeigen.

---

- **[Ende]** wählen.
- Zum Verlassen dieses Systembereichs die Auftragsstatus- oder Betriebsartentaste drücken.

---

**HINWEIS:** Mit "Betriebsart" wird die vom Kundendiensttechniker im Diagnosemodus erstellte Anzahl Kopien/Drucke angezeigt.

---

# Steuerpult

**Hilfe:** zum Aufrufen zusätzlicher Erläuterungen zu einer bestimmten Funktion oder Option.

**Sprache:** zum Umschalten der Anzeige in eine andere Sprache.

**Zugriff** : zur Eingabe eines Passworts, das Zugriff auf die Systemvoreinstellungen erteilt.

**Alles löschen AC:** zur Rückstellung auf die Standardeinstellungen und Anzeige des Einstiegsbildschirms der jeweils aktiven Betriebsart.

**Unterbrechung:** zur Unterbrechung eines laufenden Auftrags, z. B. um einen anderen zu programmieren.

**Pause (Stopp):** zum vorläufigen Stoppen eines laufenden Auftrags.

**Start:** zum Auslösen der Auftragsverarbeitung.

**# (Rautenzeichen):** dient zur Eingabe eines Wählzeichens. Kennzeichnet überdies Gruppenwählnummern.

**Löschen:** zum Löschen der zuletzt eingegebenen Zahl. Ersetzt zudem den gerade aktiven Wert durch die Standardeinstellung.

**Wählpause:** dient zur Eingabe einer Wählpause für Rufnummern.

**Energiesparanzeige:** zeigt an, ob sich das Gerät im Energiesparmodus befindet.

**\* (Asteriskus):** dient zur Eingabe eines Wählzeichens und kann überdies als Stellvertreterzeichen verwendet werden.

# Systemeinrichtung

---

Das System ist werksseitig mit Standardeinstellungen versehen, die über die Systemeinrichtungsfunktionen geändert werden können. Die Systemeinrichtungsfunktionen werden über die Zugriffstaste aufgerufen und sind in folgende Bereiche unterteilt:

- Systemeinstellungen
- Kostenzähler-Einstellungen
- Kopiereinstellungen
- Faxeeinstellungen
- Netzwerk-Scaneinstellungen
- E-Mail-Einstellungen
- Druckeeinstellungen
- Wartungszugangskontrolle
- Zugriffsberechtigungen

Im Verlauf der Netzwerkinstallation des Geräts sind die Druckeeinstellungen dem jeweiligen Netzwerk entsprechend anzupassen. Die folgenden Anweisungen geben einen allgemeinen Überblick, wie bei der Änderung der Einstellungen vorzugehen ist.

## Einstellungen ändern

---

Zum Zugriff auf die Systemeinrichtungsfunktionen ist ein Passwort erforderlich. Bei Lieferung der DC440/432/425 ist das Standardpasswort (#22222) aktiv, das für das erstmalige Aufrufen der Systemeinrichtungsfunktionen und die Einrichtung weiterer Benutzercodes sowie die Zuweisung von Zugriffsberechtigungen zu verwenden ist.

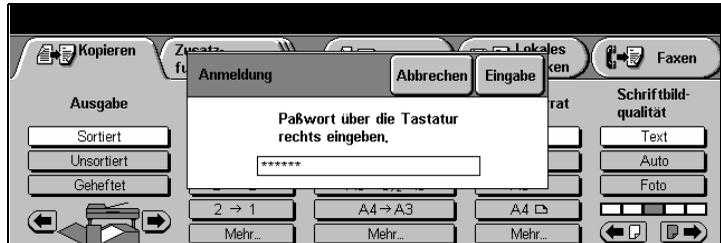
---

**HINWEIS:** #22222 ist das bei Geräteinstallation standardmäßig vergebene Systemadministratorpasswort. Die Standardeinstellung sollte in jedem Fall geändert werden. Nähere Informationen hierzu hält der Xerox-Kundendiensttechniker bereit.

---

Zur Änderung der Standardeinstellungen wie folgt vorgehen:

- Auf dem Steuerpult die Zugriffstaste  drücken.
- Dann [#] und [22222] über die Steuerpulttastatur eingeben.
- Im erscheinenden Fenster [Eingabe] wählen.



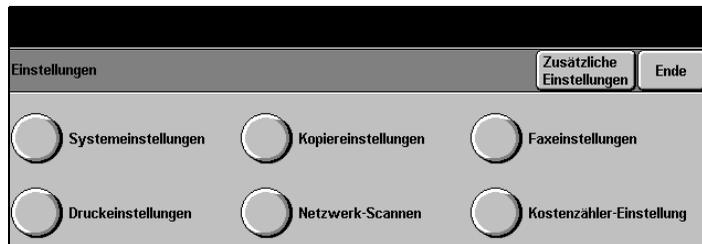
Anschließend erscheint die unten abgebildete Anzeige mit den verschiedenen Schaltflächen für die einzelnen Einrichtungsbereiche.

---

**HINWEIS:** Je nachdem, welches Modell bzw. welche Konfiguration vorliegt, können die in diesem Kapitel dargestellten Anzeigen leicht variieren. Funktionsbeschreibung und Funktionalität sind jedoch identisch.

---

- Die für den zu ändernden Voreinstellungsbereich entsprechende Schaltfläche wählen.
- Sofern erforderlich, **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen, um weitere Optionen anzuzeigen.



## Ethernet-Schnittstelle

---

Die Ethernet-Schnittstelle ist die Standardschnittstelle der DC440/432/425.

---

**HINWEIS:** Die Ethernet-Schnittstelle kann nicht deaktiviert werden.

---

### Ethernet-Schnittstelle einrichten

---

Falls die Geschwindigkeitseinstellung für die Ethernet-Schnittstelle geändert werden muss, folgendermaßen vorgehen:

1. Anmeldung als Systemadministrator vornehmen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult der DC440/432/425 betätigen.
  - B. Über die Tastatur **#[22222]** (bzw. das entsprechende gültige Systemadministratorpasswort) eingeben, dann auf dem Touchscreen **[Eingabe]** wählen. Vor Eingabe der Zahl das Rautenzeichen (#) nicht vergessen.

---

**HINWEIS:** Das Standardpasswort lautet #22222; es kann vom Xerox-Kundendiensttechniker geändert werden.

---

2. Ethernet-Einrichtung aufrufen:
  - A. Zuerst **[Druckeinstellungen]** wählen.
  - B. Dann **[Port-Einstellungen]** wählen.
  - C. Schließlich **[Ethernet]** wählen.

---

**HINWEIS:** Die MAC-Adresse (Machine Access Code) ist schreibgeschützt und kann nicht geändert werden.

---

3. Schnittstellengeschwindigkeit ändern:
  - A. Funktion **[Geschwindigkeit]** wählen.
  - B. Eine der folgenden Einstellungen festlegen:
    - **[Auto]**
    - **[10 Mps]**
    - **[100 Mps]**
  - C. Einstellung mit **[Speichern]** bestätigen.
4. **[Schließen]** wählen. Das System wird gebootet, und nach ca. 3 Minuten wird ein Konfigurationsblatt ausgegeben.
5. Überprüfen, ob die Angabe auf dem Konfigurationsblatt der vorgenommenen Einstellung entspricht.
6. Die Netzwerkinstallation anhand des entsprechenden Kapitels in diesem Handbuch durchführen.

# Residente Schriften

## Residente PCL-Fonts

Die folgende Tabelle führt alle Schriften auf, die für die Auswahl der Standardschrift für die DC440/432/425 infrage kommen. Andere Bitmap- und skalierbare Schriften können mit den Druckaufträgen über die Xerox CentreWare-Druckertreiber an das Gerät übertragen werden. Die Standardschrift wird eingesetzt, wenn in dem PCL-Auftrag kein Font definiert ist. Verwendete PCL-Versionen: PCL5e und PCL6.

**HINWEIS:** Wenn ein ungültiger Soft-Font geladen wird, erfolgt keine Fehlermeldung. Eine *Fontliste ausdrucken* oder die *Fontliste* durchgehen, um weitere Informationen zu erhalten.

Die nachstehende Tabelle enthält lediglich einen Auszug aus der Liste verfügbarer Schriften. Zum Anzeigen der vollständigen Liste im Register "Wartung" auf **[Schriftenverzeichnis]** tippen

Fonts	
Albertus Albertus Extra Fett	Antique Olive Fett Antique Olive Medium Antique Olive Kursiv
Arial Arial Fett Arial Kursiv Arial Fett Kursiv	CG Omega CG Omega Fett CG Omega Kursiv CG Omega Fett Kursiv
CG Times CG Times Fett CG Times Kursiv CG Times Fett Kursiv	Clarendon Fett Condensed

Coronet Kursiv	Courier Courier Fett Courier Kursiv Courier Fett Kursiv
Garamond Antiqua Garamond Antiqua Halbfett Garamond Kursiv Garamond Halbfett Kursiv	Letter Gothic Letter Gothic Fett Letter Gothic Kursiv
New Century Schoolbook Bold	Marigold
Symbol	Times New Roman Times New Roman Fett Times New Roman Kursiv Times New Roman Fett Kursiv
Univers Fett Univers Fett Condensed Univers Fett Kursiv Univers Fett Condensed Kursiv Univers Medium Univers Medium Condensed Univers Medium Kursiv Univers Medium Condensed	WingDings

## PCL5e-Zeichensatz

---

Einer der folgenden druckerresidenten Zeichensätze kann als Standardzeichensatz ausgewählt werden. Er wird immer dann verwendet, wenn kein anderer Zeichensatz im Druckauftrag angegeben wurde.

<b>Zeichensatz</b>	
Roman 8	Legal (1U)
Andere	Pi Font (15U)
ASCII (7 Bit)	Math - 8 (8M)

ISO Text Column (10J) ISO 4 UK Englisch ISO 11 Schwedisch (für Namen) ISO 15 Italienisch ISO 17 Spanisch ISO 21 Deutsch ISO 60 Dänisch/Norwegisch ISO 69 Französisch ISO Latein 1 (0N) ISO Latein 2 (2N) ISO Latein 5 (5N)	PS Math (5M) PS Text
Windows 3.0 Latein 1 (9U) Windows 3.1 Latein 1 (19U) Windows 3.1 Latein 2 (9E) Windows 3.1 Latein 5 (5T)	Desktop (7J)
Ventura Math (6M) Ventura US (14J) Ventura International	Microsoft Publishing (6J)
PC - 850 PC - 852 Latein 2 (17U) PC - 8 PC - 8 Dänisch/Norwegisch (11U) PC Türkisch (9T)	GB2312 (19C)

## Residente PostScript-Fonts

Die folgende Tabelle enthält die druckerresidenten PostScript-Fonts des Adobe PostScript 3 Interpreters. Die *DC440/432/425* unterstützt alle PostScript-Fonts. PostScript-Fonts sind skalierbar, es sind somit alle Punktgrößen möglich.

Die nachstehende Tabelle enthält lediglich einen Auszug aus der Liste verfügbarer Schriften. Zum Anzeigen der vollständigen Liste im Register "Wartung" auf **[Schriftenverzeichnis]** tippen.

<b>Fonts</b>	
AvantGarde-Book AvantGarde-BookOblique AvantGarde-Demi AvantGarde-DemiOblique	Palatino-Roman Palatino-Bold Palatino-Italic Palatino-BoldItalic
Bookman-Demi Bookman-DemItalic Bookman-Light Bookman-LightItalic	Symbol
Courier Courier-Bold Courier-Oblique Courier-BoldOblique	Times-Roman Times-Bold Times-Italic Times-BoldItalic
Helvetica Helvetica-Bold Helvetica-Oblique Helvetica-BoldOblique	ZapfChancery-MediumItalic
Helvetica-Narrow Helvetica-Narrow-Bold Helvetica-Narrow-Oblique Helvetica-Narrow-BoldOblique	ZapfDingbats
NewCenturySchlbk-Roman NewCenturySchlbk-Bold NewCenturySchlbk-Italic NewCenturySchlbk-BoldItalic	

Über das Dienstprogramm CentreWare Font Management können gegebenenfalls weitere PostScript- oder PCL-Fonts auf die Festplatte des Geräts geladen werden. Siehe hierzu die CentreWare-Kundendokumentation.

---

**HINWEIS:** Wenn die Controller-Software des Geräts aktualisiert wird, müssen gegebenenfalls die über dieses Dienstprogramm geladenen Schriften neu installiert werden.

---

# 3 NetWare

## Inhalt

---

In diesem Kapitel wird die Installation der *DC440/432/425* in den verschiedenen NetWare-Netzwerken erläutert. Folgende Aspekte werden behandelt:

- Installationsvorbereitung ..... 3-2
- NetWare-Umgebungen ..... 3-3
- IPX-Warteschlangendruck ..... 3-4
  - Installationsmethoden ..... 3-4
  - Installation mit dem Geräteverwaltungsassistenten .. 3-5
  - Installation mit den NetWare-Dienstprogrammen ..... 3-8
- IPX NDPS-Druck ..... 3-14
- IP NDPS-Druck ..... 3-16

# Installationsvorbereitung

---

Vor Beginn der NetWare-Installation ist zu überprüfen, ob folgende Voraussetzungen gegeben sind:

<b>Gegeben sein muss</b>	<b>Zuständig ist</b>
Funktionierendes NetWare-Netzwerk, die Installation des Netzwerks selbst wird im Folgenden nicht berücksichtigt.	Kunde
NetWare-Client-Software, Server- und Betriebssystemsoftware Version 3.x, 4.x oder 5.x.	Kunde
DC440/432/425 wurde auf Vollständigkeit der Installation und korrekte Funktionalität überprüft.	Kunde
Drucker- und Faxtreiber für die DC440/432/425.	Xerox
Token-Ring-PC-Karte (optional).	Xerox

*Sollte es bei der Installation der DC440/432/425 zu Problemen kommen, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

---

**ACHTUNG: Das Netzkabel erst dann an die DC440/432/425 anschließen, wenn ausdrücklich zum Anschluss des Geräts ans Netzwerk aufgefordert wird.**

---

Die folgenden NetWare-Versionen und Netzwerkprotokolle werden unterstützt:

- NetWare-Versionen:
  - NetWare 3.x, 4.x, 5.x
- Netzwerkprotokolle:
  - IPX und IP (IP-Druck wird nur über LPR/LPD unterstützt)

Je nach verwendeter NetWare-Version sind unterschiedliche Einstellungen auf der *DC440/432/425* einzurichten. Ermitteln Sie, welche Anweisungen für Ihre NetWare-Version gelten und gehen Sie dann zum entsprechenden Abschnitt über:

- Zum IPX-Warteschlangendruck in Bindery- und NDS-Umgebungen siehe S. 3-4.
- IPX-Druck mit NDPS siehe S. 3-14.
- LPR/LPD-Druck mit NDPS siehe S. 3-16.

# IPX-Warteschlangendruck

---

## Installationsmethoden

---

Die Installation des Geräts kann in einem NetWare-IPX-Netzwerk auf zwei Weisen vorgenommen werden:

- Über den Xerox CentreWare-Geräteverwaltungsassistenten

Durch die Verwendung des Geräteverwaltungsassistenten entfallen Arbeitsschritte, die bei einer anderen Installationsmethode an der *DC440/432/425* sowie in NetWare-Dienstprogrammen wie NWADMIN erledigt werden müssten.

Die Anweisungen zu dieser Installationsmethode beginnen auf S. 3-5.

- Über die NetWare-Dienstprogramme

Bei diesem Prozess sind die NetWare-Dienstprogramme wie beispielsweise NWADMIN zur Konfiguration des Netzwerks einzusetzen. Das System ist dann mithilfe der *DC440/432/425*-Bedienungsoberfläche oder über das Programm CentreWare Internet-Services einzurichten.

Bei dieser Installationsmethode sind die Anweisungen auf S. 3-8 relevant.

## Installationsüberblick

---

Zur Installation der *DC440/432/425* mit dem Verwaltungsassistenten sind folgende Aufgaben zu erledigen:

➤ **Netzwerkbetrieb konfigurieren**

In diesem Installationsabschnitt wird die *DC440/432/425* für die Einbindung in ein NetWare-Netzwerk eingerichtet.

➤ **Gerät über den Geräteverwaltungsassistenten einrichten**

Bei diesem Vorgang wird die Installation der *DC440/432/425* mit dem Verwaltungsassistenten abgeschlossen.

➤ **Drucktest**

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die *DC440/432/425* gesendet.

## Netzwerkbetrieb konfigurieren

---

An der *DC440/432/425* folgende Schritte durchführen:



---

*TIPP: Falls gewünscht, kann die Konfiguration der DC440/432/425 auch über das Programm Xerox CentreWare Internet-Services erfolgen. Hinweise hierzu sind dem Kapitel "Internet-Services" zu entnehmen.*

---

1. Gerät an das Netzwerk anschließen.
2. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

3. Menü zur Einstellung von NetWare aufrufen:
  - A. **[Druckeinstellungen]** antippen.
  - B. **[Protokolleinstellungen]** antippen.
  - C. **[NetWare]** antippen.
4. NetWare aktivieren:
  - A. **[Betriebszustand]** antippen.
  - B. **[Eingeschaltet]** antippen.
5. Geeigneten Netzwerktyp auswählen:
  - A. **[Netzwerktyp/Schnittstelle]** antippen.
  - B. Rechts in der Anzeige **[Ethernet]** oder **[Token Ring]** auswählen.

---

**HINWEIS:** Token Ring steht nur dann zur Auswahl, wenn die entsprechende Netzwerkkarte installiert und das Gerät für Token Ring konfiguriert ist.

---

6. Rahmentyp auswählen:
  - A. **[Rahmentyp]** antippen.
  - B. Rechts in der Anzeige die entsprechende Option aktivieren:
    - [IEEE\_802.3]**
    - [Ethernet II]**
    - [IEEE\_802.2]**
    - [IEEE\_802.5]** (Token Ring)
    - [Token Ring SNAP]**
    - [Auto]**
7. Einstellungen speichern und das Gerät neu starten:
  - A. **[Speichern]** antippen.
  - B. **[Ende]** antippen. Das Gerät wird neu gestartet und nach etwa 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.
8. Mit dem nächsten Abschnitt *Gerät über den Geräteverwaltungsassistenten einrichten* S. 3-7 fortfahren.

## Gerät über den Geräteverwaltungsassistenten einrichten

---

Sicherstellen, dass der *Xerox CentreWareGeräteverwaltungsassistent* am Client installiert ist.

*Die Installation des Geräteverwaltungsassistenten ist in den Xerox CentreWare-Handbüchern beschrieben.*

Detaillierte Anweisungen und Erläuterungen können in allen Fenstern der Netzwerk-Services und des Geräteverwaltungsassistenten über die kontextbezogene Online-Hilfe aufgerufen werden.

1. Geräteverwaltungsassistenten starten.
2. Die Anweisungen zur Einrichtung der *DC440/432/425* in den einzelnen Dialogfeldern des Assistenten befolgen.
3. *DC440/432/425* aus- und wieder einschalten, damit die neuen Einstellungen wirksam werden.
4. Den Druckertreiber auf der Arbeitsstation installieren (siehe *Xerox CentreWare-Handbücher*).
5. Drucktest durchführen.

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.
4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Arbeitsstationen installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

# Installation mit den NetWare-Dienstprogrammen

---

## Installationsüberblick

---

Zur Installation der *DC440/432/425* mit den NetWare-Dienstprogrammen sind folgende Aufgaben zu erledigen:

➤ NetWare vorbereiten

Dieses Verfahren dient dazu, das Netzwerk mit einem der NetWare-Dienstprogramme, beispielsweise NWADMIN, einzurichten.

➤ Netzwerkbetrieb konfigurieren

In diesem Installationsabschnitt wird die *DC440/432/425* für die Einbindung in ein NetWare-Netzwerk eingerichtet.

➤ Drucktest

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die *DC440/432/425* gesendet.

Wird das Gerät in ein Token-Ring-Netzwerk installiert, dann muss die Token-Ring-Karte vor der Geräteeinrichtung installiert und konfiguriert werden.

*Weiteres hierzu ist Kapitel "Token Ring" zu entnehmen.*

Bei Verwendung von NLSP muss das Netzwerksegment, in dem sich die *DC440/432/425* befindet, für RIP/SAP konfiguriert sein.

## NetWare vorbereiten

---

- Einen Druckserver, einen Drucker und eine Druckerwarteschlange für das Document Centre mit Hilfe des entsprechenden NetWare-Dienstprogramms einrichten und konfigurieren (beispielsweise NWAdmin).
- Für die Einrichtung der *DC440/432/425ST* folgende Informationen notieren:

- NDS-Verzeichnisstruktur (nicht Bindery):
- NDS-Kontext (nicht Bindery):
- Dateiserver (nur Bindery):
- Druckservername:
- Druckserverpasswort:

Weiter mit **Netzwerkbetrieb konfigurieren**.

## Netzwerkbetrieb konfigurieren

---

An der DC440/432/425 folgende Schritte durchführen:




---

***TIPP:** Falls gewünscht, kann die Konfiguration der DC440/432/425 auch über das Programm Xerox CentreWare Internet-Services erfolgen. Hinweise hierzu sind dem Kapitel "Internet-Services" zu entnehmen.*

---

1. Gerät an das Netzwerk anschließen.
2. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **#[22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

3. Menü zur Einstellung von NetWare aufrufen:
  - A. **[Druckeinstellungen]** antippen.
  - B. **[Protokolleinstellungen]** antippen.
  - C. **[NetWare]** antippen.
4. NetWare aktivieren:
  - A. **[Betriebszustand]** antippen.
  - B. **[Eingeschaltet]** antippen.

5. Geeigneten Netzwerktyp auswählen:
  - A. **[Netzwerktyp/Schnittstelle]** antippen.
  - B. **[Ethernet]** oder **[Token Ring]** auswählen.

---

**HINWEIS:** Token Ring steht nur dann zur Auswahl, wenn die entsprechende Netzwerkkarte installiert und das Gerät für Token Ring konfiguriert ist.

---

6. Rahmentyp auswählen:
  - A. **[Rahmentyp]** wählen.
  - B. Die entsprechende Option aktivieren:
    - [IEEE\_802.3]**
    - [Ethernet II]**
    - [IEEE\_802.2]**
    - [IEEE\_802.5]** (Token Ring)
    - [Token Ring SNAP]**
    - [Auto]**

---

**WICHTIG:** Im Folgenden darauf achten, dass für den Druckservernamen und das Passwort genau die gleichen Angaben gemacht werden wie in PCONSOLE bzw. NWADMIN.

---

7. Namen des Druckservers eingeben:
  - A. **[Druckservername]** wählen.
  - B. **[Bearbeiten]** wählen und über die Tastatur den Namen des Druckservers der DC440/432/425 eingeben.

---

**HINWEIS:** Über die Option "Weitere Zeichen" können zusätzliche Buchstaben und Symbole aufgerufen werden.

---

- C. **[Speichern]** wählen.

8. Das Passwort des Druckservers eingeben:
  - A. **[Druckserverpasswort]** wählen.
  - B. **[Bearbeiten]** wählen und das Passwort eingeben, das für den Druckserver vorgesehen ist. Wenn kein Passwort zugewiesen wurde, das Standardpasswort löschen.
  - C. **[Speichern]** wählen.
9. Abruffrequenz festlegen:
  - A. **[Abruffrequenz]** wählen.

---

**HINWEIS:** Dieser Wert legt fest, wie häufig der NetWare-Dateiserver von der *DC440/432/425* abgerufen wird, um zu überprüfen, ob eine Datei zum Drucken bzw. Faxen ansteht.

---

- B. Das Eingabefeld antippen und über die eingeblendete Zifferntastatur einen Wert zwischen 1 und 240 Sekunden eingeben.
10. Zur NDS-Installation weiter mit Schritt 11, für die Bindery-Konfiguration den bzw. die Dateiserver auswählen.
  - A. **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - B. **[Dateiserver 1]** wählen.
  - C. **[Bearbeiten]** antippen.
  - D. Den Namen des NetWare-Servers auf dem die Warteschlange erstellt wurde, über die eingeblendete Tastatur eingeben.
  - E. **[Speichern]** antippen.

---

**HINWEIS:** Bei einer NDS-Konfiguration als Namen unter **[Dateiserver 1]** einen Bindestrich (-) eingeben. Der Name wird nur benötigt, wenn eine Bindery-Konfiguration vorliegt.

---

- F. In Bindery-Konfigurationen die Namen weiterer evtl. vorliegender Dateiserver unter **[Dateiserver 2, Dateiserver 3 und Dateiserver 4]** eingeben und die oben beschriebenen Schritte wiederholen.

---

**HINWEIS:** Jeder zusätzliche Server muss mit dem gleichen Druckservernamen und einem Druckserverpasswort ausgestattet sein.

---

11. Bezeichnung der NDS-Verzeichnisstruktur angeben:
- A. **[NDS-Verzeichnisstruktur]** wählen.
  - B. **[Bearbeiten]** wählen.
  - C. Mit der Linkspfeiltaste der eingeblendeten Tastatur alle im Feld stehenden Zeichen löschen.  
Bei einer Bindery-Konfiguration einen Bindestrich (-) eingeben.  
Bei einer NDS-Konfiguration den Namen der Verzeichnisstruktur eintragen.

---

**HINWEIS:** Mit der Eingabe eines Bindestrichs für die NDS-Verzeichnisstruktur wird NDS in einer Bindery-Konfiguration deaktiviert.

---

- D. **[Speichern]** antippen.
12. NDS-Kontext angeben:
- A. **[NDS-Kontext]** wählen.
  - B. **[Bearbeiten]** antippen und den Kontext des Druckers eintragen. Beispiel: *VERKAUF.MEINEFIRMA*. In einer Bindery-Konfiguration diesen Wert auf **[-]** setzen.
  - C. **[Speichern]** antippen.
13. SAP-Protokoll (Service Advertising Protocol) ein- bzw. ausschalten:
- A. **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - B. **[SAP]** wählen.
  - C. **[Ein]** bzw. **[Aus]** wählen.
  - D. Ist das SAP-Protokoll aktiviert, das Eingabefeld für die Abruffrequenz antippen und über die eingeblendete Tastatur einen Wert eingeben. Gültiger Bereich: 15 bis 300 Sekunden. (Standardeinstellung: 60 Sekunden).
14. Serversprachversion angeben.
- A. **[Server-Zeichensatz]** wählen.
  - B. Mit den Pfeiltasten die Auswahl durchgehen und die gewünschte Sprache markieren.
15. **[Speichern]** antippen.

16. In der Anzeige der Protokolleinstellungen **[Ende]** wählen. Das Gerät wird neu gestartet, und nach etwa 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.
17. Überprüfen, ob die Angaben auf dem Konfigurationsblatt den auf dem Server vorgenommenen Einstellungen entsprechen.
18. Den Druckertreiber auf der Arbeitsstation installieren (siehe *Xerox CentreWare-Handbücher*).
19. Mit den Arbeitsschritten im Abschnitt **Drucktest** auf S. 3-13 fortfahren.

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.
4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Arbeitsstationen installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

# IPX NDPS-Druck

---

- Sicherstellen, dass auf Server und NDS alle Patches bis zum korrekten Level installiert sind.
- Sicherstellen, dass NDPS 2.0 installiert ist.
- Sicherstellen, dass die aktuellste Version des Xerox NDPS Gateway auf dem betreffenden Server installiert ist.
- Sicherstellen, dass die NDS-Anmeldung mit ausreichenden Zugriffsberechtigungen für die Einrichtung von Objekten in dem gewünschten Container erfolgt.

Für den NDPS-Druck auf der *DC440/432/425ST* kann entweder IPX oder IP verwendet werden.

1. Vor Einrichtung des neuen NDPS-Druckers muss die *DC440/432/425ST* mit einem Druckservernamen konfiguriert werden. Anhand dieses Namens wird das Document Centre in dem nachstehend erläuterten *Installationsassistenten* identifiziert und das NDS-Objekt, das für das Xerox-Gateway benötigt wird, benannt. Näheres hierzu enthält die *DC440/432/425ST* Netware-Installationskurzübersicht.

---

**HINWEIS:** Die korrekte Verzeichnisstruktur und der Kontext sind nicht erforderlich, jedoch muss an beiden Stellen Text eingegeben werden, damit der Druckservername gespeichert werden kann.

---

2. Das NDPS-Druckerobjekt einrichten:
  - A. In NDS ein neues NDPS-Druckerobjekt in dem entsprechenden Container einrichten:
  - B. Einen Namen eingeben und **[Erstellen]** wählen.
  - C. Den geeigneten NDPS Manager und danach das Xerox Drucker-Gateway wählen. **[OK]** antippen.
  - D. Als Netzwerkprotokoll die Option **[IPX]** wählen, **[OK]** antippen und danach **[Weiter]** wählen, um den Installationsassistenten zu starten.

- E. Aus der Liste den in Schritt 1 definierten Druckservernamen auswählen. Sicherstellen, dass "Auto Create NDS Objects" markiert ist, danach **[Weiter]** und nochmals **[Weiter]** antippen.
  - F. **[Fertig]** wählen. Daraufhin wird das Document Centre zurückgesetzt und der neue Drucker-Agent auf dem richtigen Server geladen.
  - G. Gegebenenfalls können jetzt Druckertreiber ausgewählt werden. **[Weiter]** wählen und danach **[OK]** antippen, um den Vorgang zu beenden.
3. Mit den Arbeitsschritten in **Drucktest** fortfahren.

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.
4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Arbeitsstationen installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

# IP NDPS-Druck

---

- Sicherstellen, dass auf Server und NDS alle Patches bis zum korrekten Level installiert sind.
- Sicherstellen, dass NDPS 2.0 installiert ist.
- Sicherstellen, dass die aktuellste Version des Xerox NDPS Gateway auf dem betreffenden Server installiert ist.
- Sicherstellen, dass die NDS-Anmeldung mit ausreichenden Zugriffsberechtigungen für die Einrichtung von Objekten in dem gewünschten Container erfolgt.

Für den NDPS-Druck auf der *DC440/432/425ST* kann entweder IPX oder IP verwendet werden.

Wird der LPR-Druck genutzt, muss der Line Printer Daemon konfiguriert werden. Näheres hierzu siehe *DC440/432/425ST TCP/IP-Installationskurzübersicht*.

---

**HINWEIS:** Der NDPS-Druck auf der *DC440/432/425* ist über die IP-Option im Xerox-Gateway NICHT verfügbar.

---

1. Das NDPS-Druckerobjekt einrichten:
  - A. In NDS ein neues NDPS-Druckerobjekt in dem entsprechenden Container einrichten:
  - B. Einen Namen eingeben und **[Erstellen]** wählen.
  - C. Den geeigneten NDPS Manager und danach das Novell Drucker-Gateway wählen. **[OK]** antippen.
  - D. Gegebenenfalls kann an dieser Stelle ein Druckertyp gewählt werden. Andernfalls die Einstellung *Keine* stehenlassen. **[OK]** wählen.
  - E. Im Konfigurationsbildschirm für den Port Handler die Option **[LPR über IP]** wählen und anschließend **[Weiter]** antippen.
  - F. Die IP-Adresse (bzw. gegebenenfalls den Hostnamen) der *DC440/432/425ST* eingeben.

---

**HINWEIS:** Der Druckername kann auf der Standardeinstellung stehen bleiben.

---

- G. **[Fertig]** wählen. Daraufhin wird das Document Centre zurückgesetzt und der neue Drucker-Agent auf dem richtigen Server geladen.
- H. Gegebenenfalls können jetzt Druckertreiber ausgewählt werden. **[Weiter]** wählen und danach **[OK]** antippen, um den Vorgang zu beenden.

---

**HINWEIS:** Die beiden Konfigurationen, die vorstehend beschrieben wurden, können nebeneinander existieren.

---

2. Mit den Arbeitsschritten in **Drucktest** fortfahren.

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.
4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Arbeitsstationen installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*



# 4 *Banyan VINES*

## Inhalt

---

In dem vorliegenden Kapitel wird die Installation der *DC440/432/425* in einem Banyan-VINES-Netzwerk beschrieben. Folgende Themen werden behandelt:

- Installationsvorbereitung ..... 4-2
- Installation unter Banyan-VINES ..... 4-3
  - Installationsüberblick ..... 4-3
  - Netzwerkbetrieb konfigurieren ..... 4-3
  - Banyan-Druckservice einrichten ..... 4-5
  - Drucktest ..... 4-6

# Installationsvorbereitung

---

Vor Beginn der Installation ist zu überprüfen, ob folgende Voraussetzungen gegeben sind:

Gegeben sein muss	Zuständig ist
Funktionierendes Banyan-VINES-Netzwerk, die Installation des Netzwerks selbst wird im Folgenden nicht berücksichtigt.	Kunde
Programm Banyan VINES PCPrint (auf dem Server installiert). Die DC440/432/425 emuliert das Netzwerkdruckprogramm PCPrint, mit dessen Hilfe Banyan-VINES-Netzwerkbenutzer Netzwerkgeräte wie beispielsweise die DC440/432/425 ansprechen, die an einen DOS- oder Windows-PC angeschlossen sind.	Kunde
DC440/432/425 wurde auf Vollständigkeit der Installation und korrekte Funktionalität überprüft.	Kunde
<b>HINWEIS:</b> DC440/432/425-Druckertreiber für Windows, Windows 95, DOS und Macintosh, je nach verwendeten Rechnern.	Xerox

*Sollte es bei der Installation der DC440/432/425 zu Problemen kommen, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

---

**ACHTUNG: Das Netzkabel erst dann an die DC440/432/425 anschließen, wenn ausdrücklich zum Anschluss des Geräts ans Netzwerk aufgefordert wird.**

---

# Installation unter Banyan-VINES

---

## Installationsüberblick

---

Zur Installation der *DC440/432/425* in einem Banyan-VINES-Netzwerk sind drei Arbeitsschritte erforderlich:

➤ **Netzwerkbetrieb konfigurieren**

In diesem Installationsabschnitt wird die *DC440/432/425* für die Einbindung in ein Banyan-VINES-Netzwerk eingerichtet.

➤ **Banyan-Druckservice einrichten**

Bei diesem Vorgang wird das Banyan-VINES-Netzwerk für den Betrieb der *DC440/432/425* eingerichtet.

➤ **Drucktest**

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die *DC440/432/425* gesendet.

## Netzwerkbetrieb konfigurieren

---

An der *DC440/432/425* folgende Schritte durchführen:



---

***TIPP:** Falls gewünscht, kann die Konfiguration der *DC440/432/425* auch über das Programm *Xerox CentreWare Internet-Services* erfolgen. Hinweise hierzu sind dem Kapitel "*Internet-Services*" zu entnehmen.*

---

1. Gerät an das Netzwerk anschließen.
2. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

3. Menü zur Einstellung von Banyan VINES aufrufen:
  - A. **[Druckeinstellungen]** antippen.
  - B. **[Protokolleinstellungen]** antippen.
  - C. **[Banyan VINES]** antippen.
4. Banyan VINES aktivieren:
  - A. **[Betriebszustand]** antippen.
  - B. **[Eingeschaltet]** antippen.
5. **[StreetTalk-Name]** und dann **[Bearbeiten]** antippen und den StreetTalk-Namen eingeben.
6. **[Speichern]** antippen.
7. **[StreetTalk-Passwort]** und dann **[Bearbeiten]** antippen und das StreetTalk-Passwort eingeben.
8. **[Druckservice-Name]** und dann **[Bearbeiten]** antippen und den Namen des Druckservice eingeben. Mit dem hier angegebenen Druckservice wird die *DC440/432/425* verbunden.

---

**HINWEIS:** Banyan VINES rät davon ab, in Druckservicenamen Leerzeichen zu verwenden. Für die *DC440/432/425* können jedoch, falls erforderlich, Leerzeichen verwendet werden.

---

9. **[Speichern]** antippen.
10. Erneut **[Speichern]** antippen.
11. **[Ende]** antippen. Die *DC440/432/425* wird neu gestartet, und nach etwa 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.
12. Anhand des Konfigurationsberichts die Einstellungen überprüfen.
13. Mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

Die folgenden Anweisungen sind als Übersicht zu verstehen. Detaillierte Informationen können erforderlichenfalls der *Banyan-VINES-Dokumentation* entnommen werden.

1. Mit Hilfe von MUSER oder eines entsprechenden Dienstprogramms einen Namen und ein Passwort für die *DC440/432/425* einrichten. Diese Angaben müssen mit den am Gerät selbst eingegebenen übereinstimmen.
2. Mit Hilfe von MSERVICE oder eines anderen Dienstprogramms die Option zum Hinzufügen von Diensten auf Serverbasis auswählen.
  - A. StreetTalk-Namen und -Beschreibung eingeben.
  - B. Server, der als Basis für den Druckservice dienen soll, angeben.
  - C. **Banyan Druckservice** auswählen.
  - D. Auf Aufforderung das Laufwerk/Verzeichnis eingeben.
3. Als Namen und Beschreibung für PCPRINT ST den Namen der *DC440/432/425* eingeben.

---

**HINWEIS:** Der unter PCPrint ST angegebene Name muss mit dem vorher in Banyan VINES eingerichteten Namen der *DC440/432/425* und mit dem an deren Steuerpult angegebenen StreetTalk-Namen übereinstimmen.

---

4. *DC440/432/425* aus- und wieder einschalten, so dass die neuen Einstellungen wirksam werden.
5. Gerätetreiber der *DC440/432/425* installieren:
  - A. Die *DC440/432/425* kann von unterschiedlichen Clients über Windows NT, Windows, Windows 95 und 98, DOS, Macintosh und X-Windows gesteuert werden. Für jedes dieser Betriebssysteme steht ein eigener Gerätetreiber zur Verfügung.
  - B. Den geeigneten Gerätetreiber auf allen Clients installieren, über die auf die *DC440/432/425* zugegriffen werden soll. Näheres hierzu ist den *Xerox CentreWare-Handbüchern* zu entnehmen.
6. Mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

# Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.
4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Arbeitsstationen installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

# 5 UNIX TCP/IP

## Inhalt

---

In dem vorliegenden Kapitel wird die Installation der DC440/432/425 unter UNIX TCP/IP beschrieben, wobei Arbeitsstationen vom Typ SUN OS, SOLARIS, HP-UX und IBM AIX berücksichtigt werden. Folgende Themen werden behandelt:

- Installationsvorbereitung ..... 5-2
- Installation unter UNIX-TCP/IP ..... 5-3
  - Installationsüberblick ..... 5-3
  - Netzwerkbetrieb konfigurieren ..... 5-3
  - Arbeitsstationen einrichten ..... 5-8
  - CentreWare UNIX-Druckprogramm CWPrint laden 5-17
  - Drucktest ..... 5-18

# Installationsvorbereitung

---

Vor Beginn der Installation unter UNIX ist zu überprüfen, ob folgende Voraussetzungen gegeben sind:

Gegeben sein muss	Zuständig ist
Funktionierendes Netzwerk, das mit dem Protokoll UNIX TCP/IP betrieben wird. Die Installation des Netzwerks selbst wird im Folgenden nicht berücksichtigt.	Kunde
SUN OS 4.1x, SOLARIS 1.x, 2.x, 7.x, HP-UX 9.x, 10.x oder IBM AIX 4.x.	Kunde
IP-Adresse der DC440/432/425 ist korrekt eingestellt.	Kunde
Gateway-Adresse ist korrekt eingestellt.	Kunde
Subnet Mask ist korrekt eingestellt.	Kunde
Broadcast-Adresse ist korrekt eingestellt.	Kunde
Hostname ist korrekt eingestellt.	Kunde
DC440/432/425 wurde auf Vollständigkeit der Installation und korrekte Funktionalität überprüft.	Kunde
CentreWare UNIX-Druckprogramm CWPrint.	Xerox

*Sollte es bei der Installation der DC440/432/425 zu Problemen kommen, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

---

**ACHTUNG: Das Netzkabel erst dann an die DC440/432/425 anschließen, wenn ausdrücklich zum Anschluss des Geräts ans Netzwerk aufgefordert wird.**

---

# Installation unter UNIX-TCP/IP

---

## Installationsüberblick

---

Zur Installation der *DC440/432/425* in einem UNIX-TCP/IP-Netzwerk sind vier Arbeitsschritte erforderlich:

➤ **Netzwerkbetrieb konfigurieren**

In diesem Installationsabschnitt wird die *DC440/432/425* für die Einbindung in ein TCP/IP-Netzwerk eingerichtet.

➤ **Arbeitsstationen einrichten**

Bei diesem Verfahren werden die Einstellungen am Betriebssystem der Arbeitsstation vorgenommen, die erforderlich sind, um die Verbindung mit der *DC440/432/425* herzustellen.

➤ **CentreWare UNIX-Druckprogramm CWPrint laden**

Das Druckprogramm CWPrint verfügt über eine grafische Bedienungsschnittstelle, die zum Übertragen der Druckaufträge in einer UNIX-Umgebung dient.

➤ **Drucktest**

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die *DC440/432/425* gesendet.

## Netzwerkbetrieb konfigurieren

---

An der *DC440/432/425* folgende Schritte durchführen:



---

***TIPP:** Falls gewünscht, kann die Konfiguration der *DC440/432/425* auch über das Programm Xerox CentreWare Internet-Services erfolgen. Hinweise hierzu sind dem Kapitel "Internet-Services" zu entnehmen.*

---

1. Gerät an das Netzwerk anschließen.
2. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **#[22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

3. Menü zur Einstellung von TCP/IP aufrufen:
  - A. **[Druckeinstellungen]** antippen.
  - B. **[Protokolleinstellung]** antippen.
  - C. **[TCP/IP]** antippen.
  - D. IP-Adresse einrichten:

---

**HINWEIS:** DHCP AUTOIP weist automatisch IP-Adressen zu und ist die Standardeinstellung. Muss eine IP-Adresse bearbeitet werden, die nicht verfügbar ist, *Adresszuweisung* und anschließend *Permanent* wählen, um fortzufahren.

---

- [IP-Adresse]** antippen, dann **[Bearbeiten]** wählen und über die eingeblendete Tastatur die IP-Adresse für die *DC440/432/425* eingeben. Die Nummer vergibt der Systemadministrator. Dann **[Speichern]** antippen.
- E. Gateway-Adresse einrichten:  
**[Gateway-Adresse]** antippen, dann **[Bearbeiten]** antippen und über die eingeblendete Tastatur die Gateway-Adresse des Netzwerks eingeben und mit **[Speichern]** bestätigen.
- F. Subnet Mask einrichten:  
**[Subnet Mask]** antippen, **[Bearbeiten]** antippen und den Wert über die eingeblendete Tastatur eingeben (Standardeinstellung: 255.255.252.0). **[Speichern]** antippen.

---

**HINWEIS:** Die Broadcast-Adresse ist eine automatisch vorgegebene Einstellung, die nicht geändert werden kann.

---

---

**HINWEIS:** Einzelheiten zu Gateway-Adresse, Subnet Mask und Broadcast-Adresse siehe *Glossar*.

---

- G. Hostnamen einrichten:  
**[Hostname]** antippen, **[Bearbeiten]** antippen und über die eingeblendete Tastatur den Namen eingeben, der von der *DC440/432/425* verwendet werden soll. Dann **[Speichern]** antippen.
- H. Adresszuweisung einrichten:  
**[Adresszuweisung]** wählen und dann die gewünschte Option festlegen: **[Permanente IP-Adresse]**, **[RARP]**, **[DHCP]**, **[DHCP AUTOIP]** oder **[BOOTP]**.
- 4. TCP/IP aktivieren:
  - A. **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - B. **[Betriebszustand]** antippen, dann **[Ein]** wählen.
- 5. Verwendete Schnittstelle angeben:
  - A. **[Netzwerktyp/Schnittstelle]** wählen.
  - B. **[Ethernet]** oder **[Token Ring]** wählen.
- 6. In der TCP/IP-Anzeige die vorgenommenen Einstellungen mit **[Speichern]** sichern.
- 7. Unformatierten TCP/IP-Druck einrichten:
  - A. **[TCP/IP]** wählen, dann **[Zusätzliche Einstellungen]** aktivieren.
  - B. **[TCP/IP-Druck, unformatiert]** antippen.
  - C. **[Ein]** wählen.
  - D. **[Speichern]** wählen.
- 8. Die Portnummer für den unformatierten TCP/IP-Druck einrichten:
  - A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. **[TCP/IP-Druck, unformatiert Portnummer]** wählen.

- C. In der Liste aufwärts bzw. abwärts blättern, um die Portnummer auszuwählen, oder das Eingabefeld antippen und über die eingeblendete Zifferntastatur die Nummer eingeben.
  - D. **[Speichern]** antippen.
9. Line Printer Daemon (LPD) einrichten:

---

**HINWEIS:** Die *DC440/432/425* ist mit einem Line-Printer-Daemon (LPD) ausgestattet. Der Daemon muss zur Verwendung entweder auf der Arbeitsstation, auf einem Netzwerkserver oder auf der *DC440/432/425* aktiviert werden.

---

- A. Zuerst **[TCP/IP]**, dann **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - B. **[LPD-Aktivierung]** antippen.
  - C. **[Ein]** wählen.
  - D. **[Speichern]** wählen.
10. Die LPD-Portnummer einrichten:
- A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. **[LPD-Portnummer]** wählen.
  - C. In der Liste aufwärts bzw. abwärts blättern, um die Portnummer auszuwählen, oder das Eingabefeld antippen und über die eingeblendete Zifferntastatur die Nummer eingeben.
  - D. **[Speichern]** antippen.

---

**HINWEIS:** Als LPD-Portnummer ist per Standardeinstellung 515 festgelegt.

---

11. Den Domänennamen einrichten:
- A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - C. **[Domänenname]** und anschließend **[Editieren]** wählen und über die eingeblendete Tastatur den Domänennamen eingeben.

- D. **[Speichern]** antippen.
12. Den primären DNS-Server einrichten:
- A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - C. **[Primärer DNS-Server]** und anschließend **[Editieren]** wählen und über die eingeblendete Tastatur die IP-Adresse des primären DNS-Servers eingeben.
  - D. **[Speichern]** antippen.
13. Den alternativen DNS-Server 1 einrichten:
- A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - C. **[Alternativer DNS-Server 1]** und danach **[Editieren]** wählen und über die eingeblendete Tastatur die IP-Adresse des alternativen DNS-Servers 1 eingeben.
  - D. **[Speichern]** antippen.
14. Den alternativen DNS-Server 2 einrichten:
- A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - C. **[Alternativer DNS-Server 2]** und danach **[Editieren]** wählen und über die eingeblendete Tastatur die IP-Adresse des alternativen DNS-Servers 2 eingeben.
  - D. **[Speichern]** antippen.
15. Die DDNS-Registrierung einstellen:
- A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - C. **[DDNS-Registrierung]** und anschließend **[Ein]** wählen.
  - D. **[Speichern]** antippen.
16. In der Anzeige der Protokolleinstellungen **[Ende]** wählen.

17. Das Gerät wird neu gestartet, und nach etwa 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.
18. Überprüfen, ob die Angaben auf dem Konfigurationsblatt den vorgenommenen Einstellungen entsprechen.
19. Mit dem Verfahren **Arbeitsstationen einrichten** auf S. 5-8 fortfahren.

## Arbeitsstationen einrichten

---

Je nachdem, welcher Arbeitsstationstyp im Netzwerk vorliegt, den entsprechenden Abschnitt in diesem Kapitel hinzuziehen und die Installationsanweisungen durchführen:

- SUN OS: siehe S. 5-8
- SOLARIS: siehe S. 5-10
- HP-UX: siehe S. 5-11
- IBM AIX: siehe S. 5-14

### SUN OS

---

Mit Hilfe dieses Verfahrens werden die erforderlichen Hilfsmittel eingerichtet, damit die Verbindung zwischen SUN OS-Arbeitsstationen und der *DC440/432/425* zustande kommt.

1. An einer Arbeitsstation als *root* anmelden und die *DC440/432/425* in die Datei */etc/hosts* eintragen. Beispiel:

```
IP-Adresse [tab] Druckernamen
```

---

**HINWEIS:** Wenn in dem Netzwerksegment, in dem die *DC440/432/425* betrieben wird, ein NIS-Server vorliegt, am NIS-Server als *root* anmelden und die *DC440/432/425* in die Master-Hostdatei eintragen. Beispiel: `IP-Adresse [tab] Druckernamen`

---

2. Die Verbindung mit der *DC440/432/425* testen. Dies kann beispielsweise über den UNIX-Befehl `ping` erfolgen:

```
ping Druckernamen
Druckernamen is alive
```

3. Druckwarteschlange der *DC440/432/425* in die Datei */etc/printcap* eintragen. Beispiel:

```
Druckername:\
:lp=:\
:rm=Druckername:\
:mx#0:\
:sd=/var/spool/lpd/Druckername:\
:lf=/var/spool/lpd/Druckername/log:
```

- A. `Druckername` = lokaler Name der *DC440/432/425*.  
 B. `lp=` lokaler Gerätename für die Druckausgabe. Bei Netzwerkdruckern darf dieser Parameter keinen Eintrag besitzen.

---

**HINWEIS:** Der Name der entfernten Warteschlange sollte auf `lp` eingestellt werden. Der Warteschlangename kann sowohl für die *DC440/432/425* als auch für ältere Document Centre-Versionen benutzt werden.

---

- C. `rm=` Name des Geräts im Netzwerk (IP-Hostname der *DC440/432/425* an der Arbeitsstation). Der Standardname ist **lp** (Standarddrucker).  
 D. `mx#0`: unbegrenzte Dokumentengröße zulässig.  
 E. `sd=` Pfad der Druckwarteschlange der *DC440/432/425*.  
 F. `lf=` Dateiname des Fehlerprotokolls.
4. Optional: *DC440/432/425* als Standarddrucker einrichten. In diesem Fall muss der `Druckername` nicht in der `lpr`-Befehlszeile eingegeben werden.
- A. Um die *DC440/432/425* als Standarddrucker einzurichten, zusätzlich zu den im vorhergehenden Arbeitsschritt beschriebenen Einträgen diese Eingaben in der Datei */etc/printcap* vornehmen:

```
lp|Druckername:\
:lp=:\
:rm=Druckername:\
```

:mx#0:\

:sd=/var/spool/lpd/Druckername:

5. Das in der *Printcap*-Datei angegebene Spoolverzeichnis anlegen und den Zugriff wie im folgenden Beispiel vorgeben. Das Spoolverzeichnis muss auf einer Festplattenpartition angelegt werden, die genügend Platz zur Aufnahme der Druckdateien besitzt.

```
cd /var/spool/lpd
```

```
mkdir Druckername
```

```
chmod 744 Druckername
```

6. Mit den Arbeitsschritten im Abschnitt *CentreWare UNIX-Druckprogramm CWPrint laden S. 5-17* fortfahren.

## SOLARIS

---

Mithilfe dieses Verfahrens werden die erforderlichen Hilfsmittel eingerichtet, damit die Verbindung zwischen SOLARIS-Arbeitsstationen und der *DC440/432/425* zustande kommt.

1. An einer Arbeitsstation als *root* anmelden.
2. Mit Hilfe des Dienstprogramms SOLARIS ADMINTOOL die *DC440/432/425* in den Hostdateien hinzufügen.

---

**HINWEIS:** Hinweise zum Einsatz von ADMINTOOL siehe SOLARIS-Dokumentation.

---

- A. **[Browse]** wählen.
- B. **[Printers]** wählen.
- C. **[Edit]** wählen.
- D. **[Add]** wählen.
- E. **[Local Printer]** wählen.
- F. Den **Hostnamen** im Feld "Printer Name" eingeben, dann **[OK]** wählen.
- G. **[File]** wählen.
- H. **[Exit]** wählen.

- Die Verbindung mit der *DC440/432/425* testen. Dies kann beispielsweise über den UNIX-Befehl `ping` erfolgen:

```
ping Druckername
Druckername is alive
```

---

**HINWEIS:** Der Name der Warteschlange muss auf `lp` eingestellt werden, damit die Aufträge in die Warteschlange der *DC440/432/425* eingefügt werden.

---

- Mit den Arbeitsschritten im Abschnitt *CentreWare UNIX-Druckprogramm CWPrint laden S. 5-17* fortfahren.

## HP-UX

---

Mithilfe dieses Verfahrens werden die erforderlichen Hilfsmittel eingerichtet, damit die Verbindung zwischen HP-UX-Arbeitsstationen und der *DC440/432/425* zustande kommt.

- An einer Arbeitsstation als *root* anmelden und die *DC440/432/425* in die Datei `/etc/hosts` eintragen. Beispiel:

```
IP-Adresse TAB Druckername
```

- Die Verbindung mit der *DC440/432/425* testen. Dies kann beispielsweise über den UNIX-Befehl `ping` erfolgen:

```
ping Druckername
```

---

**HINWEIS:** Die `ping`-Befehlsschleife mit **CTRL+C** stoppen.

---

- Zur Einrichtung einer HP-UX-Arbeitsstation für die Verbindung mit der *DC440/432/425* stehen zwei Verfahren zur Auswahl. Das gewünschte Verfahren auswählen, den zugehörigen Abschnitt hinzuziehen und die Anweisungen befolgen:

Einrichtung mit TTY, siehe S. 5-12

Einrichtung mit SAM (System Administrator Manager), siehe S. 5-13

## TTY

Bei diesem Verfahren werden die Befehlsfolgen in einem Befehlszeilenfenster einzeln eingegeben.

1. Befehlszeilenfenster öffnen. An der Eingabeaufforderung (#) die nachstehenden Befehle eingeben (Groß-/Kleinschreibung beachten!).
  - A. Anmeldung als Superuser mit **su** vornehmen.
  - B. Bourne-Shell mit **sh** aktivieren.
  - C. Druckservice mit **lpshut** stoppen.
  - D. Folgenden Befehl in einer Zeile eingeben:

```
lpadmin -pwarteschlangenname -v/dev/  
null -mrmodel -ocmrcmodel -osmrmodel -  
ob3 -orc -ormhostname -orplp
```

---

**HINWEIS:** Für *warteschlangenname* ist der Name der zu erstellenden Druckwarteschlange einzugeben. Unter *hostname* ist der Eintrag unter *Druckername* aus der Datei *etc/hosts* anzugeben.

Der Name der Remote-Warteschlange muss auf **lp** eingestellt werden, damit die Aufträge in der Warteschlange der *DC440/432/425* eingefügt werden. Hierzu dient der Befehl **orplp**.

---

2. Druckservice mit **lpsched** starten.
3. Nun **enable** *warteschlangenname* eingeben, um die Warteschlange für den Druck auf der *DC440/432/425* zu aktivieren.
4. Dann **accept** *warteschlangenname* eingeben, damit die Warteschlange zur Annahme von Aufträgen, die von der HP-UX-Arbeitsstation gesendet werden, bereit ist.

---

**HINWEIS:** Für *warteschlangenname* ist der Name der erstellten Druckwarteschlange einzugeben.

---

5. Bourne-Shell mit **exit** verlassen.
6. Abmeldung als Superuser mit **exit** vornehmen.

7. Befehlszeilenfenster mit **exit** schließen.
8. Mit den Arbeitsschritten unter *Drucktest S. 5-18* fortfahren.

## SAM

Bei diesem Verfahren wird die grafische Bedienungsschnittstelle SAM (HP System Administrator Manager) für die Installation der *DC440/432/425* verwendet.

---

**HINWEIS:** Weitere Hinweise zur Anwendung SAM siehe HP-UX-Dokumentation.

---

1. Anwendung **System Administrator Manager (SAM)** starten.
2. Symbol **[Printers and Plotters]** öffnen.
3. In der Menüleiste **[Actions]** wählen.
4. Im erscheinenden Menü **[Add Remote Printer/Plotter]** aktivieren.
5. Im zugehörigen Dialogfenster **Add Remote Printer/Plotter** folgende Felder ausfüllen:
  - A. Printer Name
  - B. Remote System Name
  - C. Unter *Remote Printer Name* die Einstellung **lp** vornehmen.

---

**HINWEIS:** Für *Printer Name* ist der Name der zu erstellenden Druckwarteschlange einzugeben. Unter *Remote System Name* ist der Eintrag unter *Druckername* aus der Datei *etc/hosts* anzugeben.

Unter *Remote Printer Name* muss **lp** eingestellt werden, damit die Aufträge an die *DC440/432/425* übertragen werden.

---

- D. Auswahlfeld *Remote Printer is on a BSD system* aktivieren.
- E. Einstellung für *Remote Cancel Model* überprüfen.
- F. Einstellung für *Remote Status Model* überprüfen.
- G. Einstellung für *Default Request Priority* überprüfen.
- H. Einstellung für *Allow Anyone to Cancel a Request* überprüfen.

- I. Einstellung für *Make This Printer the Default Destination* überprüfen.
6. **[OK]** wählen.
7. Systemmeldungen zur Kenntnis nehmen und ggf. entsprechende Maßnahmen durchführen.
8. Mit den Arbeitsschritten unter *Drucktest S. 5-18* fortfahren.

## IBM AIX

---

Mithilfe dieses Verfahrens werden die erforderlichen Hilfsmittel eingerichtet, damit die Verbindung zwischen IBM-AIX-Arbeitsstationen und der *DC440/432/425* zustande kommt.

1. An einer Arbeitsstation als *root* anmelden und die *DC440/432/425* in die Datei */etc/hosts* eintragen. Beispiel:

IP-Adresse TAB Druckername

2. Die Verbindung mit der *DC440/432/425* testen. Dies kann beispielsweise über den UNIX-Befehl `ping` erfolgen:

`ping Druckername`

---

**HINWEIS:** Die `ping`-Befehlsschleife mit **CTRL+C** stoppen.

---

3. Zur Vervollständigung der Installation stehen drei Verfahren zur Auswahl. Das gewünschte Verfahren auswählen, den zugehörigen Abschnitt hinzuziehen und die Anweisungen befolgen:

SMIT (System Management Interface Tool), siehe S. 5-15

IBM-Print-Manager, siehe S. 5-16

Befehlszeilenverfahren, siehe S. 5-17

## SMIT

Bei diesem Verfahren wird die grafische Bedienungsschnittstelle SMIT (System Management Interface Tool) für die Installation der DC440/432/425 verwendet.

---

**HINWEIS:** Weitere Hinweise zur Anwendung SMIT siehe IBM AIX-Dokumentation.

---

1. Anwendung **SMIT** aufrufen.
2. Option **[Print Spooling]** wählen.
3. Option **[Add a Print Queue]** wählen.
4. Als Anbindungsart **[remote]** aktivieren.
5. Option **[Standard Processing]** wählen.
6. Im zugehörigen Dialogfenster **[Add a Standard Remote Print Queue]** folgende Felder ausfüllen:
  - A. \*Name of QUEUE to add
  - B. \*HOSTNAME of remote server
  - C. Unter \*Name of QUEUE on remote server die Einstellung **lp** vornehmen.

---

**HINWEIS:** Für *QUEUE* ist der Name der zu erstellenden Druckwarteschlange einzugeben. Unter *HOSTNAME* ist der Eintrag unter *Druckername* aus der Datei *etc/hosts* anzugeben.

Die Option *Name of QUEUE on remote server* muss auf **lp** eingestellt werden, damit die Aufträge an die DC440/432/425 übertragen werden.

---

- D. Die Einstellung unter *TYPE of print spooler on remote server* muss **BSD** lauten.
  - E. *DESCRIPTION of the printer on remote server*.
7. **[OK]** wählen.
8. **[Done]** wählen.
9. Dialogfenster **[Add a Standard Remote Print Queue]** schließen.
10. Dialogfenster **System Management Interface Tool** schließen.

11. Mit den Arbeitsschritten des Abschnitts *Drucktest S. 5-18* fortfahren.

### **IBM-Print-Manager**

1. Anwendung **Print Manager** starten.
2. Mit der rechten Maustaste auf den Bereich *Printers* im Dialogfenster **Print Manager** klicken.
3. In dem eingeblendeten Menü **[Add New]** wählen.
4. Im Dialogfenster **[Add Printer/Print Queue]** unter *Attachment Type* das Symbol **[remote]** wählen.
5. **[OK]** wählen.
6. Im Dialogfenster **[Add Remote Print Queue]** folgende Felder ausfüllen:
  - A. NAME of queue to add
  - B. NAME of device to add
  - C. DESTINATION HOST for remote jobs
  - D. Unter *Name of QUEUE on the remote server* die Einstellung **lp** vornehmen.

---

**HINWEIS:** Für *NAME of queue* ist der Name der zu erstellenden Druckwarteschlange einzugeben. Unter *NAME of device* ist der deskriptive Name der DC440/432/425 einzutragen und für *DESTINATION HOST* ist der Eintrag unter *Druckername* aus der Datei *etc/hosts* anzugeben. Die Option *Name of QUEUE on remote server* muss auf **lp** eingestellt werden, damit die Aufträge an die DC440/432/425 übertragen werden.

---

- E. Als Pfad für *SHORT FORM FILTER pathname* den Eintrag **/user/lib/lpd/bsdshort** vornehmen.
  - F. Als Pfad für *LONG FORM FILTER pathname* den Eintrag **/user/lib/lpd/bsdlong** vornehmen.
7. **[OK]** wählen.
  8. Dialogfenster **[Add Printer/Print Queue]** schließen.
  9. Anwendung **[Print Manager]** schließen.
  10. Mit den Arbeitsschritten unter *Drucktest S. 5-18* fortfahren.

## Befehlszeilenverfahren

1. Befehlszeilenfenster öffnen.
2. An der Eingabeaufforderung (#) die nachstehenden Befehle in einer Zeile eingeben (Groß-/Kleinschreibung beachten!):

```
/usr/lib/lpd/pio/etc/piomisc_etc
mkpq_remote_ext -q `warteschlangen-
name` -h `hostname` -r `lp` -t `bsd` -
d `benutzerbeschreibung`
```

---

**HINWEIS:** Als *warteschlangenname* ist der Name der zu erstellenden Druckwarteschlange einzugeben, Unter *hostname* ist der Eintrag unter *Druckername* aus der Datei *etc/hosts* anzugeben.

Die Option *Name of QUEUE on remote server* muss auf **lp** eingestellt werden, damit die Aufträge an die DC440/432/425 übertragen werden.

---

3. Befehlszeilenfenster schließen.
4. Mit den Arbeitsschritten in Abschnitt *Drucktest S. 5-18* fortfahren.

## CentreWare UNIX-Druckprogramm CWPrint laden

---

Das CentreWare-Dienstprogramm CWPrint bietet dem UNIX-Benutzer eine grafische Oberfläche zur Übermittlung von Druckaufträgen an die DC440/432/425. Es wird bei Absenden eines Druckbefehls automatisch aufgerufen und sendet dann eine PostScript-Datei unter Einsatz des Druckprotokolls an die DC440/432/425.

1. Das UNIX-Druckprogramm CWPrint wie in der *Xerox CentreWare-Dokumentation* beschrieben installieren.
2. Mit den Arbeitsschritten in Abschnitt *Drucktest S. 5-18* fortfahren.

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Open Windows-Anwendung öffnen.
2. CentreWare-Dienstprogramm CWPrint öffnen.
3. Beliebiges Dokument an die *DC440/432/425* übertragen.
4. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
5. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

# 6 *AppleTalk*

## Inhalt

---

In diesem Kapitel wird die Installation der *DC440/432/425* in einem AppleTalk-Netzwerk beschrieben. Folgende Themen werden behandelt:

- Installationsvorbereitung ..... 6-2
- Installation unter AppleTalk ..... 6-3
  - Installationsüberblick ..... 6-3
  - Netzwerkbetrieb konfigurieren ..... 6-3
  - Drucktest ..... 6-5

# Installationsvorbereitung

---

Vor Beginn der Installation ist zu überprüfen, ob folgende Voraussetzungen gegeben sind:

Gegeben sein muss	Zuständig ist
Funktionierendes AppleTalk-Netzwerk mit Macintosh-Rechnern, die mit Ethernet-Netzwerkkarten ausgestattet sind. Die Installation des Netzwerks selbst wird im Folgenden nicht berücksichtigt.	Kunde
Macintosh System Version 7.x/8.x/9.x	Kunde
DC440/432/425 wurde auf Vollständigkeit der Installation und korrekte Funktionalität überprüft.	Kunde
Drucker- und Faxtreiber oder PPD für die DC440/432/425 für Macintosh.	Xerox

*Sollte es bei der Installation der DC440/432/425 zu Problemen kommen, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

---

**ACHTUNG: Das Netzkabel erst dann an die DC440/432/425 anschließen, wenn ausdrücklich zum Anschluss des Geräts ans Netzwerk aufgefordert wird.**

---

# Installation unter AppleTalk

---

## Installationsüberblick

---

Zur Installation der *DC440/432/425* in einem AppleTalk-Netzwerk sind zwei Arbeitsschritte erforderlich:

➤ **Netzwerkbetrieb konfigurieren**

In diesem Installationsabschnitt wird die *DC440/432/425* für die Einbindung in ein AppleTalk-Netzwerk eingerichtet.

➤ **Drucktest**

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die *DC440/432/425* gesendet.

## Netzwerkbetrieb konfigurieren

---

Bei diesem Installationsprozess werden die Netzwerkkommunikationsparameter für die *DC440/432/425* eingestellt.

An der *DC440/432/425* folgende Schritte durchführen:



---

***TIPP:** Falls gewünscht, kann die Konfiguration der *DC440/432/425* auch über das Programm *Xerox CentreWare Internet-Services* erfolgen. Hinweise hierzu sind dem Kapitel "*Internet-Services*" zu entnehmen.*

---

1. Den AppleTalk-Druckernamen ermitteln und notieren, da dieser bei der Einrichtung der *DC440/432/425* benötigt wird.
2. Gerät an das Netzwerk anschließen.

---

**HINWEIS:** Die *DC440/432/425* wird automatisch in die Standardzone des lokalen Segments integriert, an das sie angeschlossen wird.

---

3. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

4. Menü zur Einstellung von AppleTalk aufrufen:
  - A. **[Druckeinstellungen]** antippen.
  - B. **[Protokolleinstellung]** antippen.
  - C. **[AppleTalk]** antippen.
5. AppleTalk aktivieren:
  - A. **[Betriebszustand]** antippen.
  - B. **[Eingeschaltet]** antippen.
6. Druckernamen eingeben:
  - A. **[Druckername]** antippen und den Druckernamen eingeben (maximal 31 Zeichen). **[Speichern]** antippen.
7. Zonennamen eingeben:
  - A. **[Zonenname]** antippen, dann **[Bearbeiten]** antippen und die Netzwerkzone eintragen.
  - B. **[Speichern]** antippen.
8. Erneut **[Speichern]** antippen.
9. **[Ende]** antippen. Die DC440/432/425 wird neu gestartet, und nach etwa 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.
10. Anhand des Konfigurationsberichts die Einstellungen überprüfen.
11. Den Gerätetreiber auf dem Client installieren (s. *Xerox CentreWare-Dokumentation*).
12. Mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

---

**HINWEIS:** Die Einstellungen für **Netzwerktyp/Schnittstelle** und **Druckertyp** sind schreibgeschützt. Diese Angaben sind durch die Hardwarekomponenten des Netzwerks definiert.

---

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. In der Macintosh-Auswahl die *DC440/432/425* als Ziel-drucker für das zu druckende Dokument auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.
4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Arbeitsstationen installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*



# 7 Microsoft-Netzwerk

## Inhalt

---

In diesem Kapitel wird die Installation der *DC440/432/425* in einem Microsoft-Netzwerk beschrieben. Folgende Themen werden behandelt:

- Installationsvorbereitung ..... 7-2
- Installationsmethoden ..... 7-3
- Installation mit dem Geräteverwaltungsassistenten ..... 7-4
  - Installationsüberblick ..... 7-4
  - Netzwerkbetrieb konfigurieren ..... 7-4
  - Gerät über den Geräteverwaltungsassistenten einrichten ..... 7-11
  - Drucktest ..... 7-11
- Installation mit den Microsoft-Dienstprogrammen ..... 7-12
  - Installationsüberblick ..... 7-12
  - Netzwerkbetrieb konfigurieren ..... 7-12
  - Clients einrichten ..... 7-21
  - Drucktest ..... 7-28

# Installationsvorbereitung

---

Vor Beginn der Installation ist zu überprüfen, ob folgende Voraussetzungen gegeben sind:

<b>Gegeben sein muss</b>	<b>Zuständig ist</b>
Funktionierendes Microsoft-Netzwerk, die Installation des Netzwerks selbst wird im Folgenden nicht berücksichtigt.	Kunde
DC440/432/425 wurde auf Vollständigkeit der Installation und korrekte Funktionalität überprüft.	Kunde
Xerox CentreWare Netzwerk-Services (optional)	Xerox
DC440/432/425-Drucker- und Faxtreiber	Xerox
Token-Ring-PC-Karte (optional)	Xerox

*Sollte es bei der Installation der DC440/432/425 zu Problemen kommen, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

---

**ACHTUNG: Das Netzkabel erst dann an die DC440/432/425 anschließen, wenn ausdrücklich zum Anschluss des Geräts ans Netzwerk aufgefordert wird.**

---

# Installationsmethoden

---

Die folgenden Microsoft-Versionen und Netzwerkprotokolle werden unterstützt:

- Windows NT V4.0/2000 NetBIOS/NetBEUI
- Windows NT V4.0/2000 NetBIOS/IP
- Windows NT V4.0/2000 TCP/IP
- Windows 2000 Internet-Druckprotokoll (TCP/IP)

---

**HINWEIS:** Microsoft empfiehlt, in neuen Netzwerken nicht das NetBEUI-Protokoll zu verwenden. Dieses Protokoll wird ausschließlich für kleinere Netzwerke empfohlen, in denen noch Clients existieren, die dieses Protokoll benötigen.

---

Die Installation des Geräts kann in einem Microsoft-Netzwerk auf zwei Weisen vorgenommen werden:

- Über den Xerox CentreWare Geräteverwaltungsassistenten

Durch die Verwendung des Geräteverwaltungsassistenten entfallen Arbeitsschritte, die bei einer anderen Installationsmethode am Gerätesteuerpult sowie mit Hilfe der Microsoft-Dienstprogramme durchgeführt werden müssten.

Die Anweisungen zu dieser Installationsmethode beginnen auf S. 7-4.

- Über die Microsoft-Dienstprogramme

Bei diesem Prozess sind die Microsoft-Dienstprogramme zur Konfiguration des Netzwerks einzusetzen. Das System ist dann über das Steuerpult der DC440/432/425 oder über die CentreWare Internet-Services einzurichten.

Bei dieser Installationsmethode sind, je nach vorliegender Microsoft-Umgebung, die Anweisungen ab S. 7-12 relevant.

# Installation mit dem Geräteverwaltungsassistenten

---

## Installationsüberblick

---

Zur Installation der *DC440/432/425* mit dem Verwaltungsassistenten sind folgende Aufgaben zu erledigen:

➤ **Netzwerkbetrieb konfigurieren**

In diesem Installationsabschnitt wird die *DC440/432/425* für die Einbindung in ein Microsoft-Netzwerk eingerichtet. Die Anweisungen sind nach den verschiedenen Protokollen unterteilt, die beim Microsoft-Netzwerk zum Einsatz kommen.

➤ **Gerät mit dem Geräteverwaltungsassistenten einrichten**

Bei diesem Vorgang wird die Installation der *DC440/432/425* mit dem Verwaltungsassistenten abgeschlossen.

➤ **Drucktest**

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die *DC440/432/425* gesendet.

## Netzwerkbetrieb konfigurieren

---

Die Anweisungen sind nach den verschiedenen Protokollen unterteilt, die bei Microsoft-Networking zum Einsatz kommen. Siehe entsprechenden Abschnitt für das jeweilige Protokoll:

➤ **NetBIOS/NetBEUI:** siehe S. 7-5

➤ **NetBIOS/IP:** siehe S. 7-6

➤ **TCP/IP:** siehe S. 7-8

## NetBIOS/NetBEUI

---

Bei diesem Installationsprozess werden die NetBIOS/NetBEUI-Netzwerkkommunikationsparameter für die DC440/432/425 eingestellt.

An der DC440/432/425 folgende Schritte durchführen:



---

***TIPP:** Falls gewünscht, kann die Konfiguration der DC440/432/425 auch über das Programm Xerox CentreWare Internet-Services erfolgen. Hinweise hierzu sind dem Kapitel "Internet-Services" zu entnehmen.*

---

1. Gerät an das Netzwerk anschließen.
2. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

3. Menü zur Einstellung von NetBIOS/NetBEUI aufrufen:
  - A. **[Druckeinstellungen]** antippen.
  - B. **[Protokolleinstellung]** antippen.
  - C. **[NetBIOS]** antippen.
4. NetBios aktivieren:
  - A. **[Betriebszustand]** antippen.
  - B. **[Eingeschaltet]** wählen.
5. Verwendete Schnittstelle angeben:
  - A. **[Netzwerktyp/Schnittstelle]** wählen.
  - B. **[Ethernet]** oder **[Token Ring]** wählen.

---

**HINWEIS:** Token Ring steht nur dann zur Auswahl, wenn die entsprechende Netzwerkkarte installiert und das Gerät für Token Ring konfiguriert ist.

---

6. Übertragungsprotokoll festlegen:
  - A. **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. **[Übertragung]** wählen.
  - C. **[NetBEUI]** wählen.
7. Einstellung speichern und die *DC440/432/425* neu starten:
  - A. **[Speichern]** antippen.
  - B. **[Ende]** antippen. Die DC220/230/332/340 wird dann neu gestartet, und nach etwa 3 Minuten wird einen Konfigurationsbericht ausgegeben.
8. Mit den Arbeitsschritten im Abschnitt *Gerät über den Geräteverwaltungsassistenten einrichten S. 7-11* fortfahren.

## NetBIOS/IP

---

Bei diesem Installationsprozess werden die NetBIOS/IP-Netzwerkkommunikationsparameter für die *DC440/432/425* eingestellt.



---

*TIPP: Falls gewünscht, kann die Konfiguration der DC440/432/425 auch über das Programm Xerox CentreWare Internet-Services erfolgen. Hinweise hierzu sind dem Kapitel "Internet-Services" zu entnehmen.*

---

An der *DC440/432/425* folgende Schritte durchführen:

1. Gerät an das Netzwerk anschließen.
2. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

3. Menü zur Einstellung von NetBIOS/IP aufrufen:
  - A. **[Druckeinstellungen]** antippen.
  - B. **[Protokolleinstellung]** antippen.
  - C. **[NetBIOS]** antippen.
4. NetBios aktivieren:
  - A. **[Betriebszustand]** antippen.
  - B. **[Eingeschaltet]** wählen.
5. Verwendete Schnittstelle angeben:
  - A. **[Netzwerktyp/Schnittstelle]** wählen.
  - B. Rechts in der Anzeige **[Ethernet]** oder **[Token Ring]** wählen.

---

**HINWEIS:** Token Ring steht nur dann zur Auswahl, wenn die entsprechende Netzwerkkarte installiert und das Gerät für Token Ring konfiguriert ist.

---

6. Übertragungsprotokoll festlegen:
  - A. **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. **[Übertragung]** wählen.
  - C. **[IP]** wählen.
  - D. **[Speichern]** wählen.
7. Line Printer Daemon (LPD) einrichten:
  - A. **[TCP/IP]** wählen.
  - B. **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - C. **[LPD-Aktivierung]** wählen.
  - D. **[Ein]** wählen.

---

**HINWEIS:** Als LPD-Portnummer ist per Standardeinstellung 515 festgelegt.

---

8. Neue Einstellungen sichern und Gerät rückstellen:
  - A. **[Speichern]** wählen.
  - B. In der Anzeige der Protokolleinstellungen **[Ende]** wählen. Das Gerät wird neu gestartet, und nach etwa 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.
9. Mit dem Verfahren *Gerät über den Geräteverwaltungsassistenten einrichten* S. 7-11 fortfahren.

## TCP/IP

---

Bei diesem Installationsprozess werden die TCP/IP-Netzwerk-kommunikationsparameter für die *DC440/432/425* eingestellt.



---

*TIPP: Falls gewünscht, kann die Konfiguration der DC440/432/425 auch über das Programm Xerox CentreWare Internet-Services erfolgen. Hinweise hierzu sind dem Kapitel "Internet-Services" zu entnehmen.*

---

An der *DC440/432/425* folgende Schritte durchführen:

1. Gerät an das Netzwerk anschließen.
2. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

3. Menü zur Einstellung von TCP/IP aufrufen:
  - A. **[Druckeinstellungen]** antippen.
  - B. **[Protokolleinstellungen]** antippen.
  - C. **[TCP/IP]** antippen.

4. TCP/IP aktivieren:
  - A. **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - B. **[Betriebszustand]** antippen.
  - C. **[Ein]** wählen.
5. Verwendete Schnittstelle angeben:
  - A. **[Netzwerktyp/Schnittstelle]** wählen.
  - B. Rechts in der Anzeige **[Ethernet]** oder **[Token Ring]** wählen.

---

**HINWEIS:** Token Ring steht nur dann zur Auswahl, wenn die entsprechende Netzwerkkarte installiert und das Gerät für Token Ring konfiguriert ist.

---

6. Line Printer Daemon (LPD) einrichten:
  - A. **[LPD-Aktivierung]** antippen.
  - B. **[Ein]** wählen.

---

**HINWEIS:** Als LPD-Portnummer ist per Standardeinstellung 515 festgelegt.

---

7. Neue Einstellungen sichern und Gerät rückstellen:
  - A. **[Speichern]** wählen.
  - B. In der Anzeige der Protokolleinstellungen **[Ende]** wählen. Das Gerät wird neu gestartet und nach etwa 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.
8. Mit dem Verfahren *Gerät über den Geräteverwaltungsassistenten einrichten* S. 7-11 fortfahren.

## **Internet Printing Protocol (IPP) (Windows 2000)**

---

Bei diesem Installationsprozess werden die IPP-Netzwerk-kommunikationsparameter für die DC440/432/425 eingestellt.

An der DC440/432/425 folgende Schritte durchführen:

1. Gerät an das Netzwerk anschließen.
2. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

3. Das TCP/IP aktivieren und konfigurieren. Näheres hierzu siehe Seite 7-8.
4. Das HTTP/IPP aktivieren:
  - A. **[Druckeinstellungen]** wählen.
  - B. **[Protokolleinstellungen]** wählen.
  - C. **[HTTP/IP]** wählen.
5. Das HTTP/IPP aktivieren:
  - A. **[Betriebszustand]** wählen.
  - B. **[Eingeschaltet]** wählen.

---

**HINWEIS:** Alle übrigen Einstellungen sollten normalerweise auf den Standardwerten belassen werden – HTTP-Portnummer:80, max. Anzahl von Verbindungen:32, Timeout für Verbindungsabbruch:10.

---

## Gerät über den Geräteverwaltungsassistenten einrichten

---

Sicherstellen, dass der *Xerox CentreWare Geräteverwaltungsassistent* am Client installiert ist.

*Die Installation des Geräteverwaltungsassistenten ist in den Xerox CentreWare-Handbüchern beschrieben.*

Detaillierte Anweisungen und Erläuterungen können in allen Fenstern der Netzwerk-Services und des Geräteverwaltungsassistenten über die kontextbezogene Online-Hilfe aufgerufen werden.

1. Geräteverwaltungsassistenten starten.
2. Die Anweisungen zur Einrichtung der *DC440/432/425* in den einzelnen Dialogfeldern des Assistenten befolgen.
3. *DC440/432/425* aus- und wieder einschalten, damit die neue Einstellung wirksam wird.
4. Den Druckertreiber auf dem Client installieren (siehe *Xerox CentreWare-Handbücher*).
5. Mit den Arbeitsschritten von Abschnitt *Drucktest S. 7-11* fortfahren.

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Clients aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.
4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Clients installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Clients durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

# Installation mit den Microsoft-Dienstprogrammen

---

## Installationsüberblick

---

Zur Installation der *DC440/432/425* mit den Microsoft-Dienstprogrammen sind folgende Aufgaben zu erledigen:

➤ **Netzwerkbetrieb konfigurieren**

In diesem Installationsabschnitt wird die *DC440/432/425* für die Einbindung in ein Microsoft-Netzwerk eingerichtet. Die Anweisungen sind nach den verschiedenen Protokollen unterteilt, die beim Microsoft-Netzwerk zum Einsatz kommen.

➤ **Clients einrichten**

Bei diesem Verfahren werden die erforderlichen Einstellungen an den Clients vorgenommen, damit die Verbindung mit der *DC440/432/425* hergestellt werden kann.

➤ **Drucktest**

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die *DC440/432/425* gesendet.

## Netzwerkbetrieb konfigurieren

---

Die Anweisungen sind nach den verschiedenen Protokollen unterteilt, die beim Microsoft-Netzwerk zum Einsatz kommen; siehe entsprechenden Abschnitt für das jeweilige Protokoll:

- NetBIOS/NetBEUI und NetBIOS/IP: siehe S. 7-13
- TCP/IP: siehe S. 7-16

## NetBIOS/NetBEUI und NetBIOS/IP

---

**HINWEIS:** Die DC440/432/425 kann in einem Token-Ring-Netzwerk mit NetBIOS/NetBEUI betrieben werden. Bei den folgenden Anweisungen wird davon ausgegangen, dass, sofern das Gerät in einem Token-Ring-Netzwerk installiert wird, die Token-Ring-Karte bereits installiert und konfiguriert ist. Weiteres hierzu ist Kapitel *Token Ring* zu entnehmen.

---

An der DC440/432/425 folgende Schritte durchführen:



**TIPP:** Falls gewünscht, kann die Konfiguration der DC440/432/425 auch über das Programm Xerox CentreWare Internet-Services erfolgen. Hinweise hierzu sind dem Kapitel "Internet-Services" zu entnehmen.

---

1. Gerät an das Netzwerk anschließen.
2. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

3. Menü zur Einstellung von NetBIOS/NetBEUI aufrufen:
  - A. **[Druckeinstellungen]** antippen.
  - B. **[Protokolleinstellungen]** antippen.
  - C. **[NetBIOS]** antippen.
4. NetBios aktivieren:
  - A. **[Betriebszustand]** antippen.
  - B. **[Eingeschaltet]** wählen.

5. Verwendete Schnittstelle angeben:
  - A. **[Netzwerktyp/Schnittstelle]** wählen.
  - B. **[Ethernet]** oder **[Token Ring]** wählen.

---

**HINWEIS:** Token Ring steht nur dann zur Auswahl, wenn die entsprechende Netzwerkkarte installiert und das Gerät für Token Ring konfiguriert ist. Weiteres hierzu ist Kapitel *Token Ring* zu entnehmen.

---

6. Hostnamen angeben:
  - A. **[Hostname]** und dann **[Bearbeiten]** antippen und den Hostnamen (maximal 14 Zeichen) eingeben.
  - B. **[Speichern]** wählen.
7. Freigabenamen angeben:
  - A. **[Freigabename]** und dann **[Bearbeiten]** antippen und den Freigabenamen (maximal 14 Zeichen, nur Großbuchstaben) eingeben.
  - B. **[Speichern]** wählen.
8. Arbeitsgruppennamen angeben:
  - A. **[Arbeitsgruppe]** und dann **[Bearbeiten]** antippen und den Namen der Arbeitsgruppe (bzw. der Domäne) eingeben.
  - B. **[Speichern]** wählen.
9. Anmerkung zum Hostnamen angeben:
  - A. **[Anmerkung zum Hostnamen]** und dann **[Bearbeiten]** antippen und die gewünschte Anmerkung eingeben.
  - B. **[Speichern]** wählen.
10. Anmerkung zum Freigabenamen angeben:
  - A. **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. **[Anmerkung zum Freigabenamen]** und dann **[Bearbeiten]** antippen und die gewünschte Anmerkung eingeben.
  - C. **[Speichern]** wählen.

11. Anzahl der Verbindungen festlegen:
  - A. **[Anzahl Verbindungen]** antippen.
  - B. Mit den Pfeiltasten den Wert für die Anzahl der Verbindungen eingeben. Gültiger Bereich: 1 bis 32.
12. Übertragungsprotokoll festlegen:
  - A. **[Übertragung]** wählen.
  - B. **[IP]** oder **[NetBEUI]** wählen.

---

**HINWEIS:** Bei Wahl von IP sind die Einstellungen für TCP/IP ebenfalls vorzunehmen. Einzelheiten hierzu siehe S. 7-16.

---

---

**HINWEIS:** Der Name der Arbeitsgruppe bzw. der Domäne muss mit dem von den Clients verwendeten übereinstimmen. Die hier angegebene Arbeitsgruppe ist die Gruppe der Clients, welche auf die *DC440/432/425* zugreifen.

---

Die *DC440/432/425* ist kein Hauptsuchdienst. Ist sie das einzige Gerät einer Arbeitsgruppe, dann wird sie an den Clients nur angezeigt, wenn der Druckername eingegeben wird. In Windows NT erscheint die *DC440/432/425* im Netzwerk wie ein Rechner mit Direktverbindung zu einem Drucker. Dieser Drucker kann im Netzwerk zur Benutzung freigegeben werden. Der Hostname ist der Name des Rechners, an den der Drucker angeschlossen ist. Der vollständige Druckername setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

\\SMB Hostname\Druckername

13. **[Speichern]** wählen.
14. **[Ende]** wählen.
15. Das Gerät wird neu gestartet, und nach ca. 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.
16. Überprüfen, ob die Angaben auf dem Konfigurationsblatt den vorgenommenen Einstellungen entsprechen.
17. Mit dem Verfahren *Clients einrichten* S. 7-21 fortfahren.

## TCP/IP

---

Bei diesem Installationsprozess werden die TCP/IP-Netzwerk-kommunikationsparameter für die DC440/432/425 eingestellt.



---

***TIPP:** Falls gewünscht, kann die Konfiguration der DC440/432/425 auch über das Programm Xerox CentreWare Internet-Services erfolgen. Hinweise hierzu sind dem Kapitel "Internet-Services" zu entnehmen.*

---

An der DC440/432/425 folgende Schritte durchführen:

1. Gerät an das Netzwerk anschließen.
2. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

3. Menü zur Einstellung von TCP/IP aufrufen:
  - A. **[Druckeinstellungen]** antippen.
  - B. **[Protokolleinstellungen]** antippen.
  - C. **[TCP/IP]** antippen.
4. IP-Adresse einrichten:

---

**HINWEIS:** DHCP AUTOIP weist automatisch IP-Adressen zu und ist die Standardeinstellung. Muss eine IP-Adresse bearbeitet werden, die nicht verfügbar ist, *Adresszuweisung* und anschließend *Permanent* wählen, um fortzufahren.

---

- A. **[IP-Adresse]** antippen, dann **[Bearbeiten]** wählen und über die eingeblendete Tastatur die IP-Adresse für die DC440/432/425 eingeben. Die Nummer vergibt der Systemadministrator.

- B. **[Speichern]** wählen.
- 5. Gateway-Adresse einrichten:
  - A. **[Gateway-Adresse]** antippen, dann **[Bearbeiten]** antippen und über die eingeblendete Tastatur die Gateway-Adresse des Netzwerks eingeben.
  - B. **[Speichern]** wählen.
- 6. Subnet Mask einrichten:
  - A. **[Subnet Mask]** antippen, **[Bearbeiten]** antippen und den Wert über die eingeblendete Tastatur eingeben (Standardeinstellung: 255.255.252.0).
  - B. **[Speichern]** wählen.

---

**HINWEIS:** Die Broadcast-Adresse ist eine automatisch vorgegebene Einstellung, die nicht geändert werden kann.

---

---

**HINWEIS:** Einzelheiten zu Gateway-Adresse, Subnet Mask und Broadcast-Adresse siehe *Glossar*.

---

- 7. Hostnamen einrichten:
  - [Hostname]** antippen, dann **[Bearbeiten]** wählen und über die eingeblendete Tastatur den Hostnamen der DC440/432/425 eintragen.
  - A. **[Speichern]** wählen.
- 8. Adresszuweisung einrichten:
  - A. **[Adresszuweisung]** wählen und dann die gewünschte Option festlegen: **[Permanente IP-Adresse]**, **[RARP]**, **[DHCP]** oder **[BOOTP]**.
- 9. TCP/IP aktivieren:
  - A. **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - B. **[Betriebszustand]** antippen, dann **[Ein]** wählen.
- 10. Verwendete Schnittstelle angeben:
  - A. **[Netzwerktyp/Schnittstelle]** wählen.
  - B. **[Ethernet]** oder **[Token Ring]** wählen.
- 11. In der TCP/IP-Anzeige die vorgenommenen Einstellungen mit **[Speichern]** sichern.

12. Unformatierten TCP/IP-Druck einrichten:
  - A. **[TCP/IP]** wählen, dann **[Zusätzliche Einstellungen]** aktivieren.
  - B. **[TCP/IP-Druck, unformatiert]** antippen.
  - C. **[Ein]** wählen.
  - D. **[Speichern]** wählen.
13. Die Portnummer für den unformatierten TCP/IP-Druck einrichten:
  - A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. **[TCP/IP-Druck, unformatiert Portnummer]** wählen.
  - C. In der Liste aufwärts bzw. abwärts blättern, um die Portnummer auszuwählen, oder das Eingabefeld antippen und über die eingeblendete Zifferntastatur die Nummer eingeben.
  - D. **[Speichern]** antippen.
14. Line Printer Daemon (LPD) einrichten:

---

**HINWEIS:** Die *DC440/432/425* verfügt über LPD (Line Printer Daemon). LPD muss jedoch, sofern es verwendet werden soll, zunächst aktiviert werden. LPD kann auf einem Client, auf dem Server oder auf der *DC440/432/425* laufen. Auf UNIX-Clients muss LPD gestartet sein, damit der Druckprozess funktioniert.

---

- A. Zuerst **[TCP/IP]**, dann **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - B. **[LPD-Aktivierung]** antippen.
  - C. **[Ein]** wählen.
  - D. **[Speichern]** wählen.
15. Die LPD-Portnummer einrichten:
  - A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen].
  - B. **[LPD-Portnummer]** wählen.

- C. In der Liste aufwärts bzw. abwärts blättern, um die Portnummer auszuwählen, oder das Eingabefeld antippen und über die eingeblendete Zifferntastatur die Nummer eingeben.
- D. **[Speichern]** antippen.

---

**HINWEIS:** Als LPD-Portnummer ist per Standardeinstellung 515 festgelegt.

---

- 16. Den Domänennamen einrichten:
  - A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - C. **[Domänenname]** und anschließend **[Editieren]** wählen und über die eingeblendete Tastatur den Domänennamen eingeben.
  - D. **[Speichern]** antippen.
- 17. Den primären DNS-Server einrichten:
  - A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - C. **[Primärer DNS-Server]** und anschließend **[Editieren]** wählen und über die eingeblendete Tastatur die IP-Adresse des primären DNS-Servers eingeben.
  - D. **[Speichern]** antippen.
- 18. Den alternativen DNS-Server 1 einrichten:
  - A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - C. **[Alternativer DNS-Server 1]** und danach **[Editieren]** wählen und über die eingeblendete Tastatur die IP-Adresse des alternativen DNS-Servers 1 eingeben.
  - D. **[Speichern]** antippen.

19. Den alternativen DNS-Server 2 einrichten:
  - A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - C. **[Alternativer DNS-Server 2]** und danach **[Editieren]** wählen und über die eingeblendete Tastatur die IP-Adresse des alternativen DNS-Servers 2 eingeben.
  - D. **[Speichern]** antippen.
20. Die DDNS-Registrierung einstellen:
  - A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - C. **[DDNS-Registrierung]** und anschließend **[Ein]** wählen.
  - D. **[Speichern]** antippen.
21. In der Anzeige der Protokolleinstellungen **[Ende]** wählen.
22. Das Gerät wird neu gestartet, und nach etwa 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.
23. Überprüfen, ob die Angaben auf dem Konfigurationsblatt den vorgenommenen Einstellungen entsprechen.
24. Mit dem Verfahren in Abschnitt *Clients einrichten* S. 7-21 fortfahren.

## Clients einrichten

---

In diesem Abschnitt wird die Konfiguration der Windows 95- und Windows NT-Clientumgebung erläutert.

Bei Verwendung von LAN-Manager bzw. LAN-Server gelten die hier beschriebenen Arbeitsschritte auch für die Einrichtung von Microsoft Peer-to-Peer-Netzwerken. Anweisungen zur Konfigurierung des Netzwerkdrucks über den Netzwerkserver in LAN-Manager- und LAN-Server-Netzwerken sind der mit der Netzwerk-Software gelieferten Dokumentation zu entnehmen.

Die folgenden Anweisungen sind nach Betriebssystem gegliedert:

- Windows 95/98/Millennium Edition (NetBIOS/NetBEUI und NetBIOS/IP)
- Windows NT 4.0/2000 (NetBIOS/NetBEUI und NetBIOS/IP)
- Windows NT 4.0/2000 (TCP/IP)
- Windows 2000 Internet-Druckprotokoll (TCP/IP)

### Windows 95/98/Me

---

1. Die Gerätetreiber für die *DC440/432/425* auf allen Clients, von denen Aufträge an das Gerät gesendet werden sollen, installieren. Eine Anleitung hierzu ist der *Xerox CentreWare-Dokumentation* zu entnehmen. Nach der Installation dem Treiber eine für die *DC440/432/425* konfigurierte Schnittstelle zuweisen.
2. Abschließend das Verfahren unter Abschnitt *Drucktest S. 7-28* durchführen.

## Windows NT 4.0

### (NetBIOS/NetBEUI und NetBIOS/IP)

---

Die DC440/432/425 unter Verwendung des Assistenten für die Druckerinstallation installieren.

1. Auf **[Start]** dann auf **[Einstellungen]** und dann auf **[Drucker]** klicken.
2. Auf **[Drucker hinzufügen]** einen Doppelklick ausführen.
3. Auf **[Druck-Server im Netzwerk]** und dann auf **[Weiter]** klicken.
4. Auf **[Microsoft Windows-Netzwerk]** einen Doppelklick ausführen, um alle Arbeitsgruppen anzuzeigen.
5. Auf der gewünschten Arbeitsgruppe einen Doppelklick ausführen, um alle Hosts anzuzeigen.
6. Auf dem Hostnamen einen Doppelklick ausführen, um alle Drucker anzuzeigen.
7. Auf dem Druckernamen einen Doppelklick ausführen. Evtl. wird nun gemeldet, dass dieser Drucker installiert werden muss.
8. Im Meldungsfenster auf **[OK]** klicken.
9. CD-ROM mit den Treibern der DC440/432/425 in das CD-ROM-Laufwerk einlegen und auf **[Diskette]** klicken.
10. Mit **[Durchsuchen]** den PostScript-Treiber für Windows NT auf der CD-ROM aufrufen und auf **[OK]** klicken.
11. Auf **[OK]** und dann erneut auf **[OK]** klicken. Der Treiber wird dann installiert.
12. Bei Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt.
13. Auf **[Fertig]** klicken.
14. Abschließend das Verfahren unter Abschnitt *Drucktest S. 7-28* durchführen.

## Windows NT 4.0 (TCP/IP)

---

**HINWEIS:** Der TCP/IP-Druckdienst muss auf dem Client installiert und gestartet sein.

---

Die DC440/432/425 unter Verwendung des Assistenten für die Druckerinstallation installieren:

1. Auf **[Start]** dann auf **[Einstellungen]** und dann auf **[Systemsteuerung]** klicken.
2. Auf dem Netzwerksymbol einen Doppelklick ausführen und dann auf **[Dienste]** klicken.
3. Sicherstellen, dass der TCP/IP-Druckdienst läuft, und dann auf **[Start]**, danach auf **[Einstellungen]** und dann auf **[Drucker]** klicken.
4. Auf **[Drucker hinzufügen]** einen Doppelklick ausführen.
5. Auf **[Arbeitsplatz]** und dann auf **[Weiter]** klicken.
6. Auf **[Anschluß hinzufügen]** klicken.
7. Auf **[LPR-Anschluß]** und dann auf **[Neuer Anschluß]** klicken.
8. IP-Adresse des Geräts im Feld **[Name oder Adresse des Hosts, der LPD bereitstellt]** eingeben.
9. **[Ip]** (Kleinbuchstaben) im Feld **[Name des Druckers auf dem Computer]** eingeben.

---

**HINWEIS:** **Ip** muss auf jeden Fall eingegeben werden, unabhängig von dem Namen des Druckers oder der Druckwarteschlange. **Ip** ist der Name des Druckers/Servers auf der DC440/432/425. Dieser Name ändert sich nicht.

---

10. Auf **[OK]** klicken.
11. Auf **[Schließen]** klicken.
12. Bei aktivierter Option "Neuer Anschluß" auf **[Weiter]** klicken.
13. CD-ROM mit den Gerätetreibern der DC440/432/425 einlegen und auf **[Diskette]** klicken.

14. Mit **[Durchsuchen]** den erforderlichen PostScript-Treiber für Windows NT auf der CD-ROM aufrufen und auf **[OK]** klicken.
15. Auf **[Weiter]** und dann erneut auf **[Weiter]** klicken. Der Treiber wird nun installiert.
16. Druckernamen eingeben und auf **[Weiter]** klicken.
17. Auf **[Freigeben]** klicken, sämtliche Optionen für alle Betriebssysteme, die auf das Gerät zugreifen sollen, einstellen und auf **[Weiter]** klicken.
18. Es wird eine Meldung bezüglich der Ausgabe einer Probeseite angezeigt.
19. Auf **[Fertig]** klicken.
20. Abschließend das Verfahren unter Abschnitt *Drucktest S. 7-28* durchführen.

## **Windows 2000**

### **(NetBIOS/NetBEUI und NetBIOS/IP)**

---

Die *DC440/432/425* unter Verwendung des **Assistenten für die Druckerinstallation** installieren.

1. Auf **[Start]** dann auf **[Einstellungen]** und dann auf **[Drucker]** klicken.
2. Auf **[Drucker hinzufügen]** einen Doppelklick ausführen.
3. Auf **[Drucker im Netzwerk]** und dann auf **[Weiter]** klicken.
4. Auf der gewünschten Arbeitsgruppe einen Doppelklick ausführen, um alle Hosts anzuzeigen.
5. Auf dem Hostnamen einen Doppelklick ausführen, um alle Drucker anzuzeigen.
6. Auf dem Druckernamen einen Doppelklick ausführen. Evtl. wird nun gemeldet, dass dieser Drucker installiert werden muss.
7. Im Meldungsfenster auf **[OK]** klicken.
8. CD-ROM mit den Treibern der *DC440/432/425* in das CD-ROM-Laufwerk einlegen und auf **[Diskette]** klicken.

9. Mit **[Durchsuchen]** den PostScript-Treiber für Windows 2000 auf der CD-ROM aufrufen und auf **[OK]** klicken.
10. Auf **[OK]** und dann erneut auf **[OK]** klicken. Der Treiber wird dann installiert.
11. Bei Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt.
12. Auf **[Fertig]** klicken.
13. Abschließend das Verfahren unter Abschnitt **Drucktest** auf S. 7-28 durchführen.

## Windows 2000 (TCP/IP)

---

**HINWEIS:** Windows 2000 unterstützt den Druck über das TCP/IP standardmäßig, wenn TCP/IP auf einem Windows 2000-Rechner installiert ist.

---

Die DC440/432/425 unter Verwendung des **Assistenten für die Druckerinstallation** installieren:

1. Auf **[Start]** dann auf **[Einstellungen]** und dann auf **[Drucker]** klicken.
2. Auf **[Drucker hinzufügen]** einen Doppelklick ausführen.
3. **[Lokaler Drucker]** wählen, die Markierung im Kästchen **[Automatische Druckererkennung und Installation von Plug & Play-Druckern.]** entfernen und anschließend auf **[Weiter]** tippen, um das Dialogfeld mit der Liste der verfügbaren Ports aufzurufen.
4. **[Einen neuen Anschluss erstellen]** wählen, um das Dialogfeld **Druckeranschlüsse** anzuzeigen.
5. **[Standard-TCP/IP-Port]** wählen und auf **[Weiter]** tippen, um das Dialogfeld "Standard-TCP/IP-Druckerport hinzufügen" anzuzeigen.
6. Im Feld **[Name oder Adresse des Druckers]** die IP-Adresse des Druckers eingeben (optional kann auch ein beliebiger Name für den eingerichteten Druckerport vergeben oder der Standardname akzeptiert werden. Anschließend auf **[Weiter]** tippen.

7. Erkennt das System die Netzwerkdruckereinstellungen nicht automatisch, auf **[Andere]** tippen, um die Port-Einstellungen für den Netzwerkdrucker einzurichten.
8. **[LPR]** als Druckprotokoll einstellen.
9. **[lp]** (in Kleinbuchstaben) in das Feld **[LPR-Druckwarteschlange]** eintragen.
10. Die Markierung im Kästchen **[LPR-Bytezählung aktiviert]** löschen.
11. Das Kästchen **[SNMP-Status aktiviert]** markieren.
12. Für **[Communityname]** sollte in der Regel die Einstellung "public" erscheinen (sofern das Gerät nicht mit einem anderen SNMP-Communitynamen konfiguriert wurde), die Einstellung für **[SNMP-Geräteindex]** sollte "1" lauten.
13. Auf **[OK]** klicken.
14. Der Assistent für die Druckerinstallation fordert dann zur Auswahl des für diesen Drucker zu verwendenden Treibers auf.
15. CD-ROM mit den Gerätetreibern der DC440/432/425 einlegen und auf **[Diskette]** klicken.
16. Mit **[Durchsuchen]** den PostScript-Treiber für Windows NT auf der CD-ROM aufrufen und auf **[OK]** klicken.
17. Auf **[Weiter]** und dann erneut auf **[Weiter]** klicken. Der Treiber wird nun installiert.
18. Druckernamen eingeben und auf **[Weiter]** klicken.
19. Soll der Drucker über das Netzwerk genutzt werden, **[Freigegeben]** wählen. Gegebenenfalls können weitere Druckertreiber für andere Betriebssysteme installiert werden, die auf diesen Drucker zugreifen.
20. Es wird eine Meldung bezüglich der Ausgabe einer Probeseite angezeigt.
21. Auf **[Fertig]** klicken.
22. Abschließend das Verfahren unter Abschnitt **Drucktest** auf S. 7-28 durchführen.

## Windows 2000 (Internet Printing Protocol)

---

**HINWEIS:** Windows 2000 unterstützt den Druck über das IPP standardmäßig, wenn TCP/IP auf einem Windows 2000-Rechner installiert ist.

---

Die *DC440/432/425* unter Verwendung des **Assistenten für die Druckerinstallation** installieren:

1. Auf **[Start]** dann auf **[Einstellungen]** und dann auf **[Drucker]** klicken.
2. Auf **[Drucker hinzufügen]** einen Doppelklick ausführen.
3. Auf **[Mit einem Computer im Internet oder Intranet verbinden]** tippen.
4. In das Feld **[URL]** die IP-Adresse oder den Host-Namen des Druckers im folgenden Format eingeben: "<http://aaa.bbb.ccc.ddd>" oder "<http://printer-host-name>", wobei "[aaa.bbb.ccc.ddd](http://aaa.bbb.ccc.ddd)" die IP-Adresse des Document Centre und "[printer-host-name](http://printer-host-name)" den Hostnamen des Document Centre angibt, wie sie bei einem DNS-Server registriert sind.
5. Der Assistent für die Druckerinstallation fragt, ob ein lokaler Treiber für den betreffenden Drucker installiert werden soll. Zum Installieren des Treibers sollte auf **[OK]** getippt werden.
6. CD-ROM mit den Gerätetreibern der *DC440/432/425* einlegen und auf **[Diskette]** klicken.
7. Mit **[Durchsuchen]** den PostScript-Treiber für Windows 2000 auf der CD-ROM aufrufen und auf **[OK]** klicken.
8. Auf **[Weiter]** und dann erneut auf **[Weiter]** klicken. Der Treiber wird nun installiert.
9. Es wird eine Meldung bezüglich der Ausgabe einer Probeseite angezeigt.
10. Auf **[Fertig]** klicken.
11. Abschließend das Verfahren unter Abschnitt **Drucktest** auf S. 7-28 durchführen.

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Clients aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.
4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Clients installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Clients durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

# 8 TCP/IP (LPR-Spooling)

## Inhalt

---

In dem vorliegenden Kapitel wird die Installation der DC440/432/425 in einem Netzwerk beschrieben, bei dem TCP/IP und LPR-Spooling verwendet werden. Folgende Themen werden behandelt:

- Installationsvorbereitung ..... 8-2
- Installation unter TCP/IP mit LPR-Spooling ..... 8-3
  - Installationsüberblick ..... 8-3
  - Netzwerkbetrieb konfigurieren ..... 8-3
  - Arbeitsstationen einrichten ..... 8-8
  - Drucktest ..... 8-8

# Installationsvorbereitung

---

Vor Beginn der TCP/IP-Installation ist zu überprüfen, ob folgende Voraussetzungen gegeben sind:

Gegeben sein muss	Zuständig ist
Funktionierendes Netzwerk mit TCP/IP, die Installation des Netzwerks selbst wird im Folgenden nicht berücksichtigt.	Kunde
Folgende Daten ermitteln und notieren: <ul style="list-style-type: none"><li>• TCP/IP-Adresse:</li><li>• Gateway-Adresse:</li><li>• Subnet Mask:</li><li>• Broadcast-Adresse:</li><li>• Hostname:</li></ul> <i>Weitere Hinweise zu Gateway-Adresse, Subnet Mask und Broadcast-Adresse siehe Glossar.</i>	Kunde
DC440/432/425 wurde auf Vollständigkeit der Installation und korrekte Funktionalität überprüft.	Kunde
Drucker- und Faxtreiber für die DC440/432/425	Xerox
Token-Ring-PC-Karte (optional)	Xerox

*Sollte es bei der Installation der DC440/432/425 zu Problemen kommen, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

---

**ACHTUNG: Das Netzwerkabel erst dann an die DC440/432/425 anschließen, wenn ausdrücklich zum Anschluss des Geräts ans Netzwerk aufgefordert wird.**

---

# Installation unter TCP/IP mit LPR-Spooling

---

## Installationsüberblick

---

Zur Installation der *DC440/432/425* in einem Netzwerk mit TCP/IP und LPR-Spooling sind drei Arbeitsschritte erforderlich:

➤ **Netzwerkbetrieb konfigurieren**

Bei diesem Installationsschritt wird die *DC440/432/425* für die Verwendung unter TCP/IP eingerichtet.

➤ **Arbeitsstationen einrichten**

Bei diesem Verfahren werden die erforderlichen Einstellungen an den Arbeitsstationen vorgenommen, damit die Verbindung mit der *DC440/432/425* hergestellt werden kann.

➤ **Drucktest**

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die *DC440/432/425* gesendet.

## Netzwerkbetrieb konfigurieren

---

An der *DC440/432/425* folgende Schritte durchführen:



---

***TIPP:** Falls gewünscht, kann die Konfiguration der *DC440/432/425* auch über das Programm *Xerox CentreWare Internet-Services* erfolgen. Hinweise hierzu sind dem Kapitel "*Internet-Services*" zu entnehmen.*

---

1. Gerät an das Netzwerk anschließen.
2. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.

- B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

- 3. Menü zur Einstellung von TCP/IP aufrufen:
  - A. **[Druckeinstellungen]** antippen.
  - B. **[Protokolleinstellungen]** antippen.
  - C. **[TCP/IP]** antippen.
- 4. IP-Adresse einrichten:

---

**HINWEIS:** DHCP AUTOIP weist automatisch IP-Adressen zu und ist die Standardeinstellung. Muss eine IP-Adresse bearbeitet werden, die nicht verfügbar ist, *Adresszuweisung* und anschließend *Permanent* wählen, um fortzufahren.

---

- A. **[IP-Adresse]** antippen, dann **[Bearbeiten]** wählen und über die eingeblendete Tastatur die IP-Adresse für die *DC440/432/425* eingeben. Die Nummer vergibt der Systemadministrator.
  - B. **[Speichern]** wählen.
- 5. Gateway-Adresse einrichten:
  - A. **[Gateway-Adresse]** antippen, dann **[Bearbeiten]** antippen und über die eingeblendete Tastatur die Gateway-Adresse des Netzwerks eingeben.
  - B. **[Speichern]** wählen.
- 6. Subnet Mask einrichten:
  - A. **[Subnet Mask]** antippen, **[Bearbeiten]** antippen und den Wert über die eingeblendete Tastatur eingeben (Standardeinstellung: 255.255.252.0).
  - B. **[Speichern]** wählen.

---

**HINWEIS:** Die Broadcast-Adresse ist eine automatisch vorgegebene Einstellung, die nicht geändert werden kann.

---

---

**HINWEIS:** Einzelheiten zu Gateway-Adresse, Subnet Mask und Broadcast-Adresse siehe *Glossar*.

---

7. Hostnamen einrichten:
  - A. **[Hostname]** antippen, dann **[Bearbeiten]** wählen und über die eingblendete Tastatur den Hostnamen der DC440/432/425 eintragen.
  - B. **[Speichern]** wählen.
8. Adresszuweisung einrichten:
  - A. **[Adreßzuweisung]** wählen.
  - B. Gewünschte Option festlegen: **[Permanente IP-Adresse]**, **[RARP]**, **[DHCP]** oder **[BOOTP]**.
9. TCP/IP aktivieren:
  - A. **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - B. **[Betriebszustand]** antippen, dann **[Ein]** wählen.
10. Verwendete Schnittstelle angeben:
  - A. **[Netzwerktyp/Schnittstelle]** wählen.
  - B. **[Ethernet]** oder **[Token Ring]** wählen.
11. In der TCP/IP-Anzeige die vorgenommenen Einstellungen mit **[Speichern]** sichern.
12. Umformatierten TCP/IP-Druck einrichten:
  - A. **[TCP/IP]** wählen, dann **[Zusätzliche Einstellungen]** aktivieren.
  - B. **[TCP/IP-Druck, unformatiert]** antippen.
  - C. **[Ein]** wählen.
  - D. **[Speichern]** wählen.
13. Die Portnummer für den unformatierten TCP/IP-Druck einrichten:
  - A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. **[TCP/IP-Druck, unformatiert Portnummer]** wählen.
  - C. In der Liste aufwärts bzw. abwärts blättern, um die Portnummer auszuwählen, oder das Eingabefeld antippen und über die eingblendete Zifferntastatur die Nummer eingeben.

D. **[Speichern]** antippen

14. Line Printer Daemon (LPD) einrichten:

---

**HINWEIS:** Die DC440/432/425 verfügt über LPD (Line Printer Daemon). LPD muss jedoch, sofern es verwendet werden soll, zunächst aktiviert werden. LPD kann auf einem Client, auf dem Server oder auf der DC440/432/425 laufen. Auf den UNIX-Clients muss LPD gestartet sein, damit der Druckprozess funktioniert.

---

A. Zuerst **[TCP/IP]**, dann **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.

B. **[LPD-Aktivierung]** antippen.

C. **[Ein]** wählen.

D. **[Speichern]** wählen.

15. Die LPD-Portnummer einrichten:

A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.

B. **[LPD-Portnummer]** wählen.

C. In der Liste aufwärts bzw. abwärts blättern, um die Portnummer auszuwählen, oder das Eingabefeld antippen und über die eingeblendete Zifferntastatur die Nummer eingeben.

D. **[Speichern]** antippen.

16. Den Domännennamen einrichten:

A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.

B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.

C. **[Domänenname]** und anschließend **[Editieren]** wählen und über die eingeblendete Tastatur den Domännennamen eingeben.

D. **[Speichern]** antippen.

17. Den primären DNS-Server einrichten:

A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.

B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.

- C. **[Primärer DNS-Server]** und anschließend **[Editieren]** wählen und über die eingeblendete Tastatur die IP-Adresse des primären DNS-Servers eingeben.
  - D. **[Speichern]** antippen.
18. Den alternativen DNS-Server 1 einrichten:
- A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - C. **[Alternativer DNS-Server 1]** und danach **[Editieren]** wählen und über die eingeblendete Tastatur die IP-Adresse des alternativen DNS-Servers 1 eingeben.
  - D. **[Speichern]** antippen.
19. Den alternativen DNS-Server 2 einrichten:
- A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - C. **[Alternativer DNS-Server 2]** und danach **[Editieren]** wählen und über die eingeblendete Tastatur die IP-Adresse des alternativen DNS-Servers 2 eingeben.
  - D. **[Speichern]** antippen.
20. Die DDNS-Registrierung einstellen:
- A. **[TCP/IP]** wählen, danach **[Zusätzliche Einstellungen]** antippen.
  - B. Nochmals **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - C. **[DDNS-Registrierung]** und anschließend **[Ein]** wählen.
  - D. **[Speichern]** antippen.
21. In der Anzeige der Protokolleinstellungen **[Ende]** wählen.
22. Das Gerät wird neu gestartet, und nach etwa 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.
23. Anhand des Konfigurationsberichts die Einstellungen überprüfen.
24. Mit den Arbeitsschritten im nächsten Abschnitt fortfahren.

## Arbeitsstationen einrichten

---

Folgende Schritte sind durchzuführen, damit eine Verbindung zwischen Arbeitsstation und *DC440/432/425* hergestellt werden kann:

1. Die Druckertreiber an jeder Arbeitsstation installieren und eine Zuordnung zum Drucker erstellen. Weiteres hierzu siehe *Xerox CentreWare-Dokumentation*.
2. Als Name für den remoten Druckserver bzw. für die Druckwarteschlange ist die Einstellung **[lp]** (Kleinbuchstaben) vorzunehmen.
3. Mit dem Verfahren *Drucktest S. 8-8* fortfahren.

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.
4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Arbeitsstationen installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

# 9 *Token Ring*

## Inhalt

---

In dem vorliegenden Kapitel wird erläutert, wie eine Token-Ring-Karte für die *DC440/432/425* zu konfigurieren ist, falls eine Token-Ring-Karte für die Netzwerkanbindung benötigt wird. Folgende Themen werden behandelt:

- Installationsvorbereitung ..... 9-2
- Token-Ring-Installation ..... 9-3
  - Token-Ring-PCI-Karte einrichten ..... 9-3

# Installationsvorbereitung

---

Vor Beginn der Token-Ring-Installation ist zu überprüfen, ob folgende Voraussetzungen gegeben sind:

<b>Gegeben sein muss</b>	<b>Zuständig ist</b>
Funktionierendes Token-Ring-Netzwerk, die Installation des Netzwerks selbst wird im Folgenden nicht berücksichtigt.	Kunde
DC440/432/425 wurde auf Vollständigkeit der Installation und korrekte Funktionalität überprüft.	Kunde

*Sollte es bei der Installation der DC440/432/425 zu Problemen kommen, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

---

**ACHTUNG: Das Netzkabel erst dann an die DC440/432/425 anschließen, wenn ausdrücklich zum Anschluss des Geräts ans Netzwerk aufgefordert wird.**

---

# Token-Ring-Installation

---

Xerox liefert die für die jeweilige Netzwerkconfiguration am besten geeignete Token Ring-Karte.

## Token-Ring-PCI-Karte einrichten

---

**HINWEIS:** Es wird vorausgesetzt, dass ein betriebsfähiges Token-Ring-Netzwerk vorliegt. Die Token-Ring-PCI-Karte muss vom Xerox-Kundendienst installiert worden sein.

---

1. DC440/432/425 ausschalten.
2. Token-Ring-Kabel in den Anschluss der Token-Ring-PCI-Karte stecken.
3. Anderes Kabelende an das Netzwerk anschließen.
4. DC440/432/425 einschalten.
5. Um sicherzustellen, dass die Token-Ring-Karte von der DC440/432/425 korrekt ermittelt wird, das Gerät aus- und wieder einschalten.
6. Mit den Arbeitsschritten des nächsten Abschnitts fortfahren.

## Netzwerkbetrieb konfigurieren

---

1. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

2. Menü zur Einstellung von Token Ring aufrufen:
  - A. **[Druckeinstellungen]** antippen.
  - B. **[Port-Einstellungen]** antippen.
  - C. **[Token Ring]** antippen.

---

**HINWEIS:** Das Token-Ring-Netzwerk wird nach Installation der PCI-Karte automatisch aktiviert.

---

3. MAC-Adresse einrichten:
  - A. **[MAC-Adresse]** antippen.
  - B. **[Bearbeiten]** antippen und die MAC-Adresse eingeben.
  - C. **[Speichern]** wählen.
4. Source-Routing einrichten:
  - A. **[Source Routing]** antippen.
  - B. Eine der verfügbaren Optionen auswählen:
    - **[Alle]**
    - **[Einzeln]**
    - **[Keine]**
5. Geschwindigkeit einrichten:
  - A. **[Geschwindigkeit]** antippen.
  - B. Eine der verfügbaren Optionen auswählen:
    - **[Auto]**
    - **[4 Mbps]**
    - **[16 Mbps]**
6. **[Speichern]** wählen.
7. Port-Einstellung mit **[Schließen]** beenden. Die DC440/432/425 wird neu gestartet, und nach etwa 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.
8. Anhand des Konfigurationsberichts die Einstellungen überprüfen.
9. Zur Vervollständigung der Netzwerkinstallation für die DC440/432/425 entsprechendes Kapitel hinzuziehen.

# 10 Parallele Schnittstelle

## Inhalt

---

In diesem Kapitel wird die Installation der *DC440/432/425* beschrieben, wenn eine parallele Schnittstelle verwendet wird. Folgende Themen werden behandelt:

- Installationsvorbereitung ..... 10-2
- Installation bei einer parallelen Schnittstelle ..... 10-3
  - Installationsüberblick ..... 10-3
  - Betrieb über parallele Schnittstelle einrichten ..... 10-4
  - Arbeitstationen einrichten ..... 10-5
  - Drucktest ..... 10-5

# Installationsvorbereitung

---

Vor Beginn der Installation ist zu überprüfen, ob folgende Voraussetzungen gegeben sind:

Gegeben sein muss	Zuständig ist
Kabel für die parallele Schnittstelle (IEEE 1284C)	Kunde
DC440/432/425 wurde auf Vollständigkeit der Installation und korrekte Funktionalität überprüft.	Kunde
Drucker- und Faxtreiber für die DC440/432/425	Xerox

---

**HINWEIS:** Das hier beschriebene Installationsverfahren dient dazu, die DC440/432/425 an der parallelen Schnittstelle der Host-Arbeitsstation anzuschließen. Die Verbindung zwischen Hostrechner und anderen Arbeitsstationen wird nicht erläutert.

---

*Sollte es bei der Installation der DC440/432/425 zu Problemen kommen, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

---

**ACHTUNG:** Das Netzkabel erst dann an die DC440/432/425 anschließen, wenn ausdrücklich zum Anschluss des Geräts ans Netzwerk aufgefordert wird.

---

# Installation bei einer parallelen Schnittstelle

---

## Installationsüberblick

---

Die *DC440/432/425* kann direkt an die parallele Schnittstelle eines Hosts angeschlossen werden, sodass Dokumente zur Ausgabe auf dem Gerät über diese Schnittstelle gesendet werden können. An den Host können wiederum andere Rechner angeschlossen werden, die jeder über eine Warteschlange für Druckaufträge verfügen.

Aufträge werden von diesen Warteschlangen an die des Hosts gesendet und von dort an die Warteschlange der *DC440/432/425*.

Zum Betrieb des Geräts über die parallele Schnittstelle sind folgende Aufgaben zu erledigen:

- Betrieb über parallele Schnittstelle einrichten

Dieses Verfahren dient zur Einrichtung der *DC440/432/425* für das Drucken über die parallele Schnittstelle.

- Arbeitsstationen einrichten

Bei diesem Verfahren werden die erforderlichen Einstellungen an den Arbeitsstationen vorgenommen, damit die Verbindung mit der *DC440/432/425* hergestellt werden kann.

- Drucktest

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die *DC440/432/425* gesendet.

## Betrieb über parallele Schnittstelle einrichten

---

Dieses Verfahren ist erforderlich, um den Betrieb der DC440/432/425 über die parallele Schnittstelle zu ermöglichen. An der DC440/432/425 folgende Schritte durchführen:

1. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste am Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist die werkseitig voreingestellte Standard-einstellung. Diese kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

2. Menüs zur Einstellung der parallelen Schnittstelle aufrufen:
  - A. **[Druckeinstellungen]** antippen.
  - B. **[Port-Einstellungen]** antippen.
  - C. **[Parallele Schnittstelle]** antippen. Der Bildschirm zur Einstellung der parallelen Schnittstelle wird angezeigt.
3. Parallele Schnittstelle aktivieren:
  - A. **[Betriebszustand]** antippen.
  - B. **[Ein]** antippen.
4. Timeout festlegen:
  - A. **[Timeout]** antippen und mit den Pfeiltasten einen Wert zwischen 1 und 60 Sekunden einstellen.
  - B. **[Speichern]** antippen. (Es empfiehlt sich, einen Wert zwischen 10 und 20 einzustellen.) Dieser Parameter definiert, wie lange das Gerät für den Eingang weiterer Daten bereit ist. Wenn nach Ablauf dieses Zeitraums keine weiteren Daten eingegangen sind, wird der Auftrag als beendet klassifiziert.
5. **[Schließen]** antippen. Eine Meldung zeigt an, dass das Gerät neu gestartet wird, damit die Einstellungen wirksam werden.

6. Das Gerät wird neu gestartet, und nach etwa 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.
7. Überprüfen, ob die Angaben auf dem Konfigurationsblatt den vorgenommenen Einstellungen entsprechen.
8. Schnittstellenkabel an die parallele Schnittstelle der *DC440/432/425* anschließen.
9. Hostrechner ausschalten.
10. Zweiten Anschluss des Schnittstellenkabels an die parallele Schnittstelle des Hosts anschließen.
11. Hostrechner einschalten.
12. Mit den Arbeitsschritten des nächsten Abschnitts fortfahren.

## Arbeitsstationen einrichten

---

1. Für den Parallelanschluss an der Host-Arbeitsstation muss der standardmäßige Centronics-Druckerport eingestellt sein. Der EPP- und der ECP-Modus werden nicht unterstützt. Diese Einstellung ist normalerweise im BIOS des PC konfiguriert. Nähere Informationen enthält die zum PC gehörige Dokumentation.
2. Die Gerätetreiber für die *DC440/432/425* auf allen Arbeitsstationen, von denen Aufträge an das Gerät gesendet werden sollen, installieren. Eine Anleitung hierzu ist der *Xerox CentreWare-Dokumentation* zu entnehmen.
3. Mit den Arbeitsschritten des nächsten Abschnitts fortfahren.

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.

4. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
5. Die Installation ist nun abgeschlossen.  
*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

# 11 Internet Services

## Inhalt

---

In diesem Kapitel wird erläutert, wie die Internet-Services für die DC440/432/425 aktiviert und eingesetzt werden. Folgende Themen werden behandelt:

- Installationsvorbereitung ..... 11-3
- Aktivierung der CentreWare Internet-Services ..... 11-4
  - Überblick ..... 11-4
  - Netzwerkbetrieb konfigurieren ..... 11-5
  - Drucktest ..... 11-9
- Installation der DC440/432/425 mit Hilfe der Internet-Services ..... 11-12
  - Ethernet ..... 11-13
  - Parallele Schnittstelle ..... 11-14
  - Token Ring ..... 11-15
  - AppleTalk ..... 11-16
  - Banyan VINES ..... 11-19
  - NetWare ..... 11-22
  - Line Printer Daemon (LPR/LPD) ..... 11-27
  - Microsoft-Netzwerk ..... 11-29
  - TCP/IP ..... 11-32
  - Unformatierter TCP/IP-Druck ..... 11-35
  - Konfiguration von SNMP ..... 11-37
  - HTTP/IPP ..... 11-43

➤ Einrichtung von PCL .....	11-46
➤ Echtheitsprüfung .....	11-47

# Installationsvorbereitung

Vor Aktivieren der Internet-Services-Funktionalität ist zu überprüfen, ob folgende Voraussetzungen gegeben sind:

Gegeben sein muss	Zuständig ist
Funktionierendes Netzwerk mit TCP/IP (als Intranet oder mit Internetzugriff konfiguriert). Die Installation des TCP/IP-Stapel-speicher wird im Folgenden nicht berücksichtigt.	Kunde
Folgende Daten ermitteln und notieren: <ul style="list-style-type: none"><li>• Eindeutige IP-Adresse:</li><li>• Gateway-Adresse:</li><li>• Subnet Mask:</li><li>• Broadcast-Adresse:</li></ul> <i>Weitere Hinweise zu Gateway-Adresse, Subnet Mask und Broadcast-Adresse siehe Glossar.</i>	Kunde
DC440/432/425 wurde auf Vollständigkeit der Installation und korrekte Funktionalität überprüft.	Kunde
Xerox CentreWare Internet-Services	Xerox

*Sollte es bei der Installation der DC440/432/425 zu Problemen kommen, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

# Aktivierung der CentreWare Internet-Services

---

## Überblick

---

Die CentreWare Internet-Services nutzen den integrierten HTTP-Server der *DC440/432/425* und ermöglichen so die Kommunikation mit der *DC440/432/425* über das Internet oder ein Intranet. Dafür muss die IP-Adresse der *DC440/432/425* als URL (Universal Resource Locator) im Browser angegeben werden.

---

**HINWEIS:** Als Internet-Browser sollte Microsoft Internet Explorer Version 4.x (oder neuer) oder Netscape Navigator Version 4.x (oder neuer) verwendet werden. Bei anderen Browsern ist die einwandfreie Installation nicht gewährleistet.

---

Zahlreiche Einstellungen zur Installation des Geräts im Netzwerk können über die Internet-Services vorgenommen werden, so dass eine Vielzahl von Arbeitsschritten, die ansonsten am Steuerpult des Geräts durchgeführt werden müssten, entfallen.

Viele der in den Internet-Services enthaltenen Funktionen erfordern die Anmeldung als Systemadministrator mit entsprechendem Passwort. Dabei wird der Benutzer in einer Browser-Sitzung jeweils nur einmal aufgefordert, Benutzername und Passwort des Systemadministrators einzugeben.

Vor Verwendung der Internet-Services muss zunächst die *DC440/432/425* für den Betrieb mit Internet-Services eingerichtet werden. Dazu sind zwei Arbeitsschritte erforderlich:

➤ **Netzwerkbetrieb konfigurieren**

Mithilfe dieses Verfahrens wird das Drucken über die Internet-Services am Steuerpult der *DC440/432/425* eingerichtet.

➤ Drucktest

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die DC440/432/425 gesendet.

---

**HINWEIS:** Sollen mehrere Änderungen an der Konfiguration vorgenommen werden, diese Änderungen in einer einzigen Sitzung eingeben und danach das System neu starten.

---

## Netzwerkbetrieb konfigurieren

---

Folgende Schritte durchführen:

1. DC440/432/425 an das Netzwerk anschließen.
2. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste am Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist die werkseitig voreingestellte Standardeinstellung. Diese kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

3. HTTP-Optionen aufrufen:
  - A. **[Druckeinstellungen]** antippen.
  - B. **[Protokolleinstellungen]** antippen.
  - C. **[HTTP/IPP]** antippen.
4. HTTP aktivieren:

---

**HINWEIS:** Das IPP (Internet Printing Protocol) ist in den HTTP-Server integriert, daher muss für die Arbeit mit dem IPP auch der HTTP-Server aktiviert sein. Bei der Installation sollte der entsprechende Wert standardmäßig eingestellt sein.

---

- A. **[Betriebszustand]** antippen.
- B. **[Eingeschaltet]** antippen.

5. HTTP-Portnummer festlegen:
  - A. **[HTTP-Portnummer]** wählen.
  - B. Eingabefeld antippen und über die eingeblendete Zifferntastatur den gewünschten Wert eingeben.
  - C. **[Speichern]** antippen.

---

**HINWEIS:** Es empfiehlt sich, die Standardeinstellung für die Portnummer (80) beizubehalten.

---

6. Maximale Anzahl Verbindungen vorgeben:
  - A. **[Max. Anzahl von Verbindungen]** antippen.
  - B. Eingabefeld antippen und über die eingeblendete Zifferntastatur den gewünschten Wert eingeben.
  - C. **[Speichern]** antippen.
7. Timeout für Verbindungsabbruch festlegen:
  - A. **[Timeout für Verbindungsabbruch]** antippen.
  - B. Eingabefeld antippen und über die eingeblendete Zifferntastatur den gewünschten Wert eingeben.
  - C. **[Speichern]** antippen.
8. Menüs zur Einrichtung der TCP/IP-Netzwerkeinstellungen aufrufen:
  - A. Unter "Protokolleinstellung" die Option **[TCP/IP]** wählen.
9. Adresszuweisung einrichten:
  - A. **[Adreßzuweisung]** wählen.
  - B. Die gewünschte Option festlegen: **[Permanente IP-Adresse]**, **[RARP]**, **[DHCP]**, **[DHCPAUTOIP]** oder **[BOOTP]**.

---

**HINWEIS:** Wird RARP, DHCP, DHCP AUTO IP oder BOOTP gewählt, ist die Angabe der IP-Adresse nicht erforderlich. Sie wird beim Systemstart zugewiesen.

---

## 10. IP-Adresse einrichten:

---

**HINWEIS:** DHCP AUTOIP weist automatisch IP-Adressen zu und ist die Standardeinstellung. Muss eine IP-Adresse bearbeitet werden, die nicht verfügbar ist, *Adresszuweisung* und anschließend *Permanent* wählen, um fortzufahren.

---

- A. **[IP-Adresse]** antippen, dann **[Bearbeiten]** wählen und über die eingeblendete Tastatur die IP-Adresse für die *DC440/432/425* eingeben. Die Nummer vergibt der Systemadministrator.
  - B. **[Speichern]** wählen.
11. Gateway-Adresse einrichten:
- A. **[Gateway-Adresse]** antippen, dann **[Bearbeiten]** antippen und über die eingeblendete Tastatur die Gateway-Adresse des Netzwerks eingeben.
  - B. **[Speichern]** wählen.
12. Subnet Mask einrichten:
- A. **[Subnet Mask]** antippen, **[Bearbeiten]** antippen und den Wert über die eingeblendete Tastatur eingeben (Standardeinstellung: 255.255.252.0).
  - B. **[Speichern]** antippen.

---

**HINWEIS:** Die Broadcast-Adresse ist eine automatisch vorgegebene Einstellung, die nicht geändert werden kann.

---

---

**HINWEIS:** Einzelheiten zu Gateway-Adresse, Subnet Mask und Broadcast-Adresse siehe *Glossar*.

---

## 13. Hostnamen einrichten:

- A. **[Hostname]** antippen, dann **[Bearbeiten]** wählen und über die eingeblendete Tastatur den Hostnamen der *DC440/432/425* eintragen.
- B. **[Speichern]** antippen.

---

**HINWEIS:** TCP/IP ist bei Installation des Geräts bereits aktiviert. Die Einstellung kann nicht geändert werden.

---

14. Verwendete TCP/IP-Schnittstelle angeben:
  - A. **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - B. **[Netzwerktyp/Schnittstelle]** wählen.
  - C. **[Ethernet]** oder **[Token Ring]** wählen.
15. In der TCP/IP-Anzeige die vorgenommenen Einstellungen mit **[Speichern]** sichern.
16. Die Netzwerkeinstellungen mit **[Speichern]** sichern.
17. **[Ende]** antippen. Das Gerät wird dann neu gestartet, und nach etwa 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.
18. Anhand des Konfigurationsberichts die Einstellungen überprüfen.
19. Mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt eingerichtet wurde. Folgende Schritte durchführen:

1. Eine druckfertige Datei im PostScript- oder PCL-Format oder eine ASCII-Textdatei erstellen und auf der Client-Arbeitsstation speichern.
2. Von einer Arbeitsstation mit Internet- bzw. Intranet-Anschluss aus einen Browser aktivieren und die Homepage der *DC440/432/425* aufrufen.
3. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* eingeben:  
Beispiel anhand der IP-Adresse 192.168.100.100:  
`http://192.168.100.100`
4. Überprüfen, ob die Dateien von der Arbeitsstation an die *DC440/432/425* gesendet und dort gedruckt werden können.
  - A. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Services]** aufrufen.
  - B. Dann **[Auftrag senden]** wählen und die Einstellungen vornehmen.
  - C. Die Auftragsübertragung mit der Schaltfläche **[Start]** auslösen.
5. Die Einrichtung für den Einsatz der Internet-Services ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

# Auftragsverwaltung

---

Mit Hilfe der Auftragsverwaltung können die Zugriffsrechte für die Benutzerkategorie definiert werden, die zum Löschen von Aufträgen aus der Warteschlange berechtigt ist.

## Einrichtung der Auftragsverwaltung

---

Die Auftragsverwaltung kann mit Hilfe der CentreWare Internet-Services und gemäß den nachstehenden Anweisungen eingerichtet werden.

---

**HINWEIS:** Die gerätspezifischen Einstellungen für die Auftragsverwaltung sind bereits definiert, wenn die Anweisungen im Abschnitt *Aktivierung der CentreWare Internet-Services* ausgeführt wurden.

---

Für die Einrichtung der Auftragsverwaltung folgende Schritte durchführen:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`. Dann die Eingabetaste betätigen.

Beispiel:

`http://192.168.100.100`

3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Links neben **[Allgemeine Einstellungen]** auf das Pluszeichen (+) klicken.
5. **[Auftragsverwaltung]** wählen.
6. Das entsprechende Optionsfeld **Auftragslöschung** markieren.

---

**HINWEIS: Alle Benutzer** wählen, wenn alle Benutzer Aufträge in der Web UI-Druckwarteschlange bearbeiten dürfen, oder **Nur Administratoren**, um den Zugriff auf Benutzer mit der Berechtigung "admin" zu beschränken.

---

7. **[Anwenden]** wählen, um die Änderungen zu implementieren.

---

**HINWEIS:** Auf **[Wiederherstellen]** klicken, um die Änderungen zu löschen und die alten Werte wieder herzustellen.

---

8. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen. Daraufhin werden die neuen Einstellungen übertragen.

# Installation der DC440/432/425 mit Hilfe der Internet-Services

---

Wenn die CentreWare Internet-Services aktiviert sind, kann die Konfiguration der DC440/432/425 mithilfe dieses Programms druckerfern erfolgen, d. h. sie muss nicht am Steuerpult des Geräts vorgenommen werden.

Die Anweisungen für die Gerätekonfiguration unterscheiden sich je nach vorliegender Netzwerkkonfiguration.

*Den Abschnitt für das jeweilige Netzwerk hinzuziehen:*

- Ethernet: siehe S. 11-13
- Parallele Schnittstelle: siehe S. 11-14
- Token Ring: siehe S. 11-15
- AppleTalk: siehe S. 11-16
- Banyan VINES: siehe S. 11-19
- NetWare: siehe S. 11-22
- Line Printer Daemon: siehe S. 11-27
- Microsoft-Netzwerk: siehe S. 11-29
- TCP/IP: siehe S. 11-32
- Unformatierter TCP/IP-Druck: siehe S. 11-35
- SNMP-Konfiguration: siehe S. 11-37
- HTTP/IPP: siehe S. 11-43

---

**HINWEIS:** Als Internet-Browser sollte Microsoft Internet Explorer Version 4.x (oder neuer) oder Netscape Navigator Version 4.x (oder neuer) verwendet werden. Bei anderen Browsern ist die einwandfreie Installation nicht gewährleistet.

---

Die folgenden Anweisungen beschreiben die Installation der *DC440/432/425* in einem Ethernet-Netzwerk mithilfe der CentreWare Internet-Services:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Im Eigenschaftenfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **Schnittstellen** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.
5. Im Ordner für die Verbindungen die Option **[Ethernet]** wählen.
6. Gewünschte **[Geschwindigkeit (Mbps)]** festlegen.
7. Die neuen Einstellungen anwenden und das Gerät neu starten:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
  - C. Es erscheint ein Dialogfeld mit dem Hinweis, dass die Eigenschaften gemäß der vorgenommenen Einstellungen geändert wurden.
  - D. **[OK]** wählen.
  - E. Das Register **[Status]** öffnen.
  - F. Die Schaltfläche **[Gerät neu starten]** aktivieren, damit die neuen Einstellungen in Kraft treten.

## Parallele Schnittstelle

---

Die folgenden Anweisungen beschreiben die Installation der *DC440/432/425* zum Drucken über die parallele Schnittstelle mithilfe der CentreWare Internet-Services:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Im Eigenschaftenfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **Schnittstellen** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.
5. Im Ordner für die Verbindungen die Option **[Parallele Schnittstelle]** wählen.
6. Auf das Kontrollkästchen zum Aktivieren der parallelen Schnittstelle klicken.
7. Den Wert für **[Timeout]** vorgeben.
8. Die neuen Einstellungen anwenden und das Gerät neu starten:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
  - C. Es erscheint ein Dialogfeld mit dem Hinweis, dass die Eigenschaften gemäß der vorgenommenen Einstellungen geändert wurden.
  - D. **[OK]** wählen.
  - E. Das Register **[Status]** öffnen.
  - F. Die Schaltfläche **[Gerät neu starten]** aktivieren, damit die neuen Einstellungen in Kraft treten.

Die folgenden Anweisungen beschreiben die Installation der *DC440/432/425* in einem Token-Ring-Netzwerk mithilfe der CentreWare Internet-Services:

---

**HINWEIS:** Es wird vorausgesetzt, dass ein betriebsfähiges Token-Ring-Netzwerk vorliegt. Die Token-Ring-PCI-Karte muss vom Xerox-Kundendienst installiert worden sein.

---

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Im Eigenschaftenfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **Schnittstellen** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.
5. Im Ordner für die Verbindungen die Option **[Token Ring]** wählen.
6. Gewünschte **[Geschwindigkeit (Mbps)]** festlegen.
7. **[MAC-Adresse]** eingeben.

---

**HINWEIS:** Die Adresse sollte nur geändert werden, wenn dies erforderlich ist. Eine Standardadresse ist bereits eingetragen. Wird die Adresse geändert, wird sie als "Locally Assigned Address" (lokal zugewiesene Adresse, LAA) bezeichnet.

---

8. Erforderliche Einstellung für **[Quell-Routing]** wählen.
9. Die neuen Einstellungen anwenden und das Gerät neu starten:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.

- B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
- C. Es erscheint ein Dialogfeld mit dem Hinweis, dass die Eigenschaften gemäß der vorgenommenen Einstellungen geändert wurden.
- D. **[OK]** wählen.
- E. Das Register **[Status]** öffnen.
- F. Die Schaltfläche **[Gerät neu starten]** aktivieren, damit die neuen Einstellungen in Kraft treten.

## AppleTalk

---

Die folgenden Anweisungen beschreiben die Installation der *DC440/432/425* in einem AppleTalk-Netzwerk mithilfe der CentreWare Internet-Services.

### Installationsüberblick

---

Der Installationsvorgang ist in zwei Arbeitsschritte unterteilt:

➤ *DC440/432/425* konfigurieren

Bei diesem Verfahren wird beschrieben, wie die CentreWare Internet-Services zur Einrichtung des Geräts verwendet werden.

➤ Drucktest

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die *DC440/432/425* gesendet.

## DC440/432/425 konfigurieren

---

Folgendermaßen vorgehen:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Im Eigenschaftenfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **Protokolle** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.
5. Im Ordner für die Protokolle die Option **[AppleTalk]** wählen.
6. Folgende Einstellungen vornehmen:
  - A. AppleTalk-Kontrollkästchen aktivieren.
  - B. Im Feld "Schnittstelle" ist per Standardeinstellung **Ethernet** vorgegeben.
  - C. Als **[Druckernamen]** eine aussagekräftige Bezeichnung eingeben, beispielsweise den Standort des Geräts.
7. Die neuen Einstellungen anwenden und das Gerät neu starten:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
  - C. Es erscheint ein Dialogfeld mit dem Hinweis, dass die Eigenschaften gemäß der vorgenommenen Einstellungen geändert wurden.
  - D. **[OK]** wählen.
  - E. Das Register **[Status]** öffnen.

- F. Die Schaltfläche **[Gerät neu starten]** aktivieren, damit die neuen Einstellungen in Kraft treten.
- G. CentreWare Internet-Services verlassen.
8. Den Gerätetreiber auf der Arbeitsstation installieren (Anleitung siehe *Xerox CentreWare-Dokumentation*).
9. Mit Abschnitt **Drucktest** auf S. 11-17 fortfahren.

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker im Chooser die *DC440/432/425* das zu druckende Dokument auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.
4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Arbeitsstationen installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

Die folgenden Anweisungen beschreiben die Installation der *DC440/432/425* in einem Banyan-VINES-Netzwerk mithilfe der CentreWare Internet-Services.

## Installationsüberblick

---

Der Installationsvorgang ist in zwei Arbeitsschritte unterteilt:

➤ *DC440/432/425* konfigurieren

Bei diesem Verfahren wird beschrieben, wie die CentreWare Internet-Services zur Einrichtung des Geräts verwendet werden.

➤ Drucktest

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die *DC440/432/425* gesendet.

## DC440/432/425 konfigurieren

---

Folgendermaßen vorgehen:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Im Eigenschaftenfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **Protokolle** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.
5. Im Ordner für die Protokolle die Option **[Banyan VINES]** wählen.

6. Folgende Einstellungen vornehmen:
  - A. Banyan-VINES-Kontrollkästchen aktivieren.
  - B. Im Feld "Schnittstelle" ist per Standardeinstellung **Ethernet** vorgegeben.
  - C. Eintrag für **[Benutzername]** vornehmen.
  - D. **[Paßwort]** eingeben.
  - E. Passwort nochmals im Feld **[Paßwort bestätigen]** eingeben.
  - F. Eintrag für **[Druckservicename]** vornehmen.
7. Die neuen Einstellungen anwenden und das Gerät neu starten:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
  - C. Es erscheint ein Dialogfeld mit dem Hinweis, dass die Eigenschaften gemäß der vorgenommenen Einstellungen geändert wurden.
  - D. **[OK]** wählen.
  - E. Das Register **[Status]** öffnen.
  - F. Die Schaltfläche **[Gerät neu starten]** aktivieren, damit die neuen Einstellungen in Kraft treten.
  - G. CentreWare Internet-Services verlassen.
8. Den Gerätetreiber auf der Arbeitsstation installieren (Anleitung siehe *Xerox CentreWare-Dokumentation*).
9. Mit Abschnitt **Drucktest** auf S. 11-20 fortfahren.

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.
4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Arbeitsstationen installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

Die folgenden Anweisungen beschreiben die Installation der DC440/432/425 in einem NetWare-Netzwerk mithilfe der CentreWare Internet-Services.

## Installationsüberblick

---

Der Installationsvorgang ist in drei Arbeitsschritte unterteilt:

- DC440/432/425 unter Verwendung von PCONSOLE oder NWADMIN einrichten

Bei diesem Prozess werden die NetWare-Dienstprogramme PCONSOLE oder NWADMIN zur Konfiguration des Netzwerks eingesetzt.

- DC440/432/425 konfigurieren

Bei diesem Verfahren wird beschrieben, wie die CentreWare Internet-Services zur Einrichtung des Geräts verwendet werden.

- Drucktest

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die DC440/432/425 gesendet.

## DC440/432/420 unter Verwendung von PCONSOLE oder NWADMIN einrichten

---

Handelt es sich um eine Installation in einem Token-Ring-Netzwerk mit Netware, muss zunächst die Token-Ring-Karte installiert und konfiguriert werden.

*Weiteres hierzu ist dem Kapitel "Token Ring" zu entnehmen.*

Bei Verwendung von NLSP muss das Netzwerksegment, in dem sich die DC440/432/425 befindet, für RIP/SAP konfiguriert sein.

Folgendermaßen vorgehen:

1. Am Dateiserver als Supervisor o. ä. anmelden.
2. Druckwarteschlange anlegen.
3. Druckservernamen und Passwort erstellen.
4. Drucker als *Defined Elsewhere* oder *Remote/Other Unknown* definieren.
5. Rahmentyp überprüfen.
6. Folgende Daten aus der gerade abgeschlossenen Konfiguration notieren (diese sind für die Installation der *DC440/432/425* erforderlich):
  - Name des Dateiservers
  - Name des Druckservers
  - Druckserverpasswort
  - Rahmentyp
7. Mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

## DC440/432/425 konfigurieren

---

Folgendermaßen vorgehen:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Im Eigenschaftenfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **Protokolle** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.
5. Nun die Option **[NetWare]** wählen.
6. Folgende Einstellungen vornehmen:
  - A. NetWare-Kontrollkästchen aktivieren.

- B. Im Feld "Schnittstelle" ist per Standardeinstellung **Ethernet** vorgegeben. Diese Vorgabe kann nur geändert werden, wenn Token Ring installiert wurde. Gewünschte Schnittstelle wählen.
- C. Die Rahmentypoption auswählen:
  - [IEEE\_802.3]**
  - [Ethernet II]**
  - [IEEE\_802.2]**
  - [IEEE\_802.5]** (Token Ring)
  - [Token Ring SNAP]**
  - [Auto]**
- D. **[Abrufintervall]** festlegen.  
Mit diesem Wert wird definiert, wie häufig der NetWare-Dateiserver auf Dokumente, die zum Drucken oder Faxen bereit stehen, überprüft wird.  
Gültiger Bereich: 1 bis 240 Sekunden.
- E. Namen für den **[Druckserver]** eingeben. Es empfiehlt sich, eine aussagekräftige Bezeichnung zu wählen, beispielsweise den Standort des Geräts.
- F. Das **[Paßwort]** für den Druckserver eingeben.

---

**HINWEIS:** Der Name des Druckservers und das Passwort müssen dem im Dienstprogramm PConsole oder NW Admin eingegebenen Namen und Passwort entsprechen.

---

- G. Passwordeingabe unter **[Paßwort bestätigen]** wiederholen.
- 7. SAP-Protokoll (Service Advertising Protocol) einrichten:
  - A. Die NetWare SAP-Einstellungen unter **Protokolle** wie folgt vornehmen:  
SAP über das zugehörige Kontrollkästchen aktivieren.  
Gewünschte **[SAP-Rate]** eingeben.

8. Bei einer Bindery-Installation folgende Einstellungen im Bereich der NetWare Bindery-Einrichtung unter **Protokolle** vornehmen:
  - A. Namen für **[Dateiserver 1:]** eintragen.  
Bei Betriebssystemversion NetWare 3.x können bis zu vier Einträge erfolgen: **[Dateiserver 1:]**, **[Dateiserver 2:]**, **[Dateiserver 3:]** und **[Dateiserver 4:]**.

---

**HINWEIS:** Bei den NetWare-Versionen 4.x oder 5.0 alle Zeichen im Feld **Dateiservername** löschen und einen Bindestrich **[-]** eingeben.

---

9. Bei einer NDS-Installation folgende Einstellungen im Bereich der NDS-Einrichtung unter **Protokolle** vornehmen:
  - A. Unter **[Struktur]** die NDS-Verzeichnisstruktur eingeben.
  - B. Unter **[Kontext]** den NDS-Namenskontext angeben.
10. Die neuen Einstellungen anwenden und das Gerät neu starten:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
  - C. Es erscheint ein Dialogfeld mit dem Hinweis, dass die Eigenschaften gemäß der vorgenommenen Einstellungen geändert wurden.
  - D. **[OK]** wählen.
  - E. Das Register **[Status]** öffnen.
11. Die Schaltfläche **[Gerät neu starten]** aktivieren, damit die neuen Einstellungen in Kraft treten.
12. CentreWare Internet-Services verlassen.
13. Den Gerätetreiber auf der Arbeitsstation installieren (Anleitung siehe *Xerox CentreWare-Dokumentation*).
14. Mit Abschnitt **Drucktest** auf S. 11-25 fortfahren.

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.
4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Arbeitsstationen installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

Die folgenden Anweisungen beschreiben die Installation der *DC440/432/425* in einem LPR/LPD-Netzwerk mithilfe der CentreWare Internet-Services.

## Installationsüberblick

---

Der Installationsvorgang ist in zwei Arbeitsschritte unterteilt:

➤ *DC440/432/425* konfigurieren

Bei diesem Verfahren wird beschrieben, wie die CentreWare Internet-Services zur Einrichtung des Geräts verwendet werden.

➤ Drucktest

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die *DC440/432/425* gesendet.

## DC440/432/425 konfigurieren

---

Folgendermaßen vorgehen:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Im Eigenschaftenfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **Protokolle** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.
5. Im Ordner für die Protokolle die Option **[LPR/LPD]** wählen.

6. Das LPD-Protokoll über das zugehörige Kontrollkästchen aktivieren.

---

**HINWEIS:** Als LPD-Nummer ist per Standardeinstellung 515 festgelegt. Diese Nummer kann auf Wunsch geändert werden.

---

7. Die neuen Einstellungen anwenden und das Gerät neu starten:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
  - C. Es erscheint ein Dialogfeld mit dem Hinweis, dass die Eigenschaften gemäß der vorgenommenen Einstellungen geändert wurden.
  - D. **[OK]** wählen.
  - E. Das Register **[Status]** öffnen.
  - F. Die Schaltfläche **[Gerät neu starten]** aktivieren, damit die neuen Einstellungen in Kraft treten.
  - G. CentreWare Internet-Services verlassen.
8. Den Gerätetreiber auf der Arbeitsstation installieren (Anleitung siehe *Xerox CentreWare-Dokumentation*).
9. Mit Abschnitt **Drucktest** auf S. 11-28 fortfahren.

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.

4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Arbeitsstationen installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

## Microsoft-Netzwerk

---

Die folgenden Anweisungen beschreiben die Installation der *DC440/432/425* in einem Microsoft-Netzwerk mithilfe der CentreWare Internet-Services.

### Installationsüberblick

---

Der Installationsvorgang ist in zwei Arbeitsschritte unterteilt:

➤ *DC440/432/425* konfigurieren

Bei diesem Verfahren wird beschrieben, wie die CentreWare Internet-Services zur Einrichtung des Geräts verwendet werden.

➤ Drucktest

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die *DC440/432/425* gesendet.

### DC440/432/425 konfigurieren

---

Folgendermaßen vorgehen:

1. Auf einem Client im Netzwerk den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.

Beispiel: `http://192.168.100.100`

3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die DC440/432/425 die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Im Eigenschaftenfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **Protokolle** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.
5. Im Ordner für die Protokolle die Option **[Microsoft-Netzwerk]** wählen.
6. Microsoft-Netzwerk über das zugehörige Kontrollkästchen aktivieren.
7. Unter **[Übertragung]** das gewünschte Übertragungsprotokoll, TCP/IP oder NetBIOS/NetBEUI wählen.

---

**HINWEIS:** Wird TCP/IP als Protokoll gewählt, sind die Einstellungen für die **Verbindungen** schreibgeschützt und entsprechen den für die TCP/IP-Einrichtung vorgenommenen Einstellungen. Siehe hierzu S. 11-32.

---

8. Für die Verbindung ist per Standardeinstellung **Ethernet** vorgegeben. Diese Einstellung kann nur geändert werden, wenn die Optionen **Token Ring** und **Microsoft** installiert wurde. Die gewünschte Schnittstelle wählen.
9. Einen Wert für die **[Maximale Anzahl der Verbindungen]** vorgeben.
10. Namen der **[Arbeitsgruppe]** eingeben.
11. **[Hostnamen]** eingeben.
12. **[Kommentar, Hostname]** eingeben.
13. **[Freigabenamen]** eingeben.
14. **[Kommentar, Freigabename]** eingeben.
15. Die neuen Einstellungen anwenden und das Gerät neu starten:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.

- C. Es erscheint ein Dialogfeld mit dem Hinweis, dass die Eigenschaften gemäß der vorgenommenen Einstellungen geändert wurden.
  - D. **[OK]** wählen.
  - E. Das Register **[Status]** öffnen.
  - F. Die Schaltfläche **[Gerät neu starten]** aktivieren, damit die neuen Einstellungen in Kraft treten.
  - G. CentreWare Internet-Services verlassen.
16. Den Gerätetreiber auf dem Client installieren (Anleitung siehe *Xerox CentreWare-Dokumentation*).
17. Mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

## Drucktest

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Clients aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.
4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Clients installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Clients durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

Die folgenden Anweisungen beschreiben die Installation der DC440/432/425 in einem TCP/IP-Netzwerk mithilfe der CentreWare Internet-Services.

## Installationsüberblick

---

Der Installationsvorgang ist in zwei Arbeitsschritte unterteilt:

➤ *DC440/432/425 konfigurieren*

Bei diesem Verfahren wird beschrieben, wie die CentreWare Internet-Services zur Einrichtung des Geräts verwendet werden.

➤ *Drucktest*

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die DC440/432/425 gesendet.

## DC440/432/425 konfigurieren

---

**HINWEIS:** Die TCP/IP-Einstellungen für das Gerät werden im Verlauf des Verfahrens unter *Aktivierung der CentreWare Internet-Services* vorgenommen.

---

Folgendermaßen vorgehen:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der DC440/432/425 wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die DC440/432/425 die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.

4. Im Eigenschaftfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **Protokolle** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.
5. **[TCP/IP]** wählen und Angaben für die Protokolleinrichtung überprüfen. Falsche Angaben ggf. verbessern.
6. Für die Verbindung ist per Standardeinstellung **Ethernet** vorgegeben. Diese Einstellung kann nur geändert werden, wenn die Option **Token Ring** installiert wurde. Die gewünschte Schnittstelle wählen.
7. **[Hostnamen]** eingeben.
8. Angabe für **[IP-Adreßzuweisung]** vornehmen.

---

**HINWEIS:** DHCP AUTOIP weist automatisch IP-Adressen zu und ist die Standardeinstellung. Muss eine IP-Adresse bearbeitet werden, die nicht verfügbar ist, *Adresszuweisung* und anschließend *Permanent* wählen, um fortzufahren.

---

9. **[IP-Adresse]** angeben.
10. **[Subnet Mask]** angeben.
11. **[Gateway-Adresse]** angeben.
12. Die Angaben unter **Dynamische DNS-Registrierung** prüfen und gegebenenfalls korrigieren.
13. In der Liste nach unten blättern und die Angaben zur **SLP-Konfiguration** prüfen. Gegebenenfalls korrigieren.
14. Die neuen Einstellungen anwenden und das Gerät neu starten:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
  - C. Es erscheint ein Dialogfeld mit dem Hinweis, dass die Eigenschaften gemäß der vorgenommenen Einstellungen geändert wurden.
  - D. **[OK]** wählen.
  - E. Das Register **[Status]** öffnen.

- F. Die Schaltfläche **[Gerät neu starten]** aktivieren, damit die neuen Einstellungen in Kraft treten.
  - G. CentreWare Internet-Services verlassen.
15. Den Gerätetreiber auf der Arbeitsstation installieren (Anleitung siehe *Xerox CentreWare-Dokumentation*).
  16. Mit Abschnitt **Drucktest** auf S. 11-34 fortfahren.

## **Drucktest**

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.
4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Arbeitsstationen installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

Die folgenden Anweisungen beschreiben die Installation der *DC440/432/425* in einem LPD-Netzwerk mithilfe der CentreWare Internet-Services.

## Installationsüberblick

---

Der Installationsvorgang ist in zwei Arbeitsschritte unterteilt:

➤ *DC440/432/425* konfigurieren

Bei diesem Verfahren wird beschrieben, wie die CentreWare Internet-Services zur Einrichtung des Geräts verwendet werden.

➤ Drucktest

Zur Überprüfung der Installation und der korrekten Einrichtung des Systems wird ein Probedruck an die *DC440/432/425* gesendet.

## DC440/432/425 konfigurieren

---

Folgendermaßen vorgehen:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Im Eigenschaftenfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **Protokolle** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.
5. Option **[TCP/IP-Druck, unformatiert]** wählen und dann durch Klicken auf das zugehörige Kontrollkästchen aktivieren.

6. **[TCP/IP-Druck, unformatiert Portnummer]** wählen und die entsprechende Portnummer eingeben.

---

**HINWEIS:** Die Standard-Portnummer lautet 9100.

---

7. Die neuen Einstellungen anwenden und das Gerät neu starten:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
  - C. Es erscheint ein Dialogfeld mit dem Hinweis, dass die Eigenschaften gemäß der vorgenommenen Einstellungen geändert wurden.
  - D. **[OK]** wählen.
  - E. Das Register **[Status]** öffnen.
  - F. Die Schaltfläche **[Gerät neu starten]** aktivieren, damit die neuen Einstellungen in Kraft treten.
  - G. CentreWare Internet-Services verlassen.
8. Den Gerätetreiber auf der Arbeitsstation installieren (Anleitung siehe *Xerox CentreWare-Dokumentation*).

*Zur Einrichtung von Rechnern, auf denen Microsoft Windows läuft, das Kapitel "Microsoft-Netzwerk" hinzuziehen.*

9. Mit Abschnitt **Drucktest** auf S. 11-37 fortfahren.

## **Drucktest**

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt im Netzwerk eingebunden wurde und von allen Arbeitsstationen aus angesprochen werden kann:

1. Am Client ein Dokument öffnen.
2. Als Zieldrucker für das zu druckende Dokument die *DC440/432/425* auswählen.
3. Druckvorgang starten und überprüfen, ob das Dokument einwandfrei ausgegeben wurde.

4. Sicherstellen, dass der Druckertreiber auf allen Arbeitsstationen installiert ist, die mit der *DC440/432/425* verbunden sind.
5. Drucktest von allen angeschlossenen Arbeitsstationen durchführen.
6. Die Installation ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

## Konfiguration von SNMP

---

Die folgenden Anweisungen beschreiben die Installation von SNMP mithilfe der CentreWare Internet-Services.

- SNMP installieren und einrichten: siehe S. 11-37
- IP-Trap-Zieladresse hinzufügen: siehe S. 11-39
- IPX-Trap-Zieladresse hinzufügen: siehe S. 11-40
- Trap-Zieladresse bearbeiten: siehe S. 11-42

### SNMP installieren und einrichten

---

Folgendermaßen vorgehen:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Im Eigenschaftenfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **Protokolle** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.
5. **[SNMP-Konfiguration]** wählen.

6. **[SNMP-Eigenschaften bearbeiten]** wählen, um die SNMP-Konfigurationseinstellungen aufzurufen.
7. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
8. Im Bereich **Community-Namen** wie folgt vorgehen:
  - A. Angabe für **[Community-Namen abrufen (GET)]** vornehmen.
  - B. Angabe für **[Community-Namen festlegen (SET)]** vornehmen.

---

**HINWEIS:** Wenn die Optionen "Community-Namen abrufen bzw. festlegen" geändert werden, müssen entsprechende Änderungen in jeder Anwendung vorgenommen werden, die via SNMP mit diesem Gerät verbunden sind.

---

9. Im Bereich **Standardname der Trap-Community** der **SNMP-Konfiguration** die Angabe für **[Name der TRAP-Community]** vornehmen.

---

**HINWEIS:** Der Standardname der TRAP-Community ist der Name der TRAP-Community, der von neuen Zieladressen zunächst zum Empfang von SNMP-Ereignisbenachrichtigungen verwendet wird. Dieser Name kann geändert werden, wenn eine neue Zieladresse in der Liste hinzugefügt wird. Außerdem kann der Standardname von Anwendungen anderer Hersteller eingesetzt werden, die keine eigene Namensangabe zum Empfang von Ereignisbenachrichtigungen bereit stellen möchten.

---

10. Im Bereich **Identifizierungsfehler-Traps** der **SNMP-Konfiguration** auf das Kontrollkästchen zur Aktivierung dieser Traps klicken.

---

**HINWEIS:** Bei Aktivierung von Identifizierungsfehler-Traps werden Traps dieser Art vom Gerät an die Zieladresse übermittelt, die entsprechende Ereignisbenachrichtigungen angefordert hat.

---

11. Die neuen Einstellungen anwenden und das Gerät neu starten:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Es erscheint ein Dialogfeld mit dem Hinweis, dass die Eigenschaften gemäß der vorgenommenen Einstellungen geändert wurden.
  - C. **[OK]** wählen.
  - D. Das Register **[Status]** öffnen.
  - E. Die Schaltfläche **[Gerät neu starten]** aktivieren, damit die neuen Einstellungen in Kraft treten.
  - F. CentreWare Internet-Services verlassen.

## IP-Trap-Zieladresse hinzufügen

---

Folgendermaßen vorgehen:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Im Eigenschaftfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **Protokolle** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.
5. **[SNMP-Konfiguration]** eingeben.
6. Dann **[IP-Adresse hinzufügen]** wählen.
7. Im Bereich **IP-Trap-Zieladresse hinzufügen** wie folgt vorgehen:
  - A. **[IP-Adresse]** eingeben.
  - B. **[UDP-Anschlußnummer]** eingeben.
  - C. Die **[SNMP-Version]** durch Aktivieren des richtigen Kontrollkästchens angeben.

8. Im Bereich **Traps** der **SNMP-Konfiguration** folgende Optionen einstellen:
  - A. **[Name der TRAP-Community]** eingeben.
  - B. Gewünschte Auswahl treffen: **Drucker-Traps**, **Auftragsverwaltungs-Traps**, **Kaltstart-Traps**, **Warmstart-Traps** oder **Identifizierungsfehler-Traps (Ein)**.
9. Die neuen Einstellungen anwenden:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
  - C. Es erscheint ein Dialogfeld mit dem Hinweis, dass die Eigenschaften gemäß der vorgenommenen Einstellungen geändert wurden.
  - D. **[OK]** wählen.
  - E. CentreWare Internet-Services verlassen.

---

**HINWEIS:** Ein Neustart nach Anwendung der Änderungen ist nicht erforderlich.

---

## IPX-Trap-Zieladresse hinzufügen

---

Folgendermaßen vorgehen:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Im Eigenschaftenfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **Protokolle** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.

5. **[SNMP-Konfiguration]** eingeben.
6. Dann **[IPX-Adresse hinzufügen]** wählen.
7. Im Bereich **IPX-Trap-Zieladresse hinzufügen** wie folgt vorgehen:
  - A. **[Externe IPX-Netzwerknummer]** eingeben.
  - B. **[Physische MAC-Adresse]** eingeben.
  - C. **[IPX-Socket-Nummer]** eingeben.
  - D. Die **[SNMP-Version]** durch Aktivieren des richtigen Kontrollkästchens angeben.
8. Im Bereich **Traps** der **SNMP-Konfiguration** folgende Optionen einstellen:
  - A. **[Namen der TRAP-Community]** eingeben.
  - B. Gewünschte Auswahl treffen: **Drucker-Traps, Auftragsverwaltungs-Traps, Kaltstart-Traps, Warmstart-Traps** oder **Identifizierungsfehler-Traps (Ein)**.
9. Die neuen Einstellungen anwenden:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
  - C. Es erscheint ein Dialogfeld mit dem Hinweis, dass die Eigenschaften gemäß der vorgenommenen Einstellungen geändert wurden.
  - D. **[OK]** wählen.
  - E. CentreWare Internet-Services verlassen.

---

**HINWEIS:** Ein Neustart nach Anwendung der Änderungen ist nicht erforderlich.

---

## Trap-Zieladresse bearbeiten

---

Folgendermaßen vorgehen:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Im Eigenschaftenfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **Protokolle** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.
5. **[SNMP-Konfiguration]** wählen.
6. Die zu bearbeitende Trap-Adresse im Zieladressbereich markieren.
7. Dann **[Bearbeiten]** wählen.
8. Gewünschte Auswahl treffen: **Drucker-Traps, Auftragsverwaltungs-Traps, Kaltstart-Traps, Warmstart-Traps** oder **Identifizierungsfehler-Traps (Ein)**.
9. Die neuen Einstellungen anwenden und das Gerät neu starten:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
  - C. Es erscheint ein Dialogfeld mit dem Hinweis, dass die Eigenschaften gemäß der vorgenommenen Einstellungen geändert wurden.
  - D. **[OK]** wählen.
  - E. CentreWare Internet-Services verlassen.

---

**HINWEIS:** Ein Neustart nach Anwendung der Änderungen ist nicht erforderlich.

---

Die folgenden Anweisungen beschreiben die Installation für HTTP mithilfe der CentreWare Internet-Services.

---

**HINWEIS:** Die HTTP-Einstellungen für das Gerät werden im Verlauf des Verfahrens unter *Aktivierung der CentreWare Internet-Services* vorgenommen.

---

Folgendermaßen vorgehen:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Im Eigenschaftenfenster links neben dem Ordner **Netzwerk** auf das Pluszeichen **[+]** klicken und dann links neben dem Ordner **HTTP** auf das Pluszeichen **[+]** klicken.
5. **[Konfiguration]** wählen und Angaben für HTTP überprüfen. Falsche Angaben ggf. verbessern.
6. HTTP über das zugehörige Kontrollkästchen aktivieren.
7. Unter **[Timeout]** den Wert für die Verbindungserhaltung eingeben.
8. Wert für die **[Maximale Anzahl der Verbindungen]** eingeben.
9. Die neuen Einstellungen anwenden und das Gerät neu starten:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
  - C. Die Änderung der Konfiguration wird durch eine entsprechende Meldung bestätigt.

10. **[IP-Einschränkungen]** wählen und die entsprechenden Angaben prüfen. Gegebenenfalls Angaben korrigieren.
11. Die **IP-Adresse** eingeben und die Position **[Einräumen]**, **[Einschränken]** oder **[Entfernen]** wählen. Diesen Schritt für alle eingegebenen **IP-Adressen** wiederholen.

---

**HINWEIS:** "Vorziehen" bzw. "Zurückversetzen" wählen, um die IP-Adressberechtigungen neu zu ordnen.

---

12. Die neuen Einstellungen anwenden und das Gerät zurücksetzen:
  - A. **[Anwenden]** wählen. Die Einstellungen werden an das Gerät übertragen.
  - B. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.
  - C. Daraufhin wird die erfolgreiche Neukonfiguration gemeldet.
13. CentreWare Internet-Services verlassen.
14. Den Gerätetreiber auf der Arbeitsstation installieren (Anleitung siehe *Xerox CentreWare-Dokumentation*).
15. Mit Abschnitt **Drucktest** auf S. 11-17 fortfahren.

## **Drucktest**

---

Mit dem Drucktest wird verifiziert, dass die *DC440/432/425* korrekt eingerichtet wurde. Folgende Schritte durchführen:

1. Eine druckfertige Datei im PostScript- oder PCL-Format oder eine ASCII-Textdatei erstellen und auf der Client-Arbeitsstation speichern.
2. Von einer Arbeitsstation mit Internet- bzw. Intranet-Anschluss aus einen Browser aktivieren und die Homepage der *DC440/432/425* aufrufen.
3. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* eingeben:

Beispiel anhand der IP-Adresse 192.168.100.100:  
`http://192.168.100.100`

4. Überprüfen, ob die Dateien von der Arbeitsstation an die *DC440/432/425* gesendet und dort gedruckt werden können.
  - A. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Services]** aufrufen.
  - B. Dann **[Auftrag senden]** wählen und die Einstellungen vornehmen.
  - C. Die Auftragsübertragung mit der Schaltfläche **[Start]** auslösen.
5. Die Einrichtung für den Einsatz der Internet-Services ist nun abgeschlossen.

*Schlägt der Drucktest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

# Einrichtung von PCL

---

Die PCL-Einrichtung kann mit Hilfe der CentreWare Internet-Services und gemäß den nachstehenden Anweisungen erfolgen.

---

**HINWEIS:** Die gerätspezifischen PCL-Einstellungen sind bereits definiert, wenn die Anweisungen im Abschnitt *Aktivierung der CentreWare Internet-Services* ausgeführt wurden.

---

Für die PCL-Einrichtung folgende Schritte durchführen:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`. Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Links neben **[Druckersprachen]** auf das Pluszeichen (+) klicken.
5. **[PCL-Einstellungen]** wählen und die erforderlichen Informationen eingeben.
6. **[Anwenden]** wählen, um die Änderungen zu implementieren.

---

**HINWEIS:** Auf **[Wiederherstellen]** klicken, um die Änderungen zu löschen und die alten Werte wieder herzustellen.

---

7. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen. Daraufhin werden die neuen Einstellungen übertragen.

In der Echtheitsprüfung wird die Identität und Zugriffsberechtigung eines Benutzers überprüft. Dies gilt für E-Mail-, Faxserver- und Netzwerk-Scanfunktionen und erlaubt das Konfigurieren und Pflegen von Standardwerten und Einstellungen für diese Funktionen.

Die Echtheitsprüfung kann mit Hilfe der CentreWare Internet-Services und gemäß den nachstehenden Anweisungen eingerichtet werden.

---

**HINWEIS:** Für Benutzername und Passwort können ausschließlich ASCII-Zeichen eingegeben werden.

---

## Installationsvorbereitung

---

Für die Einrichtung der Echtheitsprüfung auf dem Gerät sind zwei Schritte erforderlich:

➤ Konfigurieren der DC440/432/425

In dem entsprechenden Abschnitt wird erläutert, wie das Gerät mit Hilfe der CentreWare Internet-Services konfiguriert wird.

➤ Einrichten der Echtheitsprüfung

In dem entsprechenden Abschnitt wird die Einrichtung der Echtheitsprüfung im Gerät erläutert.

## Konfigurieren der DC440/432/425

---

Für die Installation der DC440/432/425 folgende Schritte ausführen:

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`. Dann die Eingabetaste betätigen.

Beispiel: `http://192.168.100.100`

3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die DC440/432/425 die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Links neben dem Ordner **[Services]** im Fenster **Einrichtung** auf das Pluszeichen (+) klicken. Gegebenenfalls auch das Pluszeichen links neben **[Echtheitsprüfung]** wählen.
5. **[Allgemein]** wählen und auf das entsprechende Optionsfeld für den Typ der Echtheitsprüfung klicken.

---

**HINWEIS:** Alternative Server sind nicht erforderlich. Wird ein bestimmter Typ von Echtheitsprüfung gewählt, muss nur der Standard- oder Primärserver eingegeben werden.

---

6. Prüfen, ob die Angaben für Standard- bzw. Alternativserver korrekt sind, und gegebenenfalls korrigieren.
7. **[Anwenden]** wählen, um die Änderungen zu implementieren.

---

**HINWEIS:** Auf **[Wiederherstellen]** klicken, um die Änderungen zu löschen und die alten Werte wieder herzustellen.

---

8. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.

## **Einrichten der Echtheitsprüfung**

---

Zum Einrichten der Echtheitsprüfung über das Steuerpult der DC440/432/425:

1. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste am Steuerpult der DC440/432/425 drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen "#" muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist die werkseitig vorgegebene Standardeinstellung. Sie kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

2. Echtheitsprüfung einrichten:
  - A. **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - B. **[Zugriffssteuerung]** wählen.
3. **[Netzwerkkontoüberprüfung]** wählen.
4. **[Codeüberprüfung]** aktivieren.

---

**HINWEIS:** Wenn die Codeüberprüfung aktiviert ist, muss ein 1- bis 12-stelliges Passwort eingegeben werden.

---

5. **[Weiter]** wählen, um die neuen Einstellungen zu überprüfen und zu bestätigen.
6. **[Speichern]** antippen, um den Vorgang zu beenden.



# 12 Scannen

## Inhalt

---

In diesem Kapitel wird erläutert, wie die Scanfunktion der *DC440/432/425* in den verschiedenen unterstützten Netzwerkkombinationen zu installieren ist. Folgende Themen werden behandelt:

- Die Scanfunktion im Überblick ..... 12-2
  - Scannen mit der DC440/432/425 ..... 12-3
  - Scan-Auftragsprofile ..... 12-5
  - Prinzip des Scanprozesses ..... 12-6
  - Ablagebereiche für Scandateien ..... 12-8
- Scanfunktion installieren ..... 12-13
  - Installationsmethoden ..... 12-13
  - NetWare ..... 12-15
  - File Transfer Protocol (FTP) ..... 12-20
  - Internet-Services ..... 12-25
  - Installation von ScanSoft PaperPort (optional) ..... 12-29
  - Scantest ..... 12-30

# Die Scanfunktion im Überblick

---

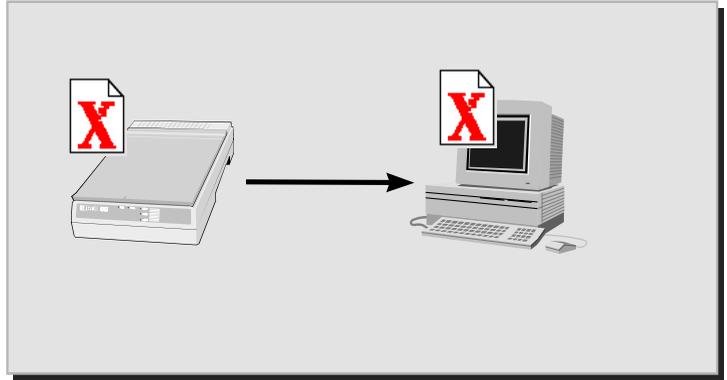
Durch die Verknüpfung von Xerox Document Centre 440/432/425, CentreWare Internet-Services und Anwendungen anderer Hersteller bietet Xerox eine leistungsstarke, netzwerkgebundene Scanfunktionalität, die allen Scananforderungen gerecht wird.

Nach Installation des zusätzlich zu beziehenden E-Mail- und Netzwerk-Scanmoduls auf dem Xerox Document Centre 440/432/425 können die Scanparameter programmiert und Dokumente gescannt und auf dem Dateiserver abgelegt werden. Einzelne Benutzer können das nun elektronisch vorliegende Dokument dann auf ihrer Arbeitsstation einsehen oder mit anderen Netzwerkteilnehmern gemeinsam nutzen.

Das gespeicherte Scandokument kann mit jeder beliebigen Softwareanwendung geöffnet werden, die für die Verarbeitung von TIFF-/PDF-Formatdateien geeignet ist, wie z. B. ScanSoft PaperPort. Bei dieser Anwendung handelt es sich um ein Programm zur Einsicht und zum Bearbeiten von TIFF-Dateien, das beim Bezug des Scanmoduls von Xerox auf CD-ROM geliefert wird. Falls gewünscht, können die Scanbilder auch in das Programm TextBridge Pro zur OCR-Verarbeitung (Optical Character Recognition) importiert werden.

## Scannen mit der DC440/432/425

Beim herkömmlichen Scanprozess ist ein Scangerät an einen PC angeschlossen, was bedeutet, dass jeweils nur ein Benutzer mit dem Scanner arbeiten kann. Wenn andere Benutzer Zugang zum Gerät erhalten möchten, muss der Benutzer des PCs seine Arbeit unterbrechen. Dieses Konzept ist unpraktisch und ineffizient.



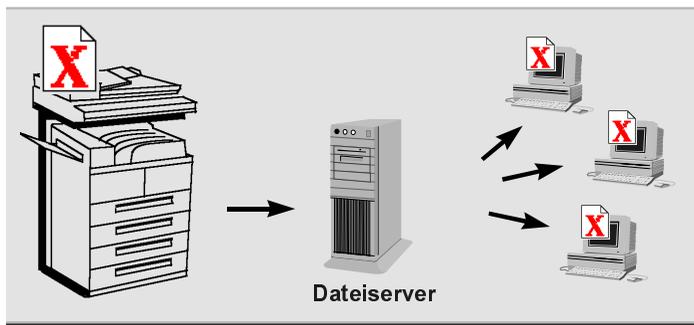
Herkömmlicher Scanvorgang

Mit der *DC440/432/425* hingegen können mehrere Benutzer Dokumente scannen und speichern, ohne dass mehrere Scangeräte benötigt werden. In einem lokalen Netzwerk können alle Benutzer auf die *DC440/432/425* zugreifen und ihre Dokumente scannen.

Beim Scanvorgang mit der *DC440/432/425* kommt ein Dateiserver zum Einsatz, der zum Zwischenspeichern der Scandateien dient. Nach dem Scannen und Ablegen der Datei auf dem Server wird die Datei von einem Benutzer auf einer Arbeitsstation im Netzwerk abgerufen.

**HINWEIS:** Eine automatische Übertragung der Scandateien auf eine Arbeitsstation ist mithilfe des Programms Xerox CentreWare Netzwerk-Scannen realisierbar. Weitere Informationen hierzu sind der *Xerox CentreWare-Dokumentation* zu entnehmen.

Der Vorteil bei diesem Verfahren ist, dass kein eigener Dateiserver für die Scanprozesse benötigt wird, die Scandokumente können auf einem existierenden Netzwerkserver gespeichert werden.



Scannen mit der DC440/432/425

Zur Nutzung der Netzwerk-Scanfunktionalität wird die DC440/432/425 in einem lokalen Netzwerk eingebunden. Dabei ist das Netzwerkprotokoll NetWare SPX/IPX oder TCP/IP zu verwenden. Damit die Benutzer auf die eingescannten Dokumentdateien zugreifen können, müssen diese auf einen Dateiserver übertragen werden.

Scannen und Ablegen auf dem Server werden über das sogenannte "Scan-Auftragsprofil" gesteuert.

---

**HINWEIS:** Für Benutzername und Passwort steht eine Reihe unterschiedlicher ASCII-Zeichen zur Verfügung. Zeichen mit Akzent (nach ISO8859-1) stehen für die Eingabe von Namen für Auftragsprofile und andere Daten, beispielsweise Metadaten, zur Verfügung.

---

## Scan-Auftragsprofile

---

Auftragsprofile sind elektronische Formulare, die vom Benutzer ausgefüllt werden und die Anweisungen zur Verarbeitung des Scanauftrags enthalten. Der Benutzer gibt beispielsweise an, ob die Blätter des einzulesenden Vorlagendokuments ein- oder zweiseitig bedruckt sind, welches Bildformat vorliegt, oder legt fest, wo die Dateien auf dem Dateiserver gespeichert werden sollen.

Die DC440/432/425 ist mit einem Standardprofil ausgestattet. Über das Programm Internet-Services können weitere Profile hinzugefügt und erstellte Profile geändert werden.

---

**HINWEIS:** Das Programm Xerox CentreWare Netzwerk-Scannen bietet ebenso zusätzliche Profilkfunktionen. Details hierzu siehe *Xerox CentreWare-Dokumentation*.

---

### Das Standardprofil

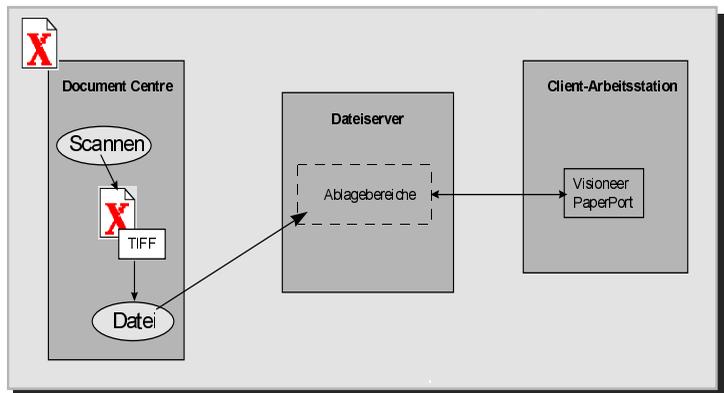
---

Bei Installation des Scanmoduls wird das Standardprofil zum Scannen (@default.xst) angelegt und auf der DC440/432/425 gespeichert. Dieses Profil steht von nun an für alle Scanvorgänge zur Verfügung.

Das Profil wird über den Touchscreen der DC440/432/425 aufgerufen und vor Durchführen des Scanvorgangs ausgefüllt.

# Prinzip des Scanprozesses

Schematische Darstellung des Scanprozesses:



Scanprozessschema

1. Dokumente werden an der DC440/432/425 gescannt:
  - Der Benutzer wählt ein Scan-Auftragsprofil am Steuerpult der DC440/432/425 und gibt die gewünschten Parameter vor.
  - Im Profil sind der Pfad und der Scanordner auf dem Server angegeben, wo die Scandateien gespeichert werden.
  - Dokumentvorlagen werden im Vorlageneinzug oder auf dem Vorlagenglas platziert und der Scanvorgang wird mit der Starttaste ausgelöst.
2. Die gescannten Bilddateien werden in den spezifizierten Ordner auf dem Dateiserver übertragen:
  - Beim Einlesen der Daten werden diese in Dateien vom Format TIFF 6.0 (Tagged Image File Format) oder PDF (Portable Document File) konvertiert. Dateien im TIFF-Format können entweder als Einzelseiten- oder Mehrfachseitenformat konvertiert werden.

- Am Dateiserver wird eine Anmeldung durch die *DC440/432/425* vorgenommen und die TIFF- bzw. PDF-Dateien werden in einem speziellen Verzeichnis (dem Ablagebereich) gespeichert. Beim Scannen eines mehrseitigen Auftrags werden alle Seiten zunächst gescannt und dann als Gesamtdatei auf dem Server gespeichert.
- Wie bei einem normalen Benutzerkonto erfolgt auch die Anmeldung durch die *DC440/432/425* über einen Benutzernamen und ein Passwort. Diese Daten werden bei Erstellung des Profils vorgegeben.
- TIFF-Dateien im Einzelseitenformat werden im Ordner NETSCAN.XSM abgelegt, es sei denn, auf dem Profil wurde ein anderer Ordner vorgegeben.
- TIFF-Dateien im Mehrfachseitenformat sowie PDF-Dateien werden in dem unter dem Dokumentenpfad angegebenen Ordner gespeichert.
- Die Abmeldung der *DC440/432/425* vom Dateiserver wird vollzogen.

---

**HINWEIS:** In einem NetWare-Netzwerk ist es zeitweise erforderlich, dass die *DC440/432/425* zwei Netzwerklizenzen besitzt, eine zur Anmeldung als Drucker und eine zur Anmeldung für die Dateiübertragung an den Server. Ist dies nicht möglich, schlägt die Dateiübertragung fehl, und es erfolgt kein Wiederholversuch. In diesem Fall ist der Scanauftrag neu durchzuführen, sobald eine zweite Lizenz frei wird.

---

3. Die gespeicherten Dateien werden vom Benutzer abgerufen:
  - Die Benutzer rufen die TIFF-/PDF-Dateien manuell ab und verarbeiten diese dann wie gewünscht. So können TIFF-Dateien beispielsweise in der Anwendung ScanSoft PaperPort eingesehen und bearbeitet werden.

- Visioneer PaperPort verfügt über eine leicht verständliche Bedienungsoberfläche. Mit dem Programm können Dokumente gesucht, mit Anmerkungen versehen und gespeichert werden. Über Verknüpfungen können Dokumente von PaperPort an andere Anwendungen auf der Arbeitsstation und angeschlossene Geräte übermittelt werden.

## Ablagebereiche für Scandateien

---

Bei den für die Scandateien vorgesehenen Ablagebereichen auf dem Dateiserver wird zwischen öffentlichen Ablagebereichen und privaten Ablagebereichen unterschieden.

### Öffentliche Ablagebereiche

---

Öffentliche Ablagebereiche sind Bereiche, die allen Benutzern zum Speichern von Scandateien zur Verfügung stehen.

Auf der *DC440/432/425* können maximal fünf öffentliche Ablagebereiche angelegt werden, der Standard-Ablagebereich und die Ablagebereiche 1, 2, 3 und 4. Bei der Erstellung eines Auftragsprofils wird angegeben, in welchem dieser Bereiche der Auftrag abgelegt werden soll. Zum Zugriff auf einen Ablagebereich sind ein Anmeldename und das zugehörige Passwort erforderlich. Der Name ist auf dem Profil erfasst, das Passwort ist im Gerät programmiert.

Wenn ein Profil gewählt wurde, müssen Name und Passwort an der *DC440/432/425* nicht mehr eingegeben werden, da diese Daten bereits im Profil enthalten sind.

Es empfiehlt sich, das Ablageprinzip **Überschreiben** auf öffentliche Ablagebereiche nicht anzuwenden, da ansonsten zuvor gescannte Aufträge von neuen Aufträgen überschrieben werden.

## Private Ablagebereiche

---

Ablagebereiche dieser Art sind Speicherbereiche, die von bestimmten Benutzern kontrolliert werden. Sie sind im Gegensatz zu den von der *DC440/432/425* bereitgestellten öffentlichen Bereichen mit einem anderen Benutzernamen und einem anderen Passwort belegt. Nach Auswahl eines Profils sind Name und Passwort an der *DC440/432/425* einzugeben, damit der Scanvorgang stattfinden kann. Somit wird gewährleistet, dass Unbefugte keinen Zugriff auf die privaten Ablagebereiche erhalten.

---

**HINWEIS:** Der Anmeldename ist u. U. im Scanprofil bei dessen Erstellung bereits vorhanden. In diesem Fall ist an der *DC440/432/425* nur noch das richtige Passwort einzugeben.

---

### Ablageprinzip

Mit dem Ablageprinzip wird definiert, wie neue TIFF-/PDF-Dateien im Ablagebereich aufgenommen werden. Zur Auswahl stehen folgende Optionen:

- Wird **Überschreiben** aktiviert, werden bereits im Ablagebereich vorliegende Dokumente mit dem neu gescannten Dokument überschrieben. Damit sind die alten Dateien gelöscht, und es werden nicht unnötig Kapazitäten auf dem Server belegt.
- Wird **Anfügen** aktiviert, werden die neuen Dokumente im Ablagebereich hinzugefügt, ohne die bestehenden Dokumente zu löschen. Bei Wahl dieser Option empfiehlt es sich, nicht mehr benötigte Dokumente regelmäßig zu löschen, um Speicherplatz frei zu machen. Diese Option kann nur für TIFF-Dateien im Einzelseitenformat gewählt werden.
- Bei Wahl der Option **Benutzerdefinierter Name** wird überprüft, ob sich bereits Dateien oder Ordner desselben Namens im Ablagebereich befinden. Befinden sich keine gleichnamigen Dateien im Ablagebereich, werden die neu

gescannten Dateien dort gespeichert. Befinden sich jedoch gleichnamige Dateien im Ablagebereich, wird der Scan-Vorgang abgebrochen.

- Mit **Auto-Namensvergabe** wird eine neue Verzeichnisstruktur erstellt, die bei PDF- und Mehrfachseiten-TIFF-Dateien auf Erstellungszeit und -datum, bei Einzelseiten-TIFF-Dateien auf nummerierten Ordnern basiert. Dies ist zwar das sicherste Ablageprinzip, es benötigt jedoch mehr Speicherplatz als das Ablageprinzip "Überschreiben".

### **Ausgabeformat**

- Die Option **Mehrfachseiten-TIFF** kann über CentreWare Internet-Services aktiviert werden. Ist Mehrfachseiten-TIFF aktiviert, wird eine einzige TIFF-Datei für ein mehrseitiges Dokument erstellt. Die TIFF-Datei enthält dann alle Seiten des Dokuments. Beim Scannen mit dieser Option wird kein .XSM-Verzeichnis erstellt. Für jedes mehrseitige Dokument werden eine TIFF-Datei und eine Protokolldatei (.xst) im Ablagebereich gespeichert.
- **PDF:** Die *DC440/432/425* unterstützt PDF- und TIFF-Dateien. PDF ist dabei ein Mehrfachseiten-TIFF-Format, das in ein PDF-Format "eingebunden" ist.
- **Einzelseiten-TIFF:** Für jede Seite des Dokuments wird eine TIFF-Datei erstellt. Die Dateien werden alle im Ordner (ordnername.xsm) gespeichert.

---

**HINWEIS:** Das Format Mehrfachseiten-TIFF wird nicht von allen Anwendungen unterstützt. Anwendungen, die dieses Format nicht unterstützen, importieren meist nur die erste Seite des Dokuments und zeigen demnach auch nur diese an.

---

### **Ordner NETSCAN.XSM**

Dies ist die Bezeichnung des Ordners, in dem die Einzelseiten-TIFF-Dateien sowie verschiedene Hilfsdateien gespeichert werden. Der Name des Ordners kann vor dem Scanvorgang auf dem Profil geändert werden. Der Ordner enthält folgende Dateitypen:

- **<dateiname>.TIF** sind die pro gescannter Seite entstandenen TIFF-Bilddateien. Befinden sich mehrere Dateien im Verzeichnis, handelt es sich um ein mehrseitiges Dokument, oder das Ablageprinzip **Anfügen** wurde gewählt, und mehr als ein Dokument wurde gescannt.
- **NETSCAN.DAT** ist eine ASCII-Datei, die die Namen der TIFF-Dateien des letzten Scan-Vorgangs enthält. Die Datei wird nach jedem erfolgreichen Speichern einer TIFF/PDF-Datei aktualisiert.
- **NEXTNAME.DAT** ist eine ASCII-Datei, die den Namen der nächsten verfügbaren TIFF/PDF-Datei enthält. Die Benennung hängt von dem im Scan-Profil definierten Ablageprinzip ab.
- **NETSCAN.XST** enthält die Profilinformationen der zuletzt gescannten Datei. Die Datei wird außerdem als Auftragsprotokoll für den Auftragsstatus und für die Nachverarbeitung von Informationen benutzt.
- **XSMDESC.DAT** ist eine ASCII-Datei, die den Namen des Dokuments enthält (0-50 Zeichen).

### **Ablagebereichssperrung**

Zwar können mehrere *DC440/432/425*-Geräte eine Anmeldung am Dateiserver vornehmen und Dateien in ein und denselben Ordner übertragen, jedoch nicht zur gleichen Zeit. Bei der Übertragung einer Datei in einen Ordner wird dieser Ordner für andere Geräte gesperrt. So wird verhindert, dass die Dateien beschädigt werden.

### **Mehrfachanmeldungen**

Es ist zulässig, dass Dateien in verschiedene Ablagebereiche auf demselben Server von verschiedenen *DC440/432/425*-Geräten aus übertragen werden, ebenso wie verschiedene Benutzer eine Anmeldung am Server vornehmen und dort in verschiedenen Ordnern Dateien ablegen können.

## **Existierende Konten**

Zur Anmeldung der *DC440/432/425* am Server kann ein existierendes Benutzerkonto verwendet werden, vorausgesetzt, das Konto ist für Mehrfachanmeldungen vorgesehen. Das durch den Scanner genutzte Konto unterscheidet sich in keiner Weise von anderen Benutzerkonten.

## Installationsmethoden

---

Zur Einrichtung der Scanfunktion stehen drei Methoden zur Auswahl:

➤ Installation mittels Xerox CentreWare Netzwerk-Scannen

Wenn dieses Programm eingesetzt wird, stehen zusätzliche Programmier- und Verarbeitungsfunktionen für die Scanbilder zur Verfügung. Die eingelesenen Scanbilder können beispielsweise automatisch an die Arbeitsstation des Benutzers oder zur langfristigen Speicherung an einen anderen Server weitergeleitet werden oder zur weiteren Verarbeitung direkt in die Anwendung PaperPort auf dem Desktop des Benutzers übertragen werden.

Hinweise zur Installation und Verwendung des Programms Xerox CentreWare Netzwerk-Scannen siehe *Xerox CentreWare-Dokumentation*.

➤ Installation im jeweiligen Netzwerk

Bei dieser Einrichtungsmethode wird die Scanfunktion in der jeweiligen Netzwerkumgebung eingerichtet. Die Dokumente werden an der *DC440/432/425* eingelesen und mithilfe von NetWare-NCP (NetWare Core Protocol) oder FTP (File Transfer Protocol) zentral im Netzwerk gespeichert.

NetWare-NCP ist für die Ablage auf einem NetWare-Server mittels Ethernet und Token Ring verfügbar. Weitere Anweisungen hierzu siehe S. 12-15.

FTP ist bei einer Ethernet- und Token-Ring-Konfiguration verwendbar (vorausgesetzt, eine PCI-Karte wurde installiert), wobei ein FTP-Server auf einem Server oder einer Arbeitsstation vorliegen muss. Weitere Anweisungen hierzu siehe S. 12-20.

---

**HINWEIS:** Die Übertragungsprotokolle, die beim Zugriff von der Arbeitsstation auf den Serverablagebereich und beim Senden der Dokumente von der *DC440/432/425* an den Server verwendet werden, müssen nicht identisch sein. So können beispielsweise die TIFF-/PDF-Bilddateien von der *DC440/432/425* an den NT-Server mittels FTP (File Transfer Protocol) übertragen werden, während die Übertragung der Bilddateien an die Arbeitsstation via NetBIOS/NetBEUI erfolgt.

---

Wenn das TCP/IP-Protokoll aktiviert wurde, steht außerdem die Funktion "Scan-Ausgabe: E-Mail" zur Verfügung. Weitere Hinweise hierzu siehe Kapitel "E-Mail".

➤ Installation mittels Xerox CentreWare Internet-Services

Die Anwendung Internet-Services wird über den integrierten HTTP-Server der *DC440/432/425* gesteuert und dient Systemadministratoren und Benutzern zur Einstellung der Scanparameter. Um das Programm zu verwenden, muss ein Internet-Browser vorliegen (NetScape Version 4.x oder höher oder Microsoft Internet Explorer Version 4.x oder höher). Anweisungen zur Installation mit Internet-Services siehe S. 12-25.

### Vorbereitung

Vor Beginn der Installation in einer NetWare-Umgebung ist zu überprüfen, ob folgende Voraussetzungen gegeben sind:

Gegeben sein muss	Zuständig ist
Funktionierendes NetWare-Netzwerk, die Installation des Netzwerks selbst wird im Folgenden nicht berücksichtigt.	Kunde
<i>DC440/432/425</i> wurde auf korrekten Betrieb im Netzwerk überprüft.	Kunde
Bei Systemversion NetWare 3.x das Dienstprogramm SYSCON bzw. bei Systemversion NetWare 4.x/5.x das Dienstprogramm NWADMIN verwenden, um einen Scanbenutzer mit Passwort zu erstellen. Dies ist das Benutzerkonto des Scanners der <i>DC440/432/425</i> auf dem Dateiserver. Bei einem Scanvorgang erfolgt die Anmeldung der <i>DC440/432/425</i> unter dem entsprechenden Benutzernamen und dem zugehörigen Passwort. Die Dateien werden dann an den Server übertragen und abschließend findet eine Abmeldung statt.	Kunde
Auf dem Dateiserver ein Verzeichnis erstellen, das als Ablagebereich gelten soll. Ablagebereiche sind Verzeichnisse oder Speicherbereiche, in denen Dokumente in einem Xerox-spezifischen Ordnerformat (.XSM) zwischengespeichert werden. Die Bezeichnung für den Ablagebereich kann maximal 8 Zeichen lang sein. Der vorgegebene Standardordnername lautet NETSCAN.XSM. Das Benutzerkonto des Scanners ist mit allen Zugriffsberechtigungen (ausgenommen Supervisor-Rechte) zu diesem Ordner auszustatten.	Kunde
Bei einer NDS-Installation ist die <i>DC440/432/425</i> einer NDS-Verzeichnisstruktur und einem NDS-Namenskontext zuzuweisen.	Kunde
<i>DC440/432/425</i> -E-Mail- und Netzwerk-Scanmodul ist installiert.	Xerox/Kunde

**HINWEIS:** Ggf. *NetWare-Dokumentation* hinzuziehen.

## Installation durchführen

---

1. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.
2. Menü zur Einstellung der Netzwerk-Scanparameter aufrufen und einen Standard-Ablagebereich definieren:
  - A. **[Scaneinstellungen]** antippen.

---

**HINWEIS:** Die Funktionen "Auftragsprofilsammlung" und "Alle Profile aktualisieren" sind hier nicht relevant.

---

- B. **[Standard-Ablagebereich]** antippen.
- C. **[NetWare]** antippen.
- D. **[Server]** antippen.
- E. **[Bearbeiten]** antippen und den Namen des NetWare-Dateiservers eingeben, auf dem das Scan-Benutzerkonto eingerichtet wurde. Zum Abschluss **[Speichern]** wählen.

Zusätzlich zum Standard-Ablagebereich können bis zu vier öffentliche Ablagebereiche eingerichtet werden. Die zusätzlichen Ablagebereiche geben Passwort und Verzeichnispfad für Scan-Profile vor, wenn übereinstimmende Server- und Benutzernamen eingegeben wurden.

3. Pfad für den Standard-Ablagebereich angeben:
  - A. **[Verzeichnispfad]** antippen, dann **[Bearbeiten]** wählen und den vollen Pfad zu dem Verzeichnis des Skankontos eingeben, inklusive Volume. Beispiel:  
(name des volume):\ (name des verzeichnisses)  
(name des verzeichnisses)

---

**HINWEIS:** Es wird dringend empfohlen, kein Verzeichnis des Volume SYS zu verwenden, da dieses ansonsten sehr schnell mit Scandateien überlastet wird.

---

- B. Anschließend **[Speichern]** wählen.
- 4. Informationen zur NDS-Struktur und zum NDS-Kontext eingeben (bei Bindery- und NDS-Installationen erforderlich).
- A. **[NDS-Verzeichnisstruktur]** und dann **[Bearbeiten]** wählen.
  - Bei einer Bindery-Konfiguration über den Touchscreen einen Bindestrich **[-]** eingeben.
  - Bei einer NDS-Konfiguration über den Touchscreen die Bezeichnung der NDS-Struktur eingeben.

---

**HINWEIS:** Um den Namen der NDS-Verzeichnisstruktur ausfindig zu machen, das Dienstprogramm NWADMIN und die NetWare-Dokumentation zu Hilfe nehmen.

---

- B. **[Speichern]** antippen.
- C. **[NDS-Kontext]** und dann **[Bearbeiten]** wählen.
  - Bei einer Bindery-Konfiguration über den Touchscreen einen Bindestrich **[-]** eingeben.
  - Bei einer NDS-Konfiguration über den Touchscreen die Bezeichnung des NDS-Namenskontexts eingeben. Es muss ein gültiger, vollständiger Name eingegeben werden. Beispiel:  
 OU=VERSAND.OU=FERTIGUNG.O=XEROX.C=DE
  - Bei diesem Beispiel steht VERSAND für eine organisatorische Einheit innerhalb von FERTIGUNG, die wiederum eine organisatorische Einheit innerhalb von XEROX ist. DE steht für das Land, in dem diese organisatorischen Einheiten angesiedelt sind.

---

**HINWEIS:** Um den Namen des NDS-Kontexts ausfindig zu machen, das Dienstprogramm NWADMIN und die NetWare-Dokumentation zu Hilfe nehmen.

---

- D. **[Speichern]** wählen, wenn das Verfahren abgeschlossen wurde.
- 5. Namen des NetWare-Datenträgers eingeben:
  - A. **[Volume]** antippen.
  - B. **[Bearbeiten]** wählen und über den Touchscreen die Bezeichnung des Datenträgers eingeben.
  - C. **[Speichern]** antippen.
- 6. Benutzernamen und Passwort eingeben:
  - A. **[Benutzername/Passwort]** wählen.
  - B. **[Benutzername]** wählen und über den Touchscreen den Namen des Scan-Benutzerkontos eingeben.

---

**ACHTUNG: Es handelt sich hier um den Namen des Scan-Benutzerkontos. Er muss mit dem Namen identisch sein, der eingegeben wurde, als das Konto mit SYSCON oder NWADMIN erstellt wurde. Stimmen die Namen nicht exakt überein, kann keine Anmeldung der DC440/432/425 am Dateiserver erfolgen.**

---

- C. **[Speichern]** wählen.
- D. **[Passwort]** wählen und über den Touchscreen das Passwort eingeben.
- E. **[Speichern]** wählen.
- 7. **[Speichern]** wählen, um zu den Scaneinstellungen zurückzukehren. **[Ablagebereich 1]** und (falls nötig) **[Zusätzliche Einstellungen]** und dann **[Ablagebereich 2,3, 4]** wählen, um die Ablagebereiche 1 bis 4 einzurichten.
- 8. **[Ablageprinzip]** antippen und anschließend **[Überschreiben]**, **[Anfügen]**, **[Auto-Namensverg.]** oder **[Benutzerd. Name]** wählen.
  - Wird **Überschreiben** aktiviert, wird das vorherige Dokument mit dem neu gescannten Dokument überschrieben.
  - Mit **Anfügen** werden die neuen Dokumente gespeichert, ohne die bestehenden Dokumente zu löschen.

Bei Wahl von **Benutzerdefinierter Name** wird überprüft, ob sich Dateien des gleichen Namens im Ablagebereich befinden. Befinden sich keine solchen Dateien im Ablagebereich, werden die neu gescannten Dateien dort gespeichert. Andernfalls wird der Scan-Vorgang abgebrochen.

**Auto-Namensvergabe** bewirkt, dass eine neue Verzeichnisstruktur erstellt wird, die auf Erstellungsuhrzeit und -datum basiert.

---

**ACHTUNG: Beim Überschreiben geht das bestehende Dokument im Ablagebereich verloren, wenn ein neues Dokument gescannt wird. Beim Anfügen werden neu gescannte Dokumente gespeichert, ohne dass bestehende Dateien gelöscht werden. Es empfiehlt sich in letzterem Fall nicht mehr benötigte Dateien regelmäßig zu löschen, um Speicherplatz frei zu machen.**

---

9. **[Speichern]** antippen.
10. **[Bestätigungsblatt]** antippen.
  - A. **[Ein]** oder **[Aus]** wählen, um zu bestimmen, ob ein Bestätigungsblatt nach jedem Scan-Vorgang gedruckt werden soll.
  - B. **[Speichern]** antippen.
11. **[Schließen]** antippen.
12. **[Ende]** antippen.

---

**HINWEIS:** Das Gerät wird automatisch neu gestartet, und nach ca. 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.

---

13. Überprüfen, ob die Angaben auf dem Konfigurationsblatt den vorgenommenen Einstellungen entsprechen.
14. Es wird empfohlen, die Anwendung ScanSoft PaperPort zu installieren. Installationsanweisungen hierzu siehe S. 12-29.

Die Installation der Scanfunktion unter NetWare (NCP) ist damit abgeschlossen. Zur Überprüfung der Funktionalität den *Scantest* S. 12-30 durchführen.

# File Transfer Protocol (FTP)

---

## Vorbereitung

---

Vor Beginn der Installation mit FTP ist zu überprüfen, ob folgende Voraussetzungen gegeben sind:

Gegeben sein muss	Zuständig ist
FTP-Dienste sind auf einem Rechner im Netzwerk gestartet. Falls FTP auf einem Windows-NT-Server vorliegt, darauf achten, dass die Option <b>[Nur anonyme Verbindungen erlauben]</b> NICHT aktiviert ist.	Kunde
DC440/432/425 wurde auf korrekten Betrieb im Netzwerk überprüft.	Kunde
Auf dem Server muss für den Scanner ein Konto mit Benutzernamen und Passwort erstellt worden sein. Dies ist das Benutzerkonto des Scanners der DC440/432/425 auf dem Dateiserver. Wird das Konto auf einem Windows-NT-Server erstellt, sind bei Einrichtung des Passworts die Optionen <b>[Benutzer kann Kennwort nicht ändern]</b> und <b>[Kennwort läuft nie ab]</b> zu aktivieren und als Zugriffsberechtigung <b>[Lokale Anmeldung]</b> zu wählen. Bei einem Scanvorgang erfolgt die Anmeldung der DC440/432/425 unter dem entsprechenden Benutzernamen und dem zugehörigen Passwort. Die Dateien werden dann an den Server übertragen und abschließend findet eine Abmeldung statt.	Kunde
Auf dem Dateiserver ein Verzeichnis erstellen, das als Ablagebereich gelten soll. Handelt es sich um einen Windows-NT-Server, den Benutzernamen für das Scankonto im Feld "Alias" eingeben und Lese- und Schreibzugriff erteilen. Ablagebereiche sind Verzeichnisse oder Speicherbereiche, in denen Dokumente in einem Xerox-spezifischen Ordnerformat (.XSM) zwischengespeichert werden.	Kunde
DC440/432/425-Scanmodul ist installiert.	Xerox

## Installation durchführen

---

1. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen # muss vor dem Code eingegeben werden.
2. Menü zur Einstellung der Netzwerk-Scanparameter aufrufen und einen Standard-Ablagebereich definieren:
  - A. **[Scaneinstellungen]** antippen.

---

**HINWEIS:** Die Funktionen "Auftragsprofilsammlung" und "Alle Profile aktualisieren" sind hier nicht relevant.

---

- B. **[Standard-Ablagebereich]** antippen.
  - C. **[TCP/IP]** antippen.
  - D. **[IP-Adresse des Dateiservers]** antippen.
  - E. **[Bearbeiten]** antippen, die IP-Adresse des Dateiservers, auf dem das Benutzerkonto für den Scanner eingerichtet wurde, sowie optional einen Doppelpunkt (":") gefolgt von der IP-Portnummer eingeben. Zum Abschluss **[Speichern]** wählen.
3. Pfad für den Standard-Ablagebereich angeben:
  - A. **[Verzeichnispfad]** antippen, dann **[Bearbeiten]** wählen und den vollen Pfad zu dem Verzeichnis des Skankontos eingeben, beginnend mit dem root-Verzeichnis der FTP-Dienste. Beispiel:  
 \\(Verzeichnisname)\\(Verzeichnisname)

---

**HINWEIS:** Die Scandateien werden von der *DC440/432/425* auf den Rechner übertragen, auf dem die FTP-Dienste gestartet sind, dies kann ein Server oder eine Arbeitsstation sein. Die Dateien werden an die Verzeichnisposition auf dem Rechner übertragen, an der die FTP-Dienste installiert sind, d. h. an eine beliebige Position in der Verzeichnisstruktur, nicht notwendigerweise im root-Verzeichnis.

---

- B. **[Speichern]** wählen, wenn das Verfahren abgeschlossen wurde.
- 4. Benutzernamen eingeben:
  - A. **[Benutzername]** antippen.
  - B. **[Bearbeiten]** wählen und über den Touchscreen den Namen des Scanner-Benutzerkontos eingeben.

---

**ACHTUNG: Es handelt sich hier um den Namen des Scanner-Benutzerkontos. Er muss mit dem Namen identisch sein, der eingegeben wurde, als das Konto erstellt wurde. Stimmen die Namen nicht exakt überein, kann sich die DC440/432/425 nicht für FTP-Dienste anmelden. Bei einigen FTP-Diensten ist die Groß-/Kleinschreibung zu beachten.**

---

- C. **[Speichern]** und anschließend nochmals **[Speichern]** wählen.
- 5. Benutzerpasswort eingeben:
  - A. **[Paßwort]** wählen.
  - B. **[Bearbeiten]** wählen und über den Touchscreen das Passwort eingeben. Wurde kein Passwort zugewiesen, das vorgegebene Standardpasswort mit Hilfe des Linkspfeils löschen.

---

**ACHTUNG: Es handelt sich hier um das Passwort des Scanner-Benutzerkontos. Es muss mit dem Passwort identisch sein, das eingegeben wurde, als das Konto erstellt wurde. Stimmen die Passwörter nicht exakt überein, kann sich die DC440/432/425 nicht für FTP-Dienste anmelden. Bei einigen FTP-Diensten ist die Groß-/Kleinschreibung zu beachten.**

---

- 6. **[Speichern]** und anschließend nochmals **[Speichern]** wählen, um zu den Netzwerk-Scaneinstellungen zurückzukehren.
- 7. **[Ablagebereich 1]** und (falls nötig) **[Ablagebereich 2,3,4]** wählen, um die Ablagebereiche 1 bis 4 einzurichten.

8. **[Ablageprinzip]** wählen und anschließend **[Überschreiben]**, **[Anfügen]**, **[Auto-Namensverg.]** oder **[Benutzerd. Name]** wählen.

Wird **Überschreiben** aktiviert, wird das vorherige Dokument mit dem neu gescannten Dokument überschrieben.

Mit **Anfügen** werden die neuen Dokumente gespeichert, ohne die bestehenden Dokumente zu löschen.

Bei Wahl von **Benutzerdefinierter Name** wird überprüft, ob sich Dateien gleichen Namens im Ablagebereich befinden. Befinden sich keine solchen Dateien im Ablagebereich, werden die neu gescannten Dateien dort gespeichert. Andernfalls wird der Scan-Vorgang abgebrochen.

**Auto-Namensvergabe** bewirkt, dass eine neue Verzeichnisstruktur erstellt wird, die auf Erstellungszeit und -datum basiert.

---

**ACHTUNG: Beim Überschreiben geht das bestehende Dokument im Ablagebereich verloren, wenn ein neues Dokument gescannt wird. Beim Anfügen werden neu gescannte Dokumente gespeichert, ohne dass bestehende Dateien gelöscht werden. Es empfiehlt sich dann, nicht mehr benötigte Dateien regelmäßig zu löschen, um Speicherplatz frei zu machen.**

---

9. **[Speichern]** antippen.
10. **[Bestätigungsblatt]** antippen.
- A. **[Aktiviert]** oder **[Deaktiviert]** wählen, um zu bestimmen, ob ein Bestätigungsblatt nach jedem Scan-Vorgang gedruckt werden soll.
- B. **[Speichern]** antippen.
11. **[Schließen]** antippen.
12. **[Ende]** antippen.

---

**HINWEIS:** Das Gerät wird automatisch neu gestartet, und nach ca. 3 Minuten wird ein Konfigurationsbericht ausgegeben.

---

13. Überprüfen, ob die Angaben auf dem Konfigurationsblatt den vorgenommenen Einstellungen entsprechen.
14. Es wird empfohlen, die Anwendung Visioneer PaperPort zu installieren. Installationsanweisungen hierzu siehe S. 12-29.

Die Installation der Scanfunktion unter FTP ist damit abgeschlossen. Zur Überprüfung der Funktionalität den *Scantest* S. 12-30 durchführen.

## Vorbereitung

Vor Beginn der Installation mit Internet-Services ist zu überprüfen, ob folgende Voraussetzungen gegeben sind:

Gegeben sein muss	Zuständig ist
Xerox CentreWare Internet-Services sind aktiviert und konfiguriert. Siehe hierzu Kapitel "Internet-Services".	Kunde
DC440/432/425 wurde auf korrekten Betrieb im Netzwerk überprüft.	Kunde
Voll funktionsfähiges NetWare Bindery- bzw. NDS-Netzwerkbetriebssystem oder Arbeitsstationen/Server mit einem FTP-Server	Kunde
Eines der beiden Protokolle ist verfügbar: <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>NCP via IPX/SPX:</b> NCP (NetWare Core Protocol) für alle Dateiübertragungsverbindungen zu den NetWare-Servern unter Verwendung des Übertragungsprotokolls IPX/SPX</li><li>• <b>FTP via TCP/IP:</b> FTP-Serversoftware ist für eine Vielzahl von Betriebssystemen erhältlich; FTP unter Verwendung des TCP/IP-Übertragungsprotokolls wird daher für Dateiübertragungsverbindungen mit Servern verwendet, die nicht NetWare-gebunden sind.</li></ul>	Kunde
DC440/432/425-Scanmodul ist installiert.	Xerox

## Installation durchführen

---

1. Konto für die Scanvorgänge einrichten:
  - A. Mithilfe der vorliegenden Netzwerkanwendung ein Konto für die Scanvorgänge anlegen.
2. Scan-Ablagebereiche erstellen:
  - A. Unter Verwendung der netzwerkeigenen Dienstprogramme ein Verzeichnis für den Ablagebereich auf einem Dateiserver anlegen. Ablagebereiche sind Verzeichnisse oder Speicherbereiche, in denen Dokumente in einem Xerox-spezifischen Ordnerformat (.XSM) zwischengespeichert werden. In Internet-Services können bis zu fünf Ablagebereiche (1 Standardbereich und vier weitere Ablagebereiche) gewählt werden.
3. Ablagebereiche einrichten:
  - A. Einen geeigneten Browser öffnen und die IP-Adresse der *DC440/432/425* eingeben, um die Internet-Services aufzurufen.
  - B. **[Eigenschaften]** wählen.
  - C. **[Services]** wählen.
  - D. **[Gespeicherte Profile]** wählen.
  - E. **[Ablagebereich]** wählen.
  - F. Gewünschten Ablagebereich in der Liste markieren (Standardablagebereich oder Ablagebereich 1 bis 4).
  - G. Gewünschtes Protokoll, **[TCP/IP]** oder **[NetWare]**, wählen.
  - H. Ablagebereichseinrichtung unter Eingabe der relevanten Daten vervollständigen. Die hier angegebenen Daten müssen mit den Angaben übereinstimmen, die bei der Einrichtung des Kontos und des Verzeichnisses auf dem Dateiserver eingegeben wurden.
  - I. **[Anwenden]** wählen.

- J. Bei entsprechender Aufforderung den Benutzernamen, das Passwort und den Pfad eingeben. Wenn sich der Pfad als gültiger Pfad auf dem Dateiserver erweist, wird der Ablagebereich für die Scanfunktion in Internet-Services definiert.

#### 4. Profilsammlung anlegen:

---

**HINWEIS:** Profilsammlungen dienen zur Ablage von Auftragsprofilen, die mit dem Programm Xerox CentreWare Netzwerk-Scannen erstellt wurden. Profile, die im Rahmen der Internet-Services erstellt wurden, werden direkt auf der *DC440/432/425* gespeichert.

---

- A. Unter Verwendung der netzwerkeigenen Dienstprogramme ein Verzeichnis für die Profilsammlung auf einem Dateiserver anlegen.
- #### 5. Profilsammlung einrichten:
- A. Einen geeigneten Browser öffnen und die IP-Adresse der *DC440/432/425* eingeben, um die Internet-Services aufzurufen.
  - B. **[Eigenschaften]** wählen.
  - C. **[Services]** wählen.
  - D. **[Gespeicherte Profile]** wählen.
  - E. **[Profilsammlung]** wählen.
  - F. Profilsammlungseinrichtung unter Eingabe der relevanten Daten vervollständigen. Die hier angegebenen Daten müssen mit den Angaben übereinstimmen, die bei der Einrichtung des Kontos und des Verzeichnisses auf dem Dateiserver eingegeben wurden.
  - G. **[Anwenden]** wählen.
  - H. Bei entsprechender Aufforderung den Benutzernamen, das Passwort und den Pfad eingeben. Wenn sich der Pfad als gültiger Pfad auf dem Dateiserver erweist, wird die Profilsammlung für die Scanfunktion in Internet-Services definiert.

6. Standardprofil einrichten:
  - A. Einen geeigneten Browser öffnen und die IP-Adresse der *DC440/432/425* eingeben, um die Internet-Services aufzurufen.
  - B. **[Eigenschaften]** wählen.
  - C. **[Services]** wählen.
  - D. **[Gespeicherte Profile]** wählen.
  - E. **[Standardprofile]** wählen.
  - F. **[Allgemein]** wählen.
  - G. Gewünschte Betriebsart wählen: **[Ablegen]**, **[Faxen]** oder **[Drucken]**.

---

**HINWEIS:** Es muss zumindest entweder die Betriebsart "Ablegen" oder die Betriebsart "Faxen" für das Profil aktiviert werden.

---

- H. Die gewünschten Betriebsarten wählen und entsprechend einrichten.
- I. **[Anwenden]** wählen. Zur Rückstellung der Werte auf die zuletzt gespeicherten Parameter **[Wiederherstellen]** wählen.

---

**HINWEIS:** Detaillierte Anweisungen zum Erstellen und Ändern von Profilen und Profilfunktionen siehe *Referenzhandbuch*.

---

7. Es wird empfohlen, die Anwendung ScanSoft PaperPort zu installieren. Installationsanweisungen hierzu siehe S. 12-29.

Die Installation der Scanfunktion unter Internet-Services ist damit abgeschlossen. Zur Überprüfung der Funktionalität den *Scantest* S. 12-30 durchführen.

## Installation von ScanSoft PaperPort (optional)

---

Die Anwendung ScanSoft PaperPort ist auf CD-ROM im Lieferumfang der DC440/432/425 enthalten, wenn Scan-Services erworben wurden. PaperPort sollte auf jeder Client-Arbeitsstation installiert werden.

PaperPort ermöglicht das Organisieren, Ablegen und Suchen von gescannten TIFF-Dokumenten sowie das Hinzufügen von Anmerkungen. Nachdem ein Dokument an der DC440/432/425 gescannt worden ist, kann die gescannte Datei in der Anwendung PaperPort aufgerufen werden. Über Verknüpfungen können Dokumente von PaperPort an andere Anwendungen auf der Arbeitsstation und angeschlossene Geräte übermittelt werden.

PaperPort bietet Verknüpfungen zu verschiedenen Anwendungen und Geräten:

- Sämtliche Textverarbeitungs-Anwendungen
- Fax-Anwendungen
- E-Mail-Anwendungen
- OCR-Anwendungen (OCR = *Optical Character Recognition*; dt.: optische Zeichenerkennung)
- Drucken
- Personal Information Manager ("PIM")
- Dokumentensteuerungssysteme

Die PaperPort-Software von der PaperPort-CD-ROM wie folgt installieren:

1. CD-ROM einlegen, **[Start]** wählen und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
2. Im Verlauf der Installation wird PaperPort auf die Client-Arbeitsstation geladen. Die CD enthält auch Dokumentation zu PaperPort.
3. Es empfiehlt sich, sich mit dem Installationshandbuch für PaperPort und der Online-Dokumentation vertraut zu machen.

Zur Überprüfung der Scan-Funktionalität folgendermaßen vorgehen:

1. Vorlage in den Vorlageneinzug bzw. auf das Vorlagenglas legen.
2. Auf dem Touchscreen der *DC440/432/425* [**Netzwerk-Scannen**] antippen.
3. Scan-Aufträge basieren auf Profilen, die Einstellungen für den Auftrag definieren. Sicherstellen, dass das Standardprofil [**@default.xst**] in der Liste ausgewählt ist.
4. Ggf. das Profil ändern, indem Optionen im Register [**Scaneinstellungen**] auf dem Touchscreen gewählt werden (z.B. **Verkleinern/Vergrößern** oder **Basis-Schriftbildqualität**). Alle Änderungen, die über den Touchscreen vorgenommen werden, werden nur auf den aktuellen Auftrag angewandt. Die im Profil definierten Einstellungen werden nach Abschluss des Scan-Auftrags wiederhergestellt.
5. Starttaste betätigen. Nachdem der Auftrag gescannt worden ist, wird er - je nach den Einstellungen im Scan-Profil "**@default.xst**" - abgelegt, gefaxt oder gedruckt. Nach Abschluss des Auftrags wird ein Bestätigungsblatt gedruckt (falls die Option aktiviert ist).
6. Bei einem einseitigen Auftrag, dauert der Vorgang ca. 1 Minute, ein mehrseitiger Auftrag nimmt entsprechend mehr Zeit in Anspruch. Anschließend überprüfen, ob die gescannte Datei in dem gewählten Ablagebereich auf dem Dateiserver gespeichert wurde.
7. Für jede gescannte Seite entsteht auf der *DC440/432/425* eine eigene TIFF-Datei. (Falls jedoch die Option "Mehrfachseiten-TIFF" aktiviert ist, wird eine einzige TIFF-Datei für ein mehrseitiges Dokument erstellt.) Die Seiten werden der Reihe nach nummeriert. Die Dateien werden auf dem Dateiserver gespeichert, und zwar unter dem Verzeichnispfad, der im Auftragsprofil festgelegt ist.

8. Verläuft der Scan-Vorgang nicht einwandfrei, das Bestätigungsblatt zu Hilfe nehmen, da dort evtl. Informationen zur möglichen Ursache gegeben werden.
9. Die gescannte Datei wird in einen Ordner des Formats XSM übermittelt, der unter dem Scankonto auf dem Dateiserver angelegt wurde. Die Erweiterung .XSM steht für ein Xerox-eigenes Format zur Dokumentenspeicherung, das die Integration von Fremdhersteller-Software erleichtert.
10. Auf der Arbeitsstation den Verzeichnispfad zu dem Scankonto auf dem Dateiserver einsehen bzw. durchsuchen. Das Scankonto wird durch den Ordner *NETSCAN.XSM* ausgewiesen.
11. Den Ordner *NETSCAN.XSM* öffnen und die TIFF-Datei markieren. Die Datei lässt sich in eine beliebige Softwareanwendung importieren, die zur Verarbeitung von TIFF-Dateien geeignet ist.

*Schlägt der Scantest fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*



# 13 E-Mail

## Einführung

---

Das vorliegende Kapitel erläutert die Einrichtung und Aktivierung des E-Mail-Moduls auf der *DC440/432/425*. Folgende Themen werden behandelt:

- Die E-Mail-Funktion im Überblick..... 13-2
- Vorbereitung..... 13-3
- Internet-Nachrichtenübermittlung..... 13-4
  - Konfiguration des SMTP ..... 13-5
  - Konfigurieren der E-Mail-Funktion ..... 13-5
  - Einrichtung des LDAP-Verzeichnisses (internes Adressbuch) ..... 13-8
  - Öffentliches Adressbuch ..... 13-10
  - E-Mail-Einrichtung..... 13-12
  - Scantest ..... 13-13

# Die E-Mail-Funktion im Überblick

---

Durch Kombination der leistungsstarken Xerox Document Centre 440/432/425 mit den CentreWare Internet-Services kann Xerox eine E-Mail-Lösung für alle E-Mail-Benutzer bieten.

Wenn das optionale E-Mail- und Netzwerk-Scanning-Kit an dem Xerox Document Centre 440/432/425 installiert ist, hat der Benutzer die Möglichkeit, eine Vorlage einzuscannen, das gescannte Dokument in eine Datei umzuwandeln und anschließend die Informationen an eine oder mehrere E-Mail-Adresse(n) zu senden.

---

**HINWEIS:** Wird die E-Mail-Adresse manuell eingegeben, stehen auf der Tastatur sowohl ASCII-Zeichen als auch Zeichen mit Akzent (nach ISO8859-1) zur Verfügung.

---

# Vorbereitung

Vor Beginn der Installation ist zu überprüfen, ob folgende Voraussetzungen gegeben sind:

<b>Gegeben sein muss</b>	<b>Zuständig ist</b>
Das Netz umfasst einen voll funktionsfähigen SMTP Mail-Server.	Kunde
E-Mail-Adresse entsprechend den Anforderungen Ihres SMTP-Servers.	Kunde
Die Xerox CentreWare Internet-Services wurden vor Beginn der E-Mail-Konfiguration aktiviert und konfiguriert. Näheres hierzu siehe das Kapitel zu den Internet-Services in diesem Handbuch.	Kunde
Die DC440/432/425 ist vor der Installation im Netzwerk voll funktionsfähig.	Kunde
Das TCP/IP-Protokoll ist auf dem Gerät konfiguriert und voll funktionsfähig.	Kunde
E-Mail- und Netzwerk-Scanning-Dienstkit sind auf der DC440/432/425 installiert.	Xerox/Kunde

*Sollte es bei der Installation der DC440/432/425 zu Problemen kommen, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

# Internet-Nachrichtenübermittlung

---

Die Internet-Nachrichtenübermittlung wird zur Unterstützung der E-Mail-Funktionen der *DC440/432/425* genutzt.

Für die Internet-Nachrichtenübermittlung müssen vier Bereiche konfiguriert werden:

- Allgemein – Hier werden die Details für die Übertragung gehender Nachrichten eingestellt – siehe Seite 13-5
- E-Mail-Einstellungen – Hier werden die Standardeinstellungen für E-Mail-Nachrichten und Bilder konfiguriert – siehe Seite 13-5
- LDAP (Lightweight Directory Access Protocol)-Verzeichnis – Gibt Speicherort und Konfigurationseinstellungen des internen Adressbuchs im Netzwerk an – siehe Seite 13-8
- Öffentliches Adressbuch – siehe Seite 13-10 – Gibt den Speicherort eines öffentlichen Adressbuchs/einer CSV-Datei (Comma Separated Values) an, die für E-Mail-Übertragungen benutzt werden sollen. Darin sind die folgenden beiden Seiten enthalten:
  - A. Öffentliches Adressbuch importieren – Diese erste Seite wird zum Laden einer .CSV-Datei mit den E-Mail-Adressen in den Speicher des Geräts benutzt.
  - B. Adressbuch zuordnen – Nach Laden der Datei wird diese zweite Seite dazu benutzt, bestimmte Felder der CSV-Datei den Einträgen "Anzeigename" und "E-Mail-Adresse" zuzuordnen.

---

**HINWEIS:** Für das Übertragen von E-Mail-Nachrichten wird das SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) genutzt.

---

## Konfiguration des SMTP

---

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Das Plus-Zeichen (+) links neben dem Ordner **[Services]** im Fenster **Einrichtung** antippen und anschließend das Pluszeichen links neben **[Internet Messaging]** antippen.
5. **[Allgemein]** wählen.
6. Die **IP-Adresse** des SMTP-Servers und die **E-Mail-Adresse** der *DC440/432/425* eingeben.
7. **[Anwenden]** wählen, um die Änderungen zu implementieren.

---

**HINWEIS:** Auf **[Wiederherstellen]** klicken, um die Änderungen zu löschen und die alten Werte wieder herzustellen.

---

8. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.

## Konfigurieren der E-Mail-Funktion

---

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.

4. Das Plus-Zeichen (+) links neben dem Ordner **[Services]** im Fenster **Einrichtung** antippen und anschließend das Pluszeichen links neben **[Internet Messaging]** antippen.
5. **[E-Mail-Einstellungen]** wählen.
6. **Standardmäßige Scan-Auflösung** und **Anhangart** für Bildanhänge wählen.
7. Die Textinhalte für "Betreff" und "Broschüre" eingeben.
8. "Standard-Broschüre" eingeben. Diese kann bis zu 6 Zeilen à 127 Zeichen umfassen.
9. **[Anwenden]** wählen, um die Änderungen zu implementieren.

---

**HINWEIS:** Auf **[Wiederherstellen]** klicken, um die Änderungen zu löschen und die alten Werte wieder herzustellen.

---

10. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.

---

**HINWEIS:** Der Zeichensatz für E-Mail auf der Web-UI und der Document Centre-UI ist auf Zeichen mit Akzent beschränkt (nach ISO8859-1 – Latin-1 Western Europe, beispielsweise Englisch, Französisch, Deutsch etc.).

---

## Unterstützte Sprachen für E-Mail-Nachrichtentext

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der standardmäßig für den E-Mail-Text unterstützten Sprachen.

Vom Gerät unterstützte Sprachen	Standard für E-Mail
Brasilianisches Portugiesisch	Brasilianisches Portugiesisch
Dänisch	Dänisch
Niederländisch	Niederländisch
Bulgarisch Englisch (GB) Englisch (US) Griechisch Polnisch Rumänisch Russisch Tschechisch Türkisch Ungarisch	Englisch
Finnisch	Finnisch
Französisch Kanadisches Französisch	Französisch
Deutsch	Deutsch
Italienisch	Italienisch
Lateinamerikanisches Spanisch Spanisch	Spanisch
Norwegisch	Norwegisch
Portugiesisch	Portugiesisch
Schwedisch	Schwedisch

## Einrichtung des LDAP-Verzeichnisses (internes Adressbuch)

---

**HINWEIS:** Damit das LDAP-Verzeichnis konfiguriert werden kann, muss das Netzwerk LDAP-Dienste unterstützen.

---

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Das Plus-Zeichen (+) links neben dem Ordner **[Services]** im Fenster **Einrichtung** antippen und anschließend das Pluszeichen links neben **[Internet Messaging]** antippen.
5. **[LDAP-Verzeichnis]** wählen.
6. Die **IP-Adresse des Servers** eingeben.
7. Eventuell erforderliche **Optionale Informationen** eingeben.
8. Für den Zugriff auf den angegebenen LDAP-Server ist gegebenenfalls eine Anmeldung erforderlich. Ist dies der Fall, muss der Benutzername und das Passwort eingegeben werden.
9. **[Anwenden]** wählen, um eventuelle Änderungen zu implementieren, oder **[Wiederherstellen]** antippen, um Änderungen rückgängig zu machen und die früheren Werte wiederherzustellen.
10. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.

Im Display des Document Centre erscheinen für das interne Adressbuch Suchergebnisse gemäß der Definition in der LDAP-Konfiguration. Beispielsweise kann der LDAP-Server auf die Anfrage "And" Ergebnisse wie "Andrew Smith" ausgeben, wenn ein Ergebnis wie etwa "Andrews, James" erwartet wurde.

---

**HINWEIS:** Für allgemeine Namen können nur Zeichen mit Akzent (nach ISO8859-1) eingegeben werden.

---

Ob die Ergebnisse in der Form <Nachname, Vorname> oder <Vorname, Nachname> ausgegeben werden, wird vom LDAP-Server gesteuert, nicht vom Document Centre.

---

**HINWEIS:** Entsprechend der LDAP-Konfiguration können für dieselbe Anfrage auch andere Ergebnisse ausgegeben werden, beispielsweise "AndrewS".

---

## **Netzwerk-Authentisierung/Internes Adressbuch (LDAP) konfiguriert**

---

Hat sich ein Benutzer erfolgreich bei einem Gerät angemeldet, das eine Authentisierung erfordert, versucht die *DC440/432/425* automatisch, den Benutzernamen der entsprechenden E-Mail-Adresse zuzuordnen. Diese Adresse wird dann als Absenderangabe genutzt. Auf diese Weise kann der Empfänger einer E-Mail feststellen, wer diesen Auftrag veranlasst hat. Informationen über das Konfigurieren der Kostenzählung siehe „Kostenzählung“ auf Seite 11-47.

Der Wert des LDAP-Attributs „uid“ (Benutzer-ID) muss mit dem Netzwerkbenutzernamen des Benutzer identisch sein. Ist dies nicht der Fall, ist das Document Centre nicht in der Lage, in die Von-Adresse des Absenders automatisch die richtige E-Mail-Adresse einzulesen. In diesem Fall versucht das Document Centre, eine plausible Von-E-Mail-Adresse für den Absender zu konstruieren, indem es den Netzwerkbenutzernamen des Benutzers als Postfach der Standarddomäne des Document Centre (d.h. <Benutzername>@<Domäne>) angibt. In vielen Fällen entsteht dabei keine gültige E-Mail-Adresse für den Benutzer, sondern muss der Benutzer die Von-Adresse anschließend bearbeiten, um die korrekte E-Mail-Adresse einzutragen, bevor er den Auftrag sendet.

---

**HINWEIS:** Ist die Netzwerkkontoprüfung konfiguriert, kann der Benutzer die Absenderangabe nicht ändern. Auf diese Weise wird verhindert, dass E-Mail-Aufträge ohne Angaben zu ihrem Ursprung an das Document Centre übertragen werden können.

---

## Öffentliches Adressbuch

---

Auf der *DC440/432/425* kann eine öffentliche Adressbuch-Datei verwendet werden, die eine Liste von Benutzernamen und den zugehörigen E-Mail-Adressen enthält. Diese Datei muss im CSV (Comma Separated Values)-Format vorliegen, damit der Inhalt für das Gerät lesbar ist. CSV-Dateien können Zeichen mit Akzent (nach ISO8859-1) enthalten.

---

**HINWEIS:** Die meisten Textverarbeitungsprogramme erlauben das Erstellen einer CSV-Datei. Außerdem können aus einer Reihe von E-Mail-Anwendungen Benutzerlisten im CSV-Format exportiert werden.

---

Die fertige Datei wird über die CentreWare Internet-Services in den Speicher des Geräts importiert. Die *DC440/432/425* unterstützt den Import eines öffentlichen Adressbuchs mit einer anderen Dateinamenerweiterung als .CSV nicht.

Eine gültige CSV-Datei hat das Format <Name>, <SMTP E-Mail-Adresse>. Beispielsweise sind die beiden folgenden CSV-Dateieinträge gültig:

Smith, smith@company.com

"Smith, John",john.smith@company.com

---

**HINWEIS:** Die Reihenfolge, in der die Einträge im öffentlichen Adressbuch auf dem Document Centre dargestellt werden, ist davon abhängig, wie die Einträge in der CSV-Datei sortiert sind. Auf einer Client-Arbeitsstation im Netzwerk muss der Internet-Browser aufgerufen werden.

---

1. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`
2. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die *DC440/432/425* die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
3. Das Plus-Zeichen (+) links neben dem Ordner **[Services]** im Fenster **Einrichtung** antippen und anschließend das Pluszeichen links neben **[Internet Messaging]** antippen.

---

**HINWEIS:** Es empfiehlt sich, eine Kopie der .CSV-Datei aufzubewahren, die importiert werden soll.

---

4. **[Öffentliches Adressbuch]** wählen.
5. Zu der **Adressbuchdatei** (\*.CSV) blättern.
6. Die gewünschte .CSV-Datei markieren und auf **[Offen]** klicken.
7. Auf **[Importieren]** klicken.
8. Auf **[OK]** klicken, um das Adressbuch zu importieren.

---

**HINWEIS:** Ist bereits ein Adressbuch vorhanden, erscheint eine Meldung, dass dieses vorhandene Adressbuch durch das neu importierte Adressbuch überschrieben wird.

---

9. Zum Zuordnen des Adressbuchs die entsprechende Option **Importierter Titel** für jedes Label wählen.

---

**HINWEIS:** Damit das Adressbuch korrekt funktioniert, muss das Feld *Name* einem Benutzernamen und das Feld *Adresse* einer E-Mail-Adresse im SMTP-Format, beispielsweise `name@domain.com`, zugeordnet sein.

---

10. **[Anwenden]** wählen, um eventuelle Änderungen zu implementieren.
11. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.

## E-Mail-Einrichtung

---

Mit diesen Schritten wird die E-Mail-Funktion über das Steuerpult der DC440/432/425 aktiviert:

1. Das Gerät an das Stromnetz anschließen.
2. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **#[22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen "#" muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

3. E-Mail konfigurieren:
  - A. **[Zusätzliche Einstellungen]** wählen.
  - B. **[E-Mail-Einstellungen]** wählen.
  - C. **[E-Mail aktivieren]** wählen.
4. **[Speichern]** antippen.
5. **[Schließen]** wählen.
6. **[Ende]** antippen.
7. Die Einstellungen auf dem Konfigurationsblatt mit den eingegebenen Informationen vergleichen.

Um sicherzustellen, dass die E-Mail-Funktion erfolgreich eingerichtet wurde, sollte ein Test-Scan erstellt werden. Hierzu die Schritte unter **Scantest** ausführen.

Um zu überprüfen, ob die E-Mail-Funktion erfolgreich eingerichtet wurde, folgende Schritte ausführen:

1. Ein Dokument in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas legen.
2. Die **Betriebsartentaste** antippen.
3. **[E-Mail]** wählen.
4. **[Empfänger]** wählen, anschließend über die Tastatur eine gültige SMTP-E-Mail-Adresse eingeben.
5. **[Speichern]** antippen.
6. **[Start]** wählen.
7. In der *Scan-Warteschlange* den Fortschritt des E-Mail-Auftrags überwachen. Ein erfolgreich abgeschlossener Auftrag hat den Status *Fertiggestellt* und *Eingescannt/ Abgelegt (1/1)*.

---

**HINWEIS:** Wurde die Nachricht nicht weitergeleitet, wird ein E-Mail-Fehler gemeldet.

---

8. Schlägt der Test fehl, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.



# 14 Faxserver

## Einführung

---

Dieses Kapitel erläutert, wie der Faxserver in den unterstützten Umgebungen eingerichtet wird. Folgende Themen werden behandelt:

- Der Faxserver im Überblick ..... 14-2
- Vorbereitung..... 14-3
- Aktivieren des Faxservers..... 14-4
- Konfigurieren des Faxservers ..... 14-6
  - Netzwerkeinstellungen an der DC440/432/425..... 14-6
  - Netzwerkeinstellungen über Internet-Services..... 14-9
- Sendebestätigung einrichten ..... 14-12
- Ausgabefacheinstellungen..... 14-13
- Test ..... 14-14

# Der Faxserver im Überblick

---

Kombiniert mit einem Faxserver eines anderen Anbieters kann Xerox auf der Document Centre 440/432/425 eine Faxfunktion bereitstellen. Anders als beim integrierten Fax, wo das Document Centre selbst ein Faxgerät ist, bietet eine DC440/432/425 mit Faxserver keine Telefonfunktion. Statt dessen wird das Faxdokument eingescannt und an einem bestimmten Speicherort abgelegt, von wo der Fremdanbieter-Faxserver das Dokument abrufen, um es an die Zieladresse zu senden.

Ein vom Faxserver empfangenes Dokument kann an eine E-Mail-Eingangsbox oder eine Fremdanbieter-Software auf dem PC übergeben oder auf einem beliebigen Netzwerkdrucker, beispielsweise der DC440/432/425, ausgedruckt werden.

Bei Einsatz der Faxserver-Option wird eine gehende Faxnachricht im wesentlichen wie ein Netzwerk-Scanauftrag, ein eingehendes Fax wie ein Druckauftrag behandelt.

Der Faxserver-Ablagebereich kann mit Hilfe der Internet-Services oder an der DC440/432/425 konfiguriert werden.

# Vorbereitung

---

Vor Beginn der Installation ist zu überprüfen, ob folgende Voraussetzungen gegeben sind:

<b>Gegeben sein muss</b>	<b>Zuständig ist</b>
Die DC440/432/425 ist vor der Installation im Netzwerk voll funktionsfähig.	Kunde
Das Netware- oder TCP/IP-Protokoll ist auf dem Gerät konfiguriert und voll funktionsfähig.	Kunde
Das Faxserver-Kit ist auf der DC440/432/425 installiert.	Xerox/Kunde

*Sollte es bei der Installation der DC440/432/425 zu Problemen kommen, das Kapitel zur Fehlerbeseitigung hinzuziehen.*

# Aktivieren des Faxservers

---

Standardmäßig wird der Faxserver nach der Installation auf der *DC440/432/425* nicht automatisch aktiviert.

Ist auf der *DC440/432/425* die integrierte Faxoption installiert, wird durch die Aktivierung des Faxservers das integrierte Fax automatisch deaktiviert.

---

**HINWEIS:** Wird der Faxserver deinstalliert, wird automatisch das integrierte Fax aktiviert.

---

Zum Aktivieren des Faxservers auf der *DC440/432/425* sind folgende Schritte auszuführen:

1. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen "#" muss vor dem Code eingegeben werden.

---

**HINWEIS:** #22222 ist das werkseitig vorgegebene Standardpasswort. Es kann auf Wunsch vom Xerox-Kundendienst geändert werden.

---

2. **[FaxEinstellungen]** wählen.
3. Ist nur der Faxserver installiert, werden automatisch die Bildschirme mit den Einstellungen für den Faxserver geöffnet. Sind sowohl integriertes Fax als auch Faxserver installiert, muss **[FaxEinstellungen]** gewählt werden.
4. **[Ein/Aus]** wählen.
  - A. **[Ein]** wählen.
  - B. **[Speichern]** antippen.
  - C. **[Schließen]** wählen. Danach nochmals **[Schließen]** antippen, wenn sowohl integriertes Fax als auch Faxserver installiert sind.
5. **[Ende]** wählen, um das Systemadministratormenü zu verlassen.

Als nächstes muss jetzt der Faxserver konfiguriert werden. Dies ist von dem jeweiligen Servertyp abhängig. Näheres hierzu siehe die zum Faxserver gehörige Dokumentation.

# Konfigurieren des Faxservers

---

Bevor ein Fax versendet werden kann, muss der Fax-Ablagebereich konfiguriert werden. Hierbei handelt es sich um den Speicherort, an dem die über die *DC440/432/425* eingescannten Faxdateien abgelegt werden. Der Faxserver entnimmt die Faxdokumente aus diesem Ablagebereich, um sie zu übertragen. Verwendet werden können Netware Core Protocol (NCP)- oder File Transfer Protocol (FTP)-Ablagebereiche.



---

*TIPP: Nähere Informationen zu Dateiablagebereichen enthält das Kapitel zu den Scanning-Services.*

---

Die Dateiablagebereiche können auf zweifache Weise eingerichtet werden:

➤ Durch Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen an der *DC440/432/425*

oder

➤ Durch Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen über die Internet-Services

---

**HINWEIS:** Dateiablagebereiche können über die Web-UI nur eingerichtet werden, wenn TCP/IP und HTTP aktiviert und konfiguriert sind.

---

## Netzwerkeinstellungen an der *DC440/432/425*

---

Zum Konfigurieren eines Dateiablagebereichs für ein Netware- oder TCP/IP-Netzwerk an der *DC440/432/425* sind folgende Schritte auszuführen.

### NetWare

---

1. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.

- B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen "#" muss vor dem Code eingegeben werden.
2. Ist nur der Faxserver installiert, werden automatisch die Bildschirme mit den Einstellungen für den Faxserver geöffnet. Sind sowohl integriertes Fax als auch Faxserver installiert, muss **[FaxEinstellungen]** gewählt werden.
3. Den Repository-Server zuweisen:
  - A. **[Faxserver-Netzwerkeinstellungen]** wählen.
  - B. **[NetWare]** wählen.
  - C. **[Server]** wählen.
  - D. **[Editieren]** wählen und über die Tastatur den Namen des NetWare-Dateiservers eingeben, auf dem das Benutzerkonto für den Scanner eingerichtet wurde. Danach auf **[Speichern]** tippen.
4. Den Pfad zum Ablageverzeichnis einrichten:
  - A. **[Verzeichnispfad]** und anschließend **[Editieren]** wählen. Über die eingeblendete Tastatur den vollständigen Pfad zu dem Verzeichnis für das Scannerkonto eingeben. Beispiel:  
(Verzeichnisname)\(Verzeichnisname)
  - B. **[Speichern]** wählen.
5. Die Informationen zur NDS-Verzeichnisstruktur eingeben:
  - A. **[NDS-Verzeichnisstruktur]** und anschließend **[Editieren]** wählen. Über die eingeblendete Tastatur den Namen der Verzeichnisstruktur eingeben.
  - B. **[Speichern]** antippen.
6. Die NDS-Kontextinformationen eingeben.
  - A. **[NDS-Kontext]** und danach **[Editieren]** wählen. Über die eingeblendete Tastatur den NDS-Kontext eingeben. Beispiel:  
WELWYN.HERTS.EUROPE
  - B. **[Speichern]** antippen.

7. Den Namen des NetWare-Volume eingeben:
  - A. **[Volume]** wählen.
  - B. **[Editieren]** wählen und über die eingeblendete Tastatur den Namen des Volume eingeben.
  - C. Auf **[Speichern]** tippen.
8. Benutzername und Passwort eingeben.
  - A. **[Benutzername/Passwort]** wählen.
  - B. **[Benutzername]** wählen und über die eingeblendete Tastatur den Namen des Benutzerkontos für den Scanner eingeben.
  - C. **[Speichern]** antippen.
  - D. **[Passwort]** wählen und über die eingeblendete Tastatur das Passwort für den Scanner eingeben.
  - E. **[Speichern]** wählen.
9. **[Speichern]** antippen, um zum Bildschirm mit den Faxserver-Einstellungen zurückzukehren.

## TCP/IP

---

1. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen "#" muss vor dem Code eingegeben werden.
2. Ist nur der Faxserver installiert, werden automatisch die Bildschirme mit den Einstellungen für den Faxserver geöffnet. Sind sowohl integriertes Fax als auch Faxserver installiert, muss **[FaxEinstellungen]** gewählt werden.
3. Den Repository-Server zuweisen:
  - A. **[Faxserver-Netzwerkeinstellungen]** wählen.
  - B. **[TCP/IP]** wählen.
  - C. **[IP-Adresse des Dateiservers]** wählen.
  - D. **[Editieren]** wählen und über die eingeblendete Tastatur die IP-Adresse und die Portnummer eingeben. Anschließend **[Speichern]** antippen.

---

**HINWEIS:** Die Portnummer ist optional.

---

4. Den Pfad zum Ablageverzeichnis einrichten:
  - A. **[Verzeichnispfad]** und anschließend **[Editieren]** wählen. Über die eingeblendete Tastatur den vollständigen Pfad eingeben.
  - B. **[Speichern]** wählen.
5. Benutzername und Passwort eingeben.
  - A. **[Benutzername]** wählen und über die eingeblendete Tastatur den Benutzernamen eingeben.
  - B. **[Speichern]** wählen.
6. Das Passwort eingeben.
  - A. **[Passwort]** wählen und über die eingeblendete Tastatur den Namen des Benutzerkontos für den Scanner eingeben.
  - B. **[Speichern]** wählen.
7. **[Speichern]** antippen, um zum Bildschirm mit den Faxserver-Einstellungen zurückzukehren.

---

## Netzwerkeinstellungen über Internet-Services

---

Die nachfolgenden Schritte beschreiben die Konfiguration eines Dateiablageverzeichnisses für ein Netware- oder ein TCP/IP-Netzwerk über die Internet-Services.

---

**HINWEIS:** Nähere Informationen zum Arbeiten mit den Internet-Services enthält das entsprechende Kapitel.

---

### Netware

---

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der *DC440/432/425* wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`

3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die DC440/432/425 die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Das Plus-Zeichen (+) links neben dem Ordner **[Services]** im Fenster **Einrichtung** antippen und anschließend den Ordner **[Faxservereinstellung]** wählen.
5. **[Netware]** wählen.
6. Den **Servernamen** eingeben.
7. **Server-Volume** eingeben.
8. Den **NDS-Kontext** eingeben.
9. Die **NDS-Verzeichnisstruktur** eingeben.
10. Den **Verzeichnispfad** eingeben.
11. Den **Benutzernamen** eingeben.
12. Das **Passwort** für den Ablagebereich eingeben.
13. **[Anwenden]** wählen, um die Änderungen zu implementieren.

---

**HINWEIS:** Auf **[Wiederherstellen]** klicken, um die Änderungen zu löschen und die alten Werte wieder herzustellen.

---

14. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.

## TCP/IP

---

1. Auf einer der Netzwerkarbeitsstationen den Internet-Browser starten.
2. Im URL-Feld die IP-Adresse der DC440/432/425 wie folgt eingeben: `http://xxx.xxx.xxx.xxx`  
Dann die Eingabetaste betätigen.  
Beispiel: `http://192.168.100.100`

3. Auf der Homepage der CentreWare Internet-Services für die DC440/432/425 die Option **[Eigenschaften]** aufrufen.
4. Das Plus-Zeichen (+) links neben dem Ordner **[Services]** im Fenster **Einrichtung** antippen und anschließend den Ordner **[Faxservereinstellung]** wählen.
5. **[TCP/IP]** wählen.
6. Die **IP-Adresse** des Servers, auf dem der Fax-Ablagebereich eingerichtet wurde, eingeben.
7. Den **Verzeichnispfad** zum Ablagebereich eingeben.
8. Den **Benutzernamen** für den Ablagebereich eingeben.
9. Das **Passwort** für den Ablagebereich eingeben.
10. **[Anwenden]** wählen, um die Änderungen zu implementieren.

---

**HINWEIS:** Auf **[Wiederherstellen]** klicken, um die Änderungen zu löschen und die alten Werte wieder herzustellen.

---

11. Bei entsprechender Aufforderung im Namensfeld **[admin]** (in Kleinbuchstaben) eingeben und als Passwort **[22222]** eingeben, dann mit **[OK]** bestätigen.

# Sendebestätigung einrichten

---

Wenn die entsprechende Option aktiviert ist, wird auf der DC440/432/425 eine Sendebestätigung ausgegeben, aus der zu ersehen ist, ob die Faxnachricht erfolgreich gescannt und auf dem Faxserver abgelegt wurde.

---

**HINWEIS:** Bei dieser Bestätigung handelt es sich nicht um einen Sendebericht. Die Bestätigung der erfolgreichen Faxübertragung ist eine Funktion des Fremdanbieter-Faxservers.

---

Nähere Informationen zu Sendeberichten enthält die zu dem Fremdanbieter-Faxserver gehörige Dokumentation.

1. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen "#" muss vor dem Code eingegeben werden.
2. **[FaxEinstellungen]** wählen.
3. Ist nur der Faxserver installiert, werden automatisch die Bildschirme mit den Einstellungen für den Faxserver geöffnet. Sind sowohl integriertes Fax als auch Faxserver installiert, muss **[FaxEinstellungen]** gewählt werden.
4. **[Sendebestätigung]** wählen.
  - A. **[Ein]**, **[Aus]** oder **[Nur bei Fehlern]** wählen.
  - B. **[Speichern]** antippen.
  - C. **[Ende]** wählen.

Mit Hilfe dieser Funktion kann der Benutzer das Fach wählen, in das die vom Faxserver ausgedruckten Dokumente ausgegeben werden sollen.

1. Systemadministratormenü aufrufen:
  - A. Zugriffstaste auf dem Steuerpult drücken.
  - B. Passwort **[#22222]** (bzw. das derzeit gültige Passwort) eingeben und dann **[Eingabe]** antippen. Das Rautenzeichen "#" muss vor dem Code eingegeben werden.
2. **[Faxeeinstellungen]** wählen.
3. Ist nur der Faxserver installiert, werden automatisch die Bildschirme mit den Einstellungen für den Faxserver geöffnet. Sind sowohl integriertes Fax als auch Faxserver installiert, muss **[Faxeeinstellungen]** gewählt werden.
4. **[Ausgabefachoptionen]** wählen.
  - A. **[Auto]**, **[Mittelfach]**, **[Linkes Fach]** oder **[Geheftet]** wählen.

---

**HINWEIS:** Wird die Option "Auto" (Standardoption) gewählt, werden die Einstellungen der einzelnen Druckaufträge verwendet. Wird "Geheftet" gewählt und ist die *DC440/432/425* nicht mit einem Finisher ausgestattet, werden die Drucke in das linke Ausgabefach ausgegeben.

---

- B. **[Speichern]** antippen.
- C. **[Schließen]** wählen.
- D. **[Ende]** wählen.

# Test

---

Um sicherzustellen, dass der Faxserver erfolgreich eingerichtet wurde, folgende Schritte ausführen:

1. Ein Dokument in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas legen.
2. Auf dem Touchscreen der *DC440/432/425* die Option **[Fax]** wählen.
3. Die Faxnummer des Empfängers eingeben.
4. Auf **[Start]** drücken. Nach dem Einscannen des Auftrags legt die *DC440/432/425* den Auftrag in dem definierten Verzeichnis ab, so dass der Fremdanbieter-Faxserver die Datei abrufen kann. Daraufhin wird ein Bestätigungsblatt (sofern aktiviert) ausgegeben, das den Status des Auftrags angibt.
5. Verläuft der Scanvorgang nicht erfolgreich, auf dem Bestätigungsblatt anhand der entsprechenden Meldung oder sonstiger Informationen die Ursache des Problems feststellen.

*Kann der Testauftrag nicht erfolgreich ausgeführt werden, das Kapitel zur Problemlösung hinzuziehen.*

# 15 Fehlerbeseitigung

## Inhalt

---

In diesem Kapitel wird erläutert, wie bei der Beseitigung von Störungen und Fehlern vorzugehen ist und wie Unterstützung bei der Fehlerbeseitigung angefordert werden kann.

- Fehlerbeseitigungsverfahren ..... 15-2
  - Informationen zum Scannen aus dem Netzwerk .... 15-3
  - Authentisierung ..... 15-5
  - E-Mail ..... 15-6
  - Faxserver ..... 15-9

# Fehlerbeseitungsverfahren

---

Dieses Kapitel dient zur Fehleranalyse, wenn Netzwerkdrucken, Netzwerkfaxen oder Netzwerkscannen die DC440/432/425 nicht einwandfrei funktioniert.

Grundsätzlich wie folgt vorgehen:

1. Zunächst alle Probleme am Kopier-/Faxgerät beseitigen. Dabei das *Referenzhandbuch* hinzuziehen. Probleme mit den Netzwerkdruckfunktionen oder Netzwerkfaxfunktionen erst in Angriff nehmen, wenn sichergestellt ist, dass die Kopier- bzw. Faxfunktion am Gerät selbst einwandfrei funktioniert.
2. Überprüfen, ob die DC440/432/425 an das Stromnetz angeschlossen und eingeschaltet ist.
3. Prüfen, ob der Steckverbinder des Netzkabels an die DC440/432/425 angeschlossen ist.
4. Prüfen, ob der Steckverbinder des Netzkabels an die Arbeitsstation angeschlossen ist.
5. Überprüfen, ob an den Arbeitsstationen der spezifische Drucker-/Faxtreiber für die DC440/432/425 verwendet wird.
6. Überprüfen, ob die Anwendung, aus der heraus gedruckt wird, korrekt eingerichtet ist.
7. Wenn der Druckertreiber eine Funktion zum Drucken von PostScript-Fehlerdaten liefert, diese Funktion aktivieren. Es werden zwar u. U. keine Daten gedruckt, ggf. wird jedoch ein Fehlerblatt ausgegeben. Diese Informationen können bei der Fehlerbeseitigung nützlich sein.
8. Gerät ausschalten und nach 15 Sekunden wieder einschalten und prüfen, ob ein Konfigurationsbericht gedruckt wurde (der Konfigurationsbericht wird nur ausgegeben, wenn das Gerät korrekt neu gestartet wurde; Vorgang dauert ca. 3 Minuten).
9. Kann der Druck- bzw. Faxvorgang von einer bestimmten Arbeitsstation aus nicht erfolgen, den Drucker-/Faxtreiber auf dieser Arbeitsstation erneut installieren.
10. Kann das Problem nicht beseitigt werden, das nächstgelegene Xerox Welcome Center anrufen.

In der nachfolgenden Tabelle sind Anweisungen zu Störungen und Fehlern enthalten, die beim Netzwerkscannen, beim Überprüfungsdienst, mit der E-Mail- oder der Faxübertragung auftreten können. Besteht das Problem nach Durchführen der empfohlenen Maßnahme weiter, das Fehlerbeseitigungsverfahren auf S. 15-2 durchgehen.

## Informationen zum Scannen aus dem Netzwerk

Problem	Maßnahme
Bildqualität des Scan-Schriftbildes ist nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen, ob in dem verwendeten Profil die angemessene Bildqualitätseinstellung gewählt wurde. Für Dokumente mit Text ist die Einstellung <b>Text</b> zu wählen, Bilder mit Graustufen erfordern die Einstellung <b>Foto</b>.</li> <li>• Außerdem versuchen, eine Scanauflösung zu wählen, die 1,2- bis 2-mal so hoch ist, wie die Auflösung des Geräts, mit dem die Datei angezeigt oder gedruckt wird.</li> </ul>
Die OCR-Anwendung erkennt den Text nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Scannen der Dokumente darauf achten, dass die Bildqualitätsoption <b>Text</b> aktiviert wurde.</li> </ul>
Die Größe der eingescannten Bilddatei ist zu umfangreich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Scanauflösung über <i>Gespeich. Bildparameter</i> reduzieren.</li> </ul>
Netzwerk-Scanauftrag ist fehlgeschlagen.	<p>Dieser Fehler wird generiert, wenn ein Netzwerk-Scenvorgang aus einem unbekanntem Grund fehlgeschlagen ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einstellungen für die Dateiablage überprüfen und erneut versuchen.</li> <li>• Prüfen, ob der Ziel-Server verfügbar ist.</li> </ul>

<b>Problem</b>	<b>Maßnahme</b>
Dateipfad ungültig oder Ablageort bereits in Gebrauch.	Dieser Fehler kann entstehen, wenn versucht wird, einen Auftrag an einem Speicherort mit einem ungültigen Pfad abzulegen, oder wenn das Ziel bereits von einem anderen Document Centre für die Dateiablage genutzt wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Pfad überprüfen und nach einigen Minuten erneut versuchen.</li> </ul>
Protokoll nicht konfiguriert oder aktiv.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieser Fehler kann generiert werden, wenn versucht wird, einen Auftrag mit einem Profil zu scannen, das ein Protokoll angibt, welches im Document Centre nicht installiert ist oder auf dem Ziel-Server nicht zur Verfügung steht.</li> </ul>
Fehlermeldung: Anmeldung fehlgeschlagen. Benutzername und -passwort überprüfen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieser Fehler wird generiert, wenn der angegebene Volume-Name ungültig ist. Prüfen, ob der Name für den Ziel-Server korrekt ist, und den Versuch wiederholen.</li> </ul>
Auftrag kann nicht ausgeführt werden, da der angegebene Dateiname bzw. das angegebene Verzeichnis bereits existiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Fehler, der generiert wird, wenn die Dateiablage nach dem Prinzip "Exakter Name" erfolgt und bereits eine Datei/ein Verzeichnis mit demselben Namen vorhanden ist.</li> </ul>
Dateiübertragung fehlgeschlagen.	Dieser Fehler kann generiert werden, wenn die Übertragung der Datei zwischen dem Gerät und dem Ziel-Server nicht erfolgreich war. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen, ob der Ziel-Server Ablageanforderungen akzeptiert.</li> <li>• Prüfen, ob der Benutzer ausreichende Zugriffsberechtigung für den Ziel-Server besitzt.</li> </ul>
Dateiübertragung fehlgeschlagen – Ursache unbekannt.	Dieser Fehler wird generiert, wenn die Übertragung der Datei zwischen dem Gerät und dem Ziel-Server aus unbekannter Ursache abgebrochen wurde. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen, ob der Ziel-Server noch verfügbar ist.</li> </ul>

<b>Problem</b>	<b>Maßnahme</b>
Die Anmeldung mit der Netzwerk-Authentisierung scheitert.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen, ob Benutzername und Passwort für den Server, auf den zugegriffen werden soll, korrekt sind.</li><li>• Prüfen, ob ein alternativer Authentisierungs-Server konfiguriert wurde und ob der Benutzer gegebenenfalls auf den falschen Server zugreifen will.</li></ul>
Bei Anmeldung mit der Netzwerk-Authentisierung wird ein Kommunikationsfehler gemeldet.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen, ob der Authentisierungs-Server für das Document Centre verfügbar ist.</li></ul>
Bei Anmeldung mit der Netzwerk-Authentisierung wird ein Zugriffsprüfungsproblem gemeldet.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen, ob der Authentisierungs-Server für das Document Centre verfügbar ist.</li></ul>

# E-Mail

---

Problem	Maßnahme
Die E-Mail kommt nicht an der Zieladresse an. Das Gerät gibt keinen E-Mail-Fehlerbericht aus.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die SMTP-Adresse prüfen, um sicherzustellen, dass der Auftrag an den richtigen Empfänger gesendet wird und die Adresse korrekt geschrieben ist.</li></ul>
Nach dem Versuch, eine E-Mail zu senden, wird ein E-Mail-Fehlerbericht ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen, ob die auf dem Gerät konfigurierten E-Mail-Servereinstellungen korrekt sind.</li><li>• Prüfen, ob der Mail-Server so konfiguriert ist, dass SMTP-Mails empfangen werden können.</li></ul> <p><b>HINWEIS:</b> Nicht alle Mail-Server sind für SMTP-E-Mails konfiguriert. Dies ist beim Document Centre jedoch unbedingt erforderlich.</p>
E-Mail-Absenderangabe kann nicht geändert werden.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn der Benutzer bei der Anmeldung ein Passwort mit <i>Codeüberprüfung</i> eingibt, kann die Absenderadresse geändert werden.</li></ul>
An der für "Antworten" definierten E-Mail-Adresse geht eine Nachricht vom SMTP-Server ein, dass die E-Mail aufgrund eines zu großen Anhangs oder einer zu großen Datei nicht zugestellt werden konnte.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Den Auftrag mit einer niedrigeren Scanauflösung erneut übertragen.</li><li>• Die Vorlage in kleinere Teilaufträge gliedern.</li></ul>

Problem	Maßnahme
Der erforderliche Eintrag ist im öffentlichen Adressbuch nicht zu finden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den ersten Buchstaben des Eintrags eingeben und manuell die Liste bis zu dem erforderlichen Namen durchblättern.</li> <li>• Prüfen, ob die Einträge im Adressbuch in der korrekten Reihenfolge erscheinen.</li> </ul> <hr/> <p><b>HINWEIS:</b> Die Reihenfolge im öffentlichen Adressbuch ist durch die Reihenfolge der Einträge in der heruntergeladenen .CSV-Datei vorgegeben. Ist in dieser Datei die Reihenfolge der Einträge falsch, erscheinen die Einträge auch in der Anzeige für den Benutzer in dieser falschen Reihenfolge.</p> <hr/>
Im öffentlichen Adressbuch erscheint für einen ausgewählten Namen keine Adresse im Format "name@domain.com".	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen, ob die .CSV-Datei einen Namen und eine Adresse, getrennt durch ein Komma, enthält. Beispiel: "Smith, John" = john.smith@company.com.</li> <li>• Prüfen, ob die Zuordnung im Adressbuch der Definition im Bildschirm für den Import der CSV-Datei der Web-UI entspricht.</li> </ul> <hr/> <p><b>HINWEIS:</b> Das Document Centre unterstützt .CSV-Dateien aus den meisten Textverarbeitungs- oder Mail-Client-Anwendungen.</p> <hr/>
Gewünschter Eintrag ist in dem über LDAP verfügbaren internen Adressbuch nicht zu finden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibweise des Namens überprüfen.</li> <li>• Nur den ersten Buchstaben des betreffenden Namens eingeben. Üblicherweise erfolgt in einer LDAP-Umgebung die Suche in der Reihenfolge <i>Nachname / Vorname</i>, dies kann jedoch je nach Umgebung variieren.</li> </ul> <hr/> <p><b>HINWEIS:</b> Der Systemadministrator kann das LDAP-Suchverzeichnis ändern.</p> <hr/>
Auf einem LDAP-Server, der mit SSL konfiguriert wurde, kann das interne Adressbuch nicht durchsucht werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Document Centre unterstützt die Verbindung zu einem LDAP-Server nur über einen nicht geschützten Port.</li> </ul>

<b>Problem</b>	<b>Maßnahme</b>
Bei der Suche in einem internen Adressbuch wird gemeldet, dass zu viele Einträge gefunden wurden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Buchstaben des gesuchten Namens eingeben.</li> </ul> <hr/> <p><b>HINWEIS:</b> Die Anzahl der Suchergebnisse kann vom Geräteadministrator oder vom Systemadministrator eingeschränkt werden, um eine Überlastung des LDAP-Servers mit einer zu großen Anzahl von Suchanfragen zu vermeiden.</p> <hr/>
Bei der Suche im internen Adressbuch wird die Meldung "Suchpfad ungültig" ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Syntax des Eintrags im LDAP-Verzeichnis prüfen. Der Eintrag sollte das Format <i>ou=Name, o=Name</i> haben, dies kann jedoch je nach LDAP-Servertyp und Konfiguration variieren.</li> </ul>
Bei der Suche im internen Adressbuch wurden keine Entsprechungen gefunden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schreibweise des gesuchten Namens prüfen.</li> </ul>

Problem	Maßnahme
Installation fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglicherweise ist die LAN-Faxoption installiert. Um diese zu deinstallieren, den Xerox-Kundendienst kontaktieren.</li> </ul> <hr/> <p><b>HINWEIS:</b> Der Faxserver kann nicht installiert werden, wenn LAN-Fax installiert ist.</p> <hr/>
Nach der Installation werden die Faxserver-Bildschirme nicht eingeblendet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Faxserver ist standardmäßig deaktiviert. Die SA-Einstellungen aufrufen und den Faxserver aktivieren.</li> </ul>
Fehlerbeseitigung – Liegt die Ursache des Problems im Document Centre oder in dem Fremdanbieter-Faxserver?	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Faxserver deaktivieren, so dass er keine neuen Faxnachrichten aus dem Ablagebereich abrufen.</li> <li>2. Vom Document Centre eine Textnachricht faxen.</li> <li>3. Wurde das Verzeichnis DOC***.XSM im Fax-Ablagebereich eingerichtet und enthält es die richtigen TIF-Dateien (eine pro Faxseite), ist aus Sicht des Document Centre die Aufgabe erfolgreich erfüllt und liegt das Problem beim Fremdanbieter-Faxserver.</li> </ol>

<b>Problem</b>	<b>Maßnahme</b>
Document Centre-Probleme – Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In den SA-Einstellungen den Bestätigungsbericht einschalten und eine Textnachricht faxen.</li> </ul> <p>Wird die erfolgreiche Sendung gemeldet, prüfen, ob der Ablagebereich korrekt ist. Ist dieser fehlerhaft, die angegebene Ursache nachprüfen. Ein Fehler bei der Dateiablage kann folgende Ursachen haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Document Centre konnte keinen Server für die Überprüfung finden.</li> <li>• Das Document Centre hat die falschen Anmeldedaten benutzt.</li> <li>• Der Fax-Ablagebereich ist nicht verfügbar, beispielsweise weil das Verzeichnis nicht existiert, das Benutzerkonto nicht über die Schreib-/ Leseberechtigung verfügt, das Volume nicht gemounted ist etc.</li> <li>• Die Ablage der Datei wurde zwar begonnen, jedoch nicht erfolgreich beendet, beispielsweise weil das Verzeichnis voll ist oder während des Vorgangs die Verbindung unterbrochen wurde.</li> </ul>
Probleme mit dem Fremdanbieter-Faxserver	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe die zum Faxserver gehörige Dokumentation für nähere Einzelheiten.</li> </ul>
Faxnachricht wird nicht empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen, ob auf dem Fremdanbieter-Faxserver die Druckparameter korrekt konfiguriert sind.</li> <li>• Prüfen, ob eventuell wichtige Document Centre-Druckerkonfigurationseinstellungen geändert wurden. Beispiel: Wurde ein Protokoll deaktiviert oder eine Adresse, etwa eine IP-Adresse, geändert?</li> </ul>
Das im Auftragsprofil für Netzwerk-Scanning angegebene Fax-Ziel wird ignoriert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit einer Faxkomponente kann ein Profil für Netzwerk-Scanning eingerichtet werden. Diese Funktion ist für integriertes Fax ausgelegt und wird vom Faxserver auf der DC440/432/425 nicht unterstützt.</li> </ul>

<b>Problem</b>	<b>Maßnahme</b>
Die Faxübertragung aus CentreWare funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die von dem Hersteller des Fremdanbieter-Faxservers bereitgestellte Software verwenden.</li> </ul> <hr/> <p><b>HINWEIS:</b> CentreWare-Druckertreiber können für die Übertragungen von Faxnachrichten an eine DC440/432/425 mit Faxserver nicht verwendet werden.</p>



# 16 Glossar

<b>10Base2-Kabel</b>	In Computernetzwerken eingesetztes Kabel mit einem Innenleiter und einer Abschirmung, die von einer Isolierschicht voneinander abgetrennt sind. Synonym: <i>Thinnet</i> .
<b>10Base5-Kabel</b>	In Computernetzwerken eingesetztes Kabel mit einem Innenleiter und einer Abschirmung, die von einer Isolierschicht voneinander abgetrennt sind. Synonym: <i>Thicknet</i> .
<b>10BaseT-Kabel</b>	In Computernetzwerken eingesetztes Kabel aus zwei miteinander verdrehten Leitungen. Es wird auch als <i>Twisted-Pair-Kabel</i> bezeichnet. Twisted-Pair-Kabel werden ungeschirmt oder abgeschirmt geliefert. Abgeschirmte Kabel sind weniger störanfällig.
<b>ASCII</b>	Abkürzung für <i>American Standard Code for Information Interchange</i> (wörtl.: amerikanischer Standardcode für den Informationsaustausch). Codierung für die Zeichendarstellung.
<b>Broadcast-Adresse</b>	Adresse zur Kennzeichnung von Hosts in einem Subnet.
<b>CSV</b>	Abkürzung für <b>C</b> omma <b>S</b> eparated <b>V</b> alue (durch Komma getrennte Werte). Die CSV-Datei wird durch eine E-Mail-Anwendung eines Fremdanbieters, beispielsweise Microsoft Outlook, erstellt.
<b>Dateiserver</b>	Server im Netzwerk, der seine Ressourcen den angeschlossenen Clients zur Verfügung stellt. Beispiele für Netzwerke, in denen Dateiserver verwendet werden, sind Novell NetWare und Banyan VINES.
<b>Datenpaket</b>	s. <i>Rahmen</i> .
<b>DHCP</b>	Abkürzung für <i>Dynamic Host Configuration Protocol</i> (wörtl.: Dynamisches Host-Konfigurationsprotokoll). Protokoll, welches die Konfigurierung wichtiger Netzwerkparameter von Geräten (z. B. IP-Adresse) über zentrale DHCP-Server zulässt.

<b>DHCP AUTOIP</b>	Verfügbar in Win98 und Win2000. Das <b>Dynamic Host Configuration Protocol AutoIP</b> weist sich selbst automatisch eine IP-Adresse im Bereich 169.254.x.x zu, während der PC konfiguriert wird, um eine IP-Adresse über DHCP zu erhalten, eine Antwort wird nicht empfangen.
<b>Druckertreiber</b>	s. Gerätetreiber.
<b>Ethernet</b>	Netzwerkprotokoll für lokale Netzwerke.
<b>Ethernet-Adresse</b>	Adresse zur Identifizierung eines Geräts im Ethernet-Netzwerk. Diese Adresse wird werkseitig vorgegeben und besteht aus sechs Datenbyte, wobei diese als hexadezimale Zahlen dargestellt und die einzelnen Byte durch Doppelpunkt voneinander getrennt sind.
<b>Faxtreiber</b>	s. Gerätetreiber.
<b>Gateway-Adresse</b>	IP-Adresse des Gateways, welches ein Gerät zur Kommunikation mit Hosts in anderen Subnets verwendet.
<b>Gerätetreiber</b>	Software, die auf dem Client installiert wird und zur Ansteuerung von Geräten (z. B. Druckern) dient. Treiber sind modellspezifisch und bieten dem Benutzer Optionen und Parameter, die speziell auf den zugehörigen Drucker zugeschnitten sind.
<b>HTTP</b>	Abkürzung für <i>HyperText Transfer Protocol</i> (wörtl.: Hypertext-Übertragungsprotokoll). Protokoll zum Datenaustausch im Internet.
<b>IEEE</b>	Abkürzung für <i>Institute of Electrical and Electronics Engineers</i> . Gremium zur Standardisierung u. a. von lokalen Netzwerken. Zu den vom IEEE definierten Normen gehören die 802-Normen zur Standardisierung von physischen Verbindungen und Datenverbindungen in lokalen Netzwerken auf der Basis des OSI-Modells.
<b>Internet Packet eXchange</b>	Wörtl. Paketaustausch innerhalb eines bzw. mehrerer Netzwerke; NetWare-Übertragungsprotokoll, das die Datenübertragung zwischen verschiedenen Knoten regelt.
<b>IP</b>	s. <i>TCP/IP</i> .
<b>IP-Adresse</b>	s. <i>TCP/IP</i> .

<b>IPX</b>	s. <i>Internet Packet eXchange</i> .
<b>ISO</b>	International Standards Organization. Internationale Organisation für Normung, der Normenausschüsse aus über 70 Ländern angehören.
<b>Knoten</b>	Einzelner Computer im Netzwerk (Client oder Server).
<b>LAN</b>	s. <i>Local Area Network</i> .
<b>LDAP</b>	Abkürzung für <b>L</b> ightweight <b>D</b> irectory <b>A</b> ccess <b>P</b> rotocol. Dieses Protokoll ermöglicht die gemeinsame oder interne Nutzung eines Telefonbuchs.
<b>Local Area Network</b>	Lokales Netzwerk, in dem Computer und Peripheriegeräte über eine Entfernung von bis zu einigen hundert Metern verbunden sind, und das keine Telekommunikation benötigt (normalerweise Netzwerk in einem Gebäude). Siehe auch <i>Wide Area Network</i> .
<b>LPD</b>	Abkürzung für <i>Line Printer Daemon</i> . Druckverwaltungsprogramm, das auf einem Host läuft.
<b>NCP</b>	s. NetWare Core Protocol.
<b>NetBIOS/IP</b>	Peer-to-Peer-Netzwerk, in dem das Protokoll IP verwendet wird.
<b>NetBIOS/NetBEUI</b>	Peer-to-Peer-Netzwerk, in dem das Protokoll NetBEUI verwendet wird.
<b>NetWare</b>	Von der Firma Novell entwickeltes Netzwerkbetriebssystem für lokale Netzwerke.
<b>NetWare Core Protocol</b>	Protokoll, über das ein Client in einem NetWare-Netzwerk einen Service vom Server anfordert.
<b>PCL</b>	Abkürzung für <i>Printer Control Language</i> (wörtl.: Sprache zur Druckersteuerung). Von Hewlett-Packard entwickelte Druckersprache.
<b>PCL5e</b>	Erste von Hewlett Packard entwickelte PCL, die eine bidirektionale Kommunikation zwischen Drucker und Client zulässt.
<b>PCONSOLE</b>	NetWare-Dienstprogramm, mit dem Warteschlangen im Server angelegt, konfiguriert, überwacht, verwaltet und mit den Druckservern verbunden werden.

<b>PDL</b>	Abkürzung für <i>Page-Description Language</i> (wörtl.: Seitenbeschreibungssprache). Programmiersprache zur Steuerung der Ausgabe von Text und Bildern auf einer Seite (z. B. PostScript).
<b>Peer-to-Peer-Netzwerk</b>	Netzwerk, bei dem die einzelnen Knoten direkt miteinander kommunizieren. Beispiele für Peer-to-Peer-Netzwerke sind Windows für Workgroups, NetWare Lite, Macintosh System 7 und LANtastic.
<b>Protokoll</b>	Bestandteil eines Kommunikationsprogramms, welches die Übertragung von Daten regelt.
<b>Rahmen</b>	Datenpaket, das in einem Netzwerk versendet wird. Es gibt verschiedenen Rahmentypen. Die Knoten in einem Netzwerk können nur dann miteinander kommunizieren, wenn sie zur Benutzung des gleichen Rahmentyps eingerichtet wurden.
<b>RARP</b>	s. <i>Reverse Address Resolution Protocol</i> .
<b>Reverse Address Resolution Protocol</b>	Protokoll zur Zuweisung von IP-Adressen im Netzwerk. Wird ein Knoten gestartet, dann sendet er ein RARP-Paket mit seiner Ethernet-Adresse an den RARP-Server. Dieser sendet dann die IP-Adresse an den Knoten.
<b>RJ45</b>	Anschluss, mit dem ein 10BaseT-Kabel an ein Gerät angeschlossen wird.
<b>Router</b>	Element, das Datenpakete in das vorgesehene Netzwerksegment leitet und Datenpakete, die für ein Segment nicht vorgesehen sind, aus diesem fernhält. Dabei wird unnötiger Datenverkehr im Netzwerk verhindert.
<b>SAP</b>	s. <i>Server Advertising Protocol</i> .
<b>Sequenced Packet Exchange</b>	NetWare-Protokoll, das sicherstellt, dass Datenpakete in der richtigen Reihenfolge fehlerfrei empfangen werden.
<b>Server Advertising Protocol</b>	Protokoll, bei dem die Knoten im NetWare-Netzwerk über die Aussendung von SAP-Paketen in bestimmten Intervallen ihre Anwesenheit ankündigen.
<b>SPX</b>	s. <i>Sequenced Packet Exchange</i> .
<b>Subnet Mask</b>	Steuerungselement in einem TCP/IP-Netzwerk, welches den Zugriff auf den Drucker auf eine festgelegte Gruppe von IP-Adressen beschränkt.

<b>TCP/IP</b>	Abkürzung für Transmission Control Protocol/Internet Protocol. Paket an Protokollen, bei dem TCP die Datenübertragung und IP die Wegleitung überwacht. In der Anwendung mit der <i>DC440/432/425</i> muss dieser eine IP-Adresse zugewiesen werden. Diese besteht aus vier Byte und wird in Dezimalzahlen durch Punkte getrennt dargestellt.
<b>Thicknet</b>	s. <i>10Base5-Kabel</i> .
<b>Thinnet</b>	s. <i>10Base2-Kabel</i> .
<b>TIFF</b>	Abkürzung für <i>Tagged Image File Format</i> (wörtl.: genormtes Format für Bilddateien). Dateiformat für Bitmap-Grafiken, das von der Firma Aldus in Zusammenarbeit mit Microsoft entwickelt wurde. (Auf der <i>DC440/432/425</i> werden eingescannte Dokumente als TIFF-Dateien (TIFF 6.0) abgelegt.
<b>Twisted-pair</b>	s. <i>10BaseT-Kabel</i> .
<b>WAN</b>	s. <i>Wide Area Network</i> .
<b>Warteschlange</b>	Zwischenspeicher, in dem Druck- und Faxaufträge, die zur Verarbeitung anstehen, gespeichert werden.
<b>Wide Area Network</b>	Netzwerk, in dem Computer und Peripheriegeräte über große Entfernungen miteinander verbunden sind und das Telekommunikation benötigt. Siehe auch <i>Local Area Network</i> .



# 17 Index

## A

- Ablagebereich, Allgemeines **12-8**
- Ablagebereiche
  - Ablageprinzip **12-9**
- Ablagebereiche zuweisen **12-26**
- Ablageprinzip **12-9**
- Achtung **1-5**
- Aktivierung der CentreWare Internet-Services **11-4**
- Anfügen **12-9**
- AppleTalk **6-1**
  - Drucktest **6-5**
  - Installationsüberblick **6-3**
  - Installationsvorbereitung **6-2**
  - Netzwerkbetrieb konfigurieren **6-3**
- Auftragsstatus, Taste **2-9**
- Ausgabeformat **12-10**
- Ausschalten **2-4**
- Auto Namensvergabe **12-10**

## B

- Banyan VINES **4-1**
  - Banyan-Druckservice einrichten **4-5**
  - Banyan-VINES-Installation **4-3**
  - Drucktest **4-6**
  - Installationsüberblick **4-3**
  - Installationsvorbereitung **4-2**
  - Netzwerkbetrieb konfigurieren **4-3**
- Benutzerdefinierter Name **12-9**
- Berichte & Zähler **2-13**
- Betriebsarten, Taste **2-8**

## C

- CWPrint, UNIX-Druckprogramm **5-17, 5-18**

## D

- Document Centre 440/432/420 **2-2**
- Dokumentation **1-6**

## E

- Einführung **1-1**
- Einstellungen ändern **2-17**
- E-Mail **13-1**
  - Drucktest **13-13**
  - konfigurieren **13-5**
  - LDAP-Verzeichnis einrichten **13-8**
  - Öffentliches Adressbuch **13-10**
  - SMTP konfigurieren **13-5**
- E-Mail, Einrichtung **13-12**
- E-Mail, Installationsvorbereitung **13-3**
- E-Mail, Sprachen für Nachrichtentext **13-7**
- E-Mail, Überblick **13-2**
- Ethernet-Schnittstelle einrichten **2-19**
- Existierende Konten **12-12**

## F

- Faxserver **14-1**
  - Faxserver aktivieren **14-4**
  - Faxserver-Überblick **14-2**
  - Installationsvorbereitung **14-3**
  - Internet Messaging **13-4**
  - Test **14-14**
- Faxserver konfigurieren **14-6**
- Fehlerbeseitigung **15-1**
  - allgemeines Verfahren **15-2**

Authentisierung **15-5**  
E-Mail **15-6**  
Informationen zum Scannen **15-3**  
Fehlermeldungen **15-3**

## **G**

Gerätekomponenten **2-2**  
Glossar **16-1**

## **H**

Hinweise **1-5**  
HP-UX **5-11**  
HTTP/IPP **11-43**

## **I**

IBM AIX **5-14**  
Internet-Services **11-1, 12-2, 13-2**  
aktivieren **11-5**  
Installation  
    AppleTalk **11-16**  
    Banyan VINES **11-19**  
    Ethernet **11-13**  
    HTTP/IPP **11-43**  
    Line Printer Daemon **11-27**  
    Microsoft-Netzwerk **11-29**  
    NetWare **11-22**  
    Parallele Schnittstelle **11-14**  
    SNMP **11-37**  
    TCP/IP **11-32**  
    Token Ring **11-15**  
    Unformatierter TCP/IP-Druck **11-35**  
Installation der DC440/432/420 **11-12**  
Installationsvorbereitung **11-3**  
IPX-Einstellungen **3-4**

## **K**

Konventionen **1-4**  
Kursivschrift **1-4**

## **M**

Mehrfachseiten-TIFF **12-10**  
Microsoft-Netzwerk **7-1**  
    Clients einrichten **7-21**  
        Windows 95 **7-21**  
        Windows NT 4.0 **7-22, 7-24**  
    Drucktest **7-28**  
    Gerät über den  
        Geräteverwaltungsassistenten  
        einrichten **7-11**  
    Installation mit dem Xerox CentreWare-  
        Geräteverwaltungsassistenten **7-4**  
    Installation mit den Microsoft-  
        Dienstprogrammen **7-12**  
    Installationsvorbereitung **7-2**  
    Microsoft-Dienstprogramme  
        NetBIOS/NetBEUI und NetBIOS/IP **7-13**  
        TCP/IP **7-16**  
    NetBIOS/IP **7-6**  
    NetBIOS/NetBEUI **7-5**  
    TCP/IP **7-8**  
Modustasten **2-7**

## **N**

NetBIOS/IP **7-6**  
NetBIOS/NetBEUI **7-5**  
NETSCAN.DAT **12-11**  
NETSCAN.XST **12-11**  
NetWare **3-1**  
    Gerät über den  
        Geräteverwaltungsassistenten  
        einrichten **3-7**  
    Installation mit dem  
        Geräteverwaltungsassistenten **3-5**  
    Installation mit den NetWare-  
        Dienstprogrammen **3-8**  
    Installationsmethoden **3-4**  
    Installationsvorbereitung **3-2**  
    IP NDPS-Druck **3-16**

NetWare-IPX-Einstellungen **3-4**  
 NetWare-Umgebungen **3-3**  
 Netzwerkbetrieb konfigurieren **3-9**  
 Netware  
   IPX NDPS-Druck **3-14**  
 NEXTNAME.DAT **12-11**  
**O**  
 Öffentliche Ablagebereiche **12-8**  
**P**  
 Parallele Schnittstelle **2-6, 10-1**  
   Arbeitsstationen einrichten **10-5**  
   Drucktest **10-5**  
   Installation **10-3**  
   Installationsvorbereitung **10-2**  
   Schnittstelle einrichten **10-4**  
 Passwort **2-17**  
 PDF-Format (Portable Document File) **12-10**  
 Private Ablagebereiche **12-9**  
 Profile und Profilsammlungen erstellen **12-27**  
 Programmierbereiche **2-8**  
**R**  
 Residente PCL-Fonts **2-21**  
 Residente PostScript-Fonts **2-23**  
**S**  
 Scanfunktion  
   installieren **12-13**  
   Überblick **12-2**  
 Scankonten zuweisen **12-26**  
 Scannen **12-1**  
   Ablagebereiche **12-8**  
   Installation  
     FTP (File Transfer Protocol) **12-20**  
     NetWare **12-15**  
   Internet-Services **12-25**  
   Prinzip des Scanprozesses **12-6**  
   Scanfunktion der DC440/432/420 **12-3**

Scan-Profile **12-5**  
 ScanSoft PaperPort installieren **12-29**  
 Scantest **12-30**  
 Scannen im Netzwerk  
   Allgemeine Funktionen **12-2**  
   Spezielle Funktionen **12-2**  
 Scan-Profile **12-5**  
 Schnittstellen **2-5**  
 Seriennummer **1-1**  
 SNMP **11-37**  
 SOLARIS **5-10**  
 Standardprofil **12-5**  
 Status  
   Papiervorrat **2-12**  
 Steuerpult **2-16**  
 Störungen & Fehler **2-12**  
 SUN OS **5-8**  
 Systemdaten **2-11**  
 Systemeinrichtung **2-17**  
 Systemstatus, Taste **2-11**  
 Systemübersicht **2-1**  
   Einstellungen ändern **2-17**  
**T**  
 TCP/IP (LPR-Spooling) **8-1**  
   Arbeitsstationen einrichten **8-8**  
   Drucktest **8-8**  
   Installationsüberblick **8-3**  
   Installationsvorbereitung **8-2**  
   Netzwerkbetrieb konfigurieren **8-3**  
 Tipps **1-5**  
 Token Ring **2-6, 9-1**  
   Installationsvorbereitung **9-2**  
   Netzwerkbetrieb konfigurieren, PCI-Karte **9-3**  
   Token-Ring-PCI-Karte einrichten **9-3**  
**U**  
 Überschreiben **12-9**  
 Unformatierter TCP/IP-Druck **11-35**  
 UNIX TCP/IP **5-1**

Arbeitsstationen einrichten **5-8**  
Befehlszeilenverfahren **5-17**  
CentreWare UNIX-Druckprogramm CWPrint  
  laden **5-17**  
Drucktest **5-18**  
HP-UX **5-11**  
  Installation mit SAM **5-13**  
  Installation mit TTY **5-12**  
IBM AIX **5-14**  
  Installation mit SMIT **5-14, 5-15**  
Installationsüberblick **5-3**  
Installationsvorbereitung **5-2**  
Netzwerkbetrieb konfigurieren **5-3**

SOLARIS **5-10**  
SUN OS **5-8**

## **V**

Vorsicht **1-5**

## **W**

Welcome Center **1-1**

## **Z**

Zeichengestaltung **1-4**

Zusätzliches Referenzmaterial **1-6**